



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde

Altenkirchen- Flammersfeld

im Raiffeisenland

AK

Nr. 48 • Donnerstag, 01.12.2022 • Jahrgang 3

3. Weyerbuscher Weihnachtsmarkt

2. Advent ★ 4. Dezember 2022
Altes Rathaus Weyerbusch
14 bis 19 Uhr

Mit dabei:
Alphorntrio
Blasorchester Mehrbachtal
Chor Canto al dente
Jagdhornbläser

Für die Kinder
kommt der Nikolaus!

Sakrale Ausstellung
im Pfarrheim der
kath. Kirche St. Josef

Kirchenführungen
15:00 und 17:00 Uhr

Dekoratives
Kulinarisches
Handwerkliches
Geschmackvolles
Musikalisches
Ponyreiten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ortsgemeinde Weyerbusch und Verkehrs- u. Bürgerverein Weyerbusch e.V.



Teilzeitausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d)

Ab 1. August 2023 bieten wir Plätze für die berufsbegleitende Teilzeitausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d) in unseren Kindertagesstätten an.

Abschluss und Dauer:

Staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d). Diese Ausbildungsvariante dauert insgesamt drei Jahre. Das Berufspraktikum ist in die Ausbildung integriert. Die Fachschüler (m/w/d) sind bei dieser Ausbildungsform wöchentlich 19,5 Stunden in einer Kindertagesstätte tätig und besuchen parallel eine Fachschule. Die Schulzeiten können in die Abendstunden oder auch auf einen Samstag fallen.

Ausbildungsvoraussetzungen:

Variante 1: Sekundarabschluss I oder gleichwertiger Abschluss und a) eine abgeschlossene mindestens zweijährige bundes- oder landesrechtlich geregelte Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder b) mindestens dreijährige hauptberufliche einschlägige Tätigkeit oder c) mindestens dreijähriges Führen eines Familienhaushalts mit mindestens einem minderjährigen Kind.

Variante 2: Allgemeine (Fach-)Hochschulreife und viermonatiges Praktikum im sozialpäd. Bereich.

Darüber hinaus ist in diesem Ausbildungsberuf ist ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Selbstorganisation unerlässlich. Sofern Sie Interesse an einer Ausbildung in diesem Beruf haben und in einem leistungsfähigen Team arbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Die Grundlage für das Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Für nähere Informationen und zur Bewerbung nutzen Sie bitte unser Online-Portal unter
www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/stellenausschreibungen
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 15.12.2022.

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD

Rathausstraße 13 * 57610 Altenkirchen * Frau Simone Thurn
Telefon 02681 85-237
www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de



Wir suchen Sie!

Sachbearbeiter (m/w/d) für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen Sachbearbeiter (m/w/d) für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Teilzeit (25 - 30 Stunden/Woche).

Bei der zu besetzenden Stelle bestehen insbesondere folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Öffentlichkeitsarbeit der Verbandsgemeinde
- Mitarbeit bei der Erstellung des wöchentlich erscheinenden Mitteilungsblattes
- Pflege von Homepage, Social-Media-Auftritt und Intranet-Seite der Verbandsgemeinde
- Erstellung eigener und Bearbeitung sonstiger Veröffentlichungen
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen inklusive Berichterstattung

Neben den Kenntnissen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Journalismus und Kommunikation oder einer vergleichbaren Qualifikation mit einschlägiger Praxiserfahrung verfügen Sie über eine ausgeprägte Sprachgewandtheit. Sie haben die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte oder Zusammenhänge zu begreifen und verständlich sowie presserechtlich aufzuarbeiten. Erfahrungen mit Kommunalverwaltung und Kommunalpolitik sind wünschenswert, außerdem Kenntnisse der Medienlandschaft. Sie sollten sicher im Umgang mit der EDV, insbesondere mit MS-Office, sein. Wir setzen sehr gute Kenntnisse der deutschen Rechtschreibung und Grammatik voraus. Die Arbeitszeit gestaltet sich durch Veranstaltungen am Abend und am Wochenende flexibel. Der Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B ist Voraussetzung.

Wir suchen eine Persönlichkeit mit einem hohen Maß an Zuverlässigkeit, Engagement, Flexibilität, Teamfähigkeit und einer ausgeprägten Dienstleistungsorientierung. Selbstständiges und kreatives Arbeiten sowie analytisches Denken sollte ebenso zu Ihren Stärken zählen.

Die Grundlage für dieses Arbeitsverhältnis bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt je nach beruflicher Qualifikation bis zur Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA.

Sie haben Interesse? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 13. Dezember 2022** zu. Nutzen Sie hierfür unser Online-Portal unter www.vg-ak-ff.de/aktuell/stellenausschreibungen.

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD

Rathausstraße 13 • 57610 Altenkirchen • Herr Frank Schneider • Telefon 02681 85-236 • www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

NIGHT CASTLE

nach sechs Jahren wieder in Altenkirchen

Weihnachtliche Werke der klassischen Musik treffen hier auf moderne Arrangements in Rock, Rhythm & Blues, Soul und Gospel. Die Rockband „Night Castle“ aus Weyerbusch wird ein einzigartiges Konzerterlebnis präsentieren. Am 03.12.2022, 20 Uhr, Einlass 19 Uhr, in der Christuskirche in Altenkirchen, performen die Musiker die Rockoper „Christmas Nights in Blue“. Einfühlsame, bewegende Texte treffen auf großartige, mitreißende und sehr melodische Musik und verschmelzen gemeinsam zu einem unvergleichlichen musikalischen Erlebnis. Über 10 aktive Musikerinnen und Musiker werden das Publikum mit ihrer Musik, ihrem Gesang und der entsprechenden Illumination in ihren Bann ziehen.

Rock-Musik PUR!! Hier treffen harte Gitarren-Riffs auf einfühlsame Stimmen, voluminöse Streicher-Arrangements auf melodische Balladen. Lassen sie sich begeistern, wie bereits einige Tausend Zuschauer in den letzten Jahren zuvor!

Eine weitere Möglichkeit, dieses Konzert zu erleben, bietet sich am 10.12.2022 im „Theater am Park“ in Eitorf. Tickets gibt es unter www.proticket/eitorf.de



Der Impfbus kommt.
Für alle.
Ohne Anmeldung.



An über 200 Stellen in Rheinland-Pfalz.



Impfaktionen in der Verbandsgemeinde

Freitag, 02.12.22, 10-17 Uhr in Oberlahr

Feuerwehrhaus Oberlahr, Brucher Straße 5, 57641 Oberlahr

Donnerstag, 08.12.22, 10-17 Uhr in Weyerbusch

Raiffeisen-Begegnungs-Zentrum, Raiffeisenstraße 2, 57635 Weyerbusch

**Alle Impfungen finden gratis und nach vorherigem Arztgespräch vor Ort statt
Mitzubringen sind: Ausweisdokumente und Impfnachweise (falls vorhanden)**

Weitere Informationen finden Sie unter dem QR-Code.

(corona.rlp.de/de/impfen/informationen-zur-corona-impfung-in-rheinland-pfalz)

ACHTUNG

Jahresablesung der Wasserzähler - Wir brauchen Ihre Mithilfe!

Ende November erhalten alle Grundstückseigentümer oder Bevollmächtigte von uns die Ableseaufforderungen mit Antwortkarte zur Ablesung der Wasserzähler zugesendet (siehe Muster).

Bitte lesen Sie Ihren Wasserzählerstand vom 1. Dezember **bis spätestens zum 31. Dezember 2022 ab.**

Sofern Sie einen Zwischenzähler zur Messung absetzbarer Schmutzwassermengen haben, bitten wir Sie, uns auch diesen mitzuteilen.

Die Zählerstandsübermittlung kann mit der Antwortkarte, über unsere Internetseite oder telefonisch erfolgen. Die genaue Vorgehensweise der Ablesung und Übermittlung entnehmen Sie unserer Ableseaufforderung.

Der Zählerstand wird von uns geschätzt, falls wir bis zum 31. Dezember 2022 keine Mitteilung von Ihnen erhalten.

Ihre Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld

Ansprechpartnerinnen:

Anja Eul, Bärbel Hähn und Yvonne Lysson-Wodarz

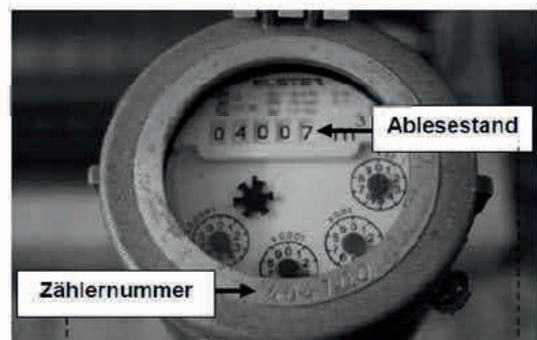
Telefon: 02681/85-246, 85-238 und 85-274 · E-Mail: verbrauchsabrechnung@vg-ak-ff.de

Hinweise zur Zählerablesung

1. Zählernummer und Zählerstand: siehe Bild
2. Vergleichen Sie bitte die am Zähler befindliche Nummer mit der umseitig ausgedruckten Zählernummer.

Anleitung zum Ausfüllen der Karte:

1. Bitte nur Schreibgeräte mit blauer oder schwarzer Farbe benutzen, kein Bleistift!
2. Den abgelesenen Zählerstand ohne Vornullen in die vorgesehenen Kästchen eintragen, keine Striche (-) in ungefüllte Kästchen machen.
3. Bitte bis zur letzten Stelle ablesen! (die Zähler haben keine Kommastellen.)
4. Nicht vergessen, die Ablesekarte zu unterschreiben.
5. Der Kundenabschnitt ist für Ihre Unterlagen



Kundenabschnitt für Wasser für Ihre Unterlagen 12345 64321 Herr Max Mustermann Zählernummer Ablesestand 484100 4007 Musterhausen, 31.12.17 Ablesedatum		Verbrauchsstelle Max Mustermann Musterstraße 1 Musterhausen Kundennummer / Objektnummer 12345 64321 005 000004 0016 B 0002 Zählerstand Zählernummer Anfang Ablesestand L → 484100 3912 4007 X X X X X X X X X X M. Mustermann Unterschrift Musterhausen, 31.12.17 Ablesedatum	
---	--	---	--



Workshop: Aerial Yoga Deep



Der sanfte Einstieg ins Fliegen

Die tiefenentspannende Form des Aerial-Yogas, dem Yoga mit dem Tuch. Hierbei hängt dein Aerial-Tuch nur ca. eine Handbreit über dem Boden aber trotzdem kannst du dein Körpergewicht an das Tuch abgeben und das Gefühl der Schwerelosigkeit genießen. Dein Rücken kann im hängenden Zustand entspannen und kleine Blockaden/Verspannungen können sich fast wie von selbst lösen.

Sa. 17.12.2022, 16:30 - 17:45 Uhr

Kursleiterin: Team Mandy Jung

Kosten: 17,00 €

Kursort: MaJu SRL-United, Bahnhofstraße 20, 57610 Altenkirchen

Infos und Anmeldung

unter dem QR-Code oder auf unserer Homepage
vhs.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Julia Gahlmann

Telefon: 02681 85-196

maJu BEWEGT
INSTITUT



Beschwerden Zustellung Mitteilungsblatt – jetzt auch online möglich



Sie erhalten das Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld nicht oder unregelmäßig? Dann melden Sie sich beim Redaktionsteam des Mitteilungsblattes unter

• Telefon: 02681 85-285 / -185

• E-Mail: mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de

oder füllen Sie auf der Homepage der Verbandsgemeinde das neue Kontaktformular für Zustellungs-Beschwerden aus unter <https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/aktuell/mitteilungsblatt/formular>.

The screenshot shows the website of the Verbandsgemeinschaft Altenkirchen-Flammersfeld. The navigation bar includes 'AKTUELL', 'GEMEINDE & POLITIK', 'LEBEN & WOHNEN', 'TOURISMUS', 'WASSER & ABWASSER', and 'WIRTSCHAFT'. The main content area features a breadcrumb trail: 'Startseite > Aktuell > Mitteilungsblatt & Bürgerbeschöre'. There are three main sections:

- Ansprechpartnerinnen:** Karina Müller (Telefon: 02681 85-285, Fax: 02681 85-4285) and Alena Hoffmann (Telefon: 02681 85-185, Fax: 02681 85-4185, Email: mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de).
- Mitteilungsblatt Anzeigen schalten:** Information that the VG is responsible for the editorial part, and contact details for Linus Wittich Medien KG (Tel: 02624 931-0, Email: anzeigen@wittich-behr.de).
- Einreichungen für die redaktionellen Teil:** Information about the submission deadline (Thursday of the previous week at 16:00) and contact details for the editorial team (Email: mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de).

A yellow arrow points to the 'Hier zum Formular' link in the 'Sie haben das Mitteilungsblatt nicht erhalten?' section.

Verleihung der Ehrenamtskarte Sieben Ehrenämter für ihr Engagement geehrt

Ohne das ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger könnten zahlreiche gesellschaftliche Aufgaben und Herausforderungen nicht bewältigt werden. Ob in der Freiwilligen Feuerwehr, in der Vereins- und Jugendarbeit oder im Bereich der Sozialarbeit - Ehrenamt ist bunt und vielfältig und für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft unersetzlich.

Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes hat die Landesregierung Rheinland-Pfalz in Kooperation mit teilnehmenden Kommunen 2014 die landesweite Ehrenamtskarte eingeführt. Durch sie wird Wertschätzung mit geldwerten Vergünstigungen verbunden. Inhaber und Inhaberinnen der Ehrenamtskarte können landesweit Vergünstigungen in Anspruch nehmen, die das Land, die teilnehmenden Kommunen oder private Partner zur Verfügung stellen. Neben der Ehrenamtskarte wird die Jubiläums-Ehrenamtskarte für mindestens 25 Jahre ehrenamtliches Engagement verliehen. Im Gegensatz zu der Ehrenamtskarte, die eine Laufzeit von zwei Jahren hat, gilt die Jubiläumskarte ein Leben lang. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde am Donnerstag, 17. November 2022, überreichte der Beigeordnete der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, Rainer Dünge, zwei Personen die Ehrenamtskarte und fünf Personen die Jubiläumsehrenamtskarte zusammen mit einem Blumenstrauß und dankte ihnen für ihren Einsatz.

Gerlinde Eschemann, Hannelore Marenbach, Anita Meuler, Ute Salterberg und Irmhild Schuh engagieren sich bereits seit vielen Jahren im LandFrauenverband Frischer Wind e. V. - Bezirk Weyerbusch mit dem Fokus auf die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Situation von Frauen im ländlichen Raum. Auf Vorschlag der aktuellen Vorsitzenden des Bezirks Weyerbusch, Karola Lindscheid, erhielten die fünf Frauen für ihr jahreslanges Engagement die Jubiläums-Ehrenamtskarte.

Gerlinde Eschemann ist bereits seit 1988 Mitglied bei den Landfrauen. Im Laufe der Zeit war sie zunächst im Bezirksvorstand und anschließend im Kreisvorstand tätig, in dem Sie u.a. für die Pressearbeit zuständig war. Vor einigen Jahren wurde sie zur Kreisvorsitzenden gewählt. Gerlinde Eschemann war maßgeblich an den Jubiläen der Landfrauen und an der Neugründung des Vereins im Jahr 2015 beteiligt. Seit 2016 ist sie Vorsitzende des Gesamtvorstandes.

Auch **Hannelore Marenbach** kann auf eine lange Mitgliedschaft blicken. Von 1970 bis 1992 war sie als Schriftführerin, von 2000 bis 2020 als Kassiererin im Bezirk Weyerbusch tätig. Zudem organisierte und gestaltete sie viele Einsätze der Landfrauen mit. Gemeinsam mit **Anita Meuler**, die seit 1987 Mitglied bei den

Landfrauen ist und seit 2004 die Position der Schriftführerin des Bezirks bekleidet, brachte sie sowohl die Schriftführung als auch die Kasse auf den neusten Stand.

Ute Salterberg ist seit 1990 Mitglied des Vereins und übernahm in den Jahren 2008 bis 2020 die Funktion der zweiten Kassiererin. **Irmhild Schuh** trat den Landfrauen 1995 bei und war von 2012 bis 2020 Beisitzerin. Gemeinsam planten und organisierten die beiden viele Veranstaltungen, wie zum Beispiel Tages- oder Mehrtagesfahrten.

Zudem wurden **Elke Reusch** für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich der Jugendarbeit beim Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Altenkirchen e. V. und **Ralf Gassen** für sein Engagement bei der Caritas Rhein-Sieg mit der Ehrenamtskarte des Landes Rheinland-Pfalz geehrt.

Rainer Dünge hob die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Arbeit für die Gesellschaft hervor: „Das Ehrenamt erfüllt eine wichtige Arbeit an der und für die Gesellschaft. Ohne dieses, wäre vieles nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich.“

Im Anschluss an die offizielle Überreichung fanden sich alle Anwesenden zu einem geselligen Austausch bei Kaffee und Kuchen zusammen.



Von links: Gerlinde Eschemann, Hannelore Marenbach, Ute Salterberg, Anita Meuler, Karola Lindscheid, Elke Reusch, Irmhild Schuh, Beigeordneter Rainer Dünge, Ralf Gassen und Sachbearbeiterin Hannah Schuh Foto: Verbandsgemeindeverwaltung

Westerwald-Sieg erneut als LEADER-Region anerkannt



Kreis Altenkirchen. Ob Mitfahrbänke oder Landschaftskino, ob Kletterwand oder Hofladen: Zahlreiche Projekte im Landkreis Altenkirchen haben in den vergangenen Jahren (seit 2015) von einer Förderung durch LEADER profitiert bzw. konnten mit dieser Unterstützung überhaupt erst realisiert werden. Nunmehr kann

diese Erfolgsgeschichte fortgeschrieben werden. Die Bewerbung der Region Westerwald-Sieg für die neue Förderperiode 2023 bis 2027 war erfolgreich. Bei einem Festakt auf dem Hambacher Schloss nahm die Leiterin der Regionalentwicklung bei der Kreisverwaltung Altenkirchen, Jennifer Siebert, die Anerkennungsurkunde aus den Händen von Staatssekretär Andy Becht entgegen. Rund 80 Millionen Euro stehen von EU, Bund und Land für den LEADER-Ansatz in der neuen Förderperiode in Rheinland-Pfalz zur Verfügung.

Kernelement für LEADER ist der sogenannte „Bottom-Up-Ansatz“, d.h. die Menschen vor Ort entscheiden innerhalb einer LEADER-Aktionsgruppe (LAG) über die Lokale Integrierte Ländliche Entwicklungsstrategie (LILE) für ihre Region und wählen nach transparenten und objektiven Auswahlkriterien Vorhaben aus. Eine solche LAG besteht deshalb ausschließlich aus lokalen Akteuren.



Jennifer Siebert nahm für die LEADER-Region Westerwald-Sieg die neue Anerkennungsurkunde von Staatssekretär Andy Becht entgegen.

IMPULS BMCO NEU START KULTUR

MGV Horhausen e. V.
lädt zum
Weihnachtskonzert

11. Dezember 2022
17 Uhr

Kaplan-Dasbach-Haus, Horhausen
Eintritt frei

Es gibt Glühwein und Punsch!

SILVESTER



bei Jonny & Irma

**31. 12.
ab 19 Uhr**

Info auf
www.elvismuseum.de
und Tel. 0172 1094244



APRÉS SKI PARTY

in Altenkirchen
AUF DEM MARKTPLATZ

**FREITAG / 20:00 - 00:00 UHR
02. DEZEMBER 2022**



mit
DJ MARKUS DELUXE



AKTIV IM RAIFFEISENLAND

Adventsmusik

in 4 Regionen

Bach und Adventschoräle

Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf den Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens
(Lk 2, 14)



4. 12. 2022, 17 Uhr Ev. Kirche in Schöneberg Hauptstr. 9 Schöneberg	11. 12. 2022, 17 Uhr Ev. Christuskirche in Altenkirchen Schlossplatz 5 Altenkirchen "Adventssingen"	18. 12. 2022, 17 Uhr Ev. Kirche in Herdorf Glockenfeld 19a Herdorf
---	--	--

Orgel: Kreiskantorin Hyejung Choi
Eintritt frei

Bürgermeisterwanderung in Burglahr und Peterslahr



Der Heinrichshof in Burglahr bildete den Startpunkt der diesjährigen Bürgermeisterwanderung am 15. Oktober. Ortsbürgermeister Dieter Reifenhäuser erläuterte Bürgermeister Fred Jüngerich und den Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern die Geschichte des Heinrichshofs und die heutige Ausrichtung des Betriebes. Seit 2015 befinden sich wieder Milchkühe auf dem Hof, deren Milch in der hofeigenen Käseerei zu Joghurt, Quark, Frisch-Weich- und Hartkäse verarbeitet wird.

Nach einer Stärkung mit Kostproben aus der hofeigenen Käseerei konnte der

Wasserspielplatz der Ortsgemeinde Burglahr besucht werden. Dieter Reifenhäuser stellte den Anwesenden die Wassererlebniswelt vor und informierte über die vorgesehenen Erweiterungen der Spielmöglichkeiten auf dem Spielplatz.



Nächster Zwischenstopp war die Burgruine Lahr. Diese Burg war ein Lehen des Erzstiftes Köln in der Hand des Salatin von Isenburg, der im Jahre 1325 das Haus Lahr mit dem zugehörigen Besitz für 1000 Mark dem Erzbischof Heinrich II verpfändete. Sie war Mittelpunkt der Herrschaft und umfasst, wie in einer Urkunde vom Jahre 1325 genannt, die Orte Oberlahr, Burglahr und Heckerfeld. Die Burg wechselte viele Besitzer und war, wie Scherbenfunde belegen, noch bis ins 18. Jahrhundert bewohnt. Heute befindet sich die Burgruine im Besitz der Ortsgemeinde Burglahr.



Auf dem Weg zur Kläranlage Peterslahr
Fotos: Verbandsgemeindeverwaltung

Anschließend besuchte die Wandergruppe die Kläranlage Peterslahr der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld. Die neue Schlammstrecke und die künftige Klärschlammverwertung wurde den Besuchern erläutert.

Der weitere Weg führte zum Eisenbahntunnel der ehemaligen Bahnstrecke Linz (Rhein) - Altenkirchen in der Ortsgemeinde Peterslahr. Ortsbürgermeister Michael Liedigk informierte über den Niedergang des Bahnverkehrs im Wiedtal nach Kriegsende und die heutige Nutzung des Eisenbahntunnels zur Führung von touristischen Rad- und Wanderwegen.

In der Pfarrkirche St. Petrus in Peterslahr erfuhren die Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister interessante Fakten über die Pfarrkirche und zur Historie der Ortsgemeinde, bevor der gemeinsame Tag seinen Abschluss im Dorfgemeinschaftshaus Peterslahr fand. Bürgermeister Fred Jüngerich sprach seinen Dank an die Ortsbürgermeister Reifenhäuser und Liedigk und die Ortsgemeinderäte von Burglahr und Peterslahr für die ausgezeichnete Organisation der Wanderung aus.



Jugendfeuerwehr der VG Ak-FI übte in Flammersfeld



„Brandeinsatz einschließlich Rettung von vermissten Personen im unteren Bereich der Tagespflege im Pflegedorf der Lebenshilfe in Flammersfeld.“ So lautete das Einsatzstichwort der ersten Jahresübung eines Teils des Jugendfeuerwehren (JF) der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld nach der Zusammenlegung der VG vor zwei Jahren sowie der Corona-Zwangspause. Im Einsatz am Samstag, 5. November, waren 45 Kinder, Jugendliche sowie ihre Betreuer der JF aus Flammersfeld, Berod, Horhau-

sen und Mehren. Die Jahresübung der weiteren drei JF der Verbandsgemeinde aus Altenkirchen, Oberlahr und Pleckhausen waren auf Samstag, 19. November, an der Grundschule in Horhausen anberaumt. Geplant wurde der Einsatz am und im Pflegedorf durch die JF Flammersfeld. Die Moderation für die zahlreich erschienenen Zuschauer hatte Stefan Krämer von der Flammersfelder Wehr übernommen. Neben der Menschenrettung forderte die Einsatzlage auch, den Brand am Gebäude zu bekämpfen und die Ausdehnung des Feuers auf die umliegende Vegetation zu verhindern.

Während des Innenangriffs ging es zunächst darum die vermissten Personen ausfindig zu machen und zu retten. Eigens wurde für die Verletzten eine Sammelstelle eingerichtet und die Erstversorgung übernommen.

Die JF Berod stellte die Wasserversorgung aus dem angrenzenden Löschteich mit Hilfe einer Tragkraftspritze für das HLF der JF Flammersfeld her. Anschließend wurde ein Außenangriff zur Brandbekämpfung vorgenommen.

Die JF aus Horhausen baute eine Wasserversorgung zum TLF der JF Mehren und für ihr eigenes Fahrzeug auf. Anschließend ging sie zum Innenangriff über um weitere vermisste Personen zu suchen. Ebenso übernahmen sie die Verkehrsabsicherung.

Die JF Mehren baute die Wasserversorgung über den nächstgelegenen Oberfluthydranten zum eigenen Tanklöschfahrzeug auf und nahm anschließend einen weiteren Löschangriff vor. Aufgezeichnet wurde die Übung aus der Luft mit einer Drohne der Beroder Wehr.

Im Anschluss an die Übung resümierte VG-Jugendwart Jannik Schwarzbach einen positiven Verlauf, der die Verantwortlichen der JF sehr zufrieden stellte. Sein besonderer Dank ging an die Jugendwarte und Helfer der aktiven Feuerwehren, sowie an die Wehrleiter der Verbandsgemeinde Raphael Jonas und Michael Imhäuser und an Kreisjugendwart Gerrit Lindlein, Bürgermeister Fred Jüngerich, der die Übung vor Ort beobachtete, sagte:

„Ich bin begeistert von unserer Nachwuchsfeuerwehr. Die Handgriffe der Kinder und Jugendlichen sind fast schon perfekt. Ich freue mich sehr darüber, dass wir in den Löschzügen keine Nachwuchssorgen haben. Mein besonderer Dank gilt unserem Jugendfeuerwehrwart Jannik Schwarzbach.“



Beim ersten Teil der Jahresübungen der Jugendfeuerwehren (JF) der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld waren die JF aus Berod, Flammersfeld (Foto) sowie Horhausen und Mehren im Einsatz.



Brandeinsatz mit Rettung von vermissten Personen im unteren Bereich der Tagespflege im Pflegedorf der Lebenshilfe in Flammersfeld lautete das Szenario.

Die JF Flammersfeld baute nach ihrem Eintreffen am Brandort zunächst einen Außen- und Innenangriff auf.



Fotos: Heinz-Günter Augst

Neue Ortsbürgermeisterin in Seelbach Anke Klein wurde offiziell in ihr Amt eingeführt

Nachdem Ortsbürgermeister Wilfried Klein zum 31.08.2022 sein Amt niedergelegt hat, wurde Anke Klein bei der Urwahl am 09.10.2022 zur neuen Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Seelbach gewählt. In der Sitzung des Ortsgemeinderates am Donnerstag, 17.11.2022, ernannte und vereidigte der Erste Beigeordnete Hardy Heynen die neu gewählte Ortsbürgermeisterin und führte sie in ihr Amt ein.



Erster Beigeordneter Hardy Heynen (rechts) führte Anke Klein (links) in ihr neues Amt als Ortsbürgermeisterin ein.
Foto: Heinz-Günter Augst

In der gleichen Sitzung wurde Wilfried Klein offiziell verabschiedet.

Bürgermeister Fred Jüngerich überbrachte Anke Klein die Glückwünsche der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld und wünschte ihr viel Erfolg bei der Ausübung ihres neuen Amtes. „Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit Ihnen“, so Jüngerich. Er dankte Wilfried Klein für sein jahrelanges Engagement und die gute Zusammenarbeit sowie dem Ersten Beigeordneten Hardy Heynen für die Führung der Amtsgeschäfte in der Vertretungszeit. Als neues Ratsmitglied wurde Yvette Schäck verpflichtet. Sie übernimmt das Mandat von Ellen Wirth anlässlich deren Austritt im vergangenen August.



Erster Beigeordneter Hardy Heynen verpflichtet Yvette Schäck als nachrückendes Ratsmitglied der Ortsgemeinde Seelbach
Foto: Anke Klein



Von links: Erster Beigeordneter Hardy Heynen, Ortsbürgermeisterin Anke Klein, Doris Klein, ehemaliger Ortsbürgermeister Winfried Klein und Bürgermeister Fred Jüngerich
Foto: Heinz-Günter Augst

Das neue **Heimat-Jahrbuch** ist da!
Und hier erhältlich!

Auf über 300 Seiten erwarten Sie Geschichte und Geschichten aus dem Kreis Altenkirchen und der Region.

Natur, Kultur, Persönlichkeiten und „Verzeller“ – auch im aktuellen Heimatjahrbuch findet sich zu (fast) allen Themen etwas.

Die Autor:innen nehmen Sie mit auf (Zeit-)Reisen von Willroth bis Friesenhagen, von Herdorf bis Bitzen und von Malberg bis Etzbach.

Preis **9 €**

Das Heimatjahrbuch 2023: Eine literarische Reise durch die Region

Von historischen Themen wie der Altenkirchener Badmedaille, der Geschichte der Grundschulen in der ehemaligen Verbandsgemeinde Betzdorf bis hin zu den Anfängen der zentralen Wasserversorgung im Daadener Land reicht der Inhalt des kürzlich erschienenen Heimatjahrbuchs 2023 für den Kreis Altenkirchen.

Zum ersten Mal in Verantwortung des Landkreises Altenkirchen erschienen, ist auch mit der 66. Auflage ein besonders umfangreiches und vielfältiges Werk erstellt worden, das Geschehnisse aus allen Teilen des Kreisgebiets und angrenzender Gemeinden behandelt. Das Heimatjahrbuch kann direkt über die Homepage der Kreisvolkshochschule Altenkirchen (<https://vhs.kreis-ak.eu/kontakt/bestellformular-heimatjahrbuch-2023.html>) bestellt werden oder an zahlreichen Verkaufsstellen im Landkreis (Buchhandlungen/Büchereien) erworben werden. Auch über einige Schulen wird das Werk wieder erhältlich sein. Wo genau die Heimatjahrbücher zum Preis von 9 Euro gekauft werden können, ist ebenfalls auf der Homepage der Kreisvolkshochschule zu ersehen, weitere Verkaufsstellen sind willkommen, um ein möglichst kreisweites Verkaufsnetz anzubieten.

Nähere Infos oder Bestellungen:
Kreisvolkshochschule Altenkirchen,
E-Mail: kvhs@kreis-ak.de, Tel. 02681-812211.

Advent auf den Höfen

Für November und Dezember haben sich zahlreiche Naturgenuss-Partner der Initiative vorgenommen, mit der Angebotsreihe „Advent auf den Höfen“ eine Premiere in der Region zu starten. Bereits im letzten Jahr geplant, konnten nur wenige Veranstaltungen aufgrund der damals geltenden Corona-Regelungen stattfinden. Nun erhoffen sich die Naturgenuss-Partner einen reibungslosen Ablauf der schönen Veranstaltungsreihe. An den fünf Wochenenden vor Weihnachten werden sich bei Genussmanufakturen und Landwirten die Türen öffnen. Die Vorweihnachtszeit gehört zu den stimmungsvollsten Zeiten des Jahres. Sie ist aufgrund der bevorstehenden Feiertage von besonderem Genuss geprägt und sie bietet Zeit und Raum, einmal mehr die guten landwirtschaftlichen Produkte direkt auf den Höfen besser kennenzulernen. Das Angebot wird vielfältig sein. Je nach Möglichkeiten wird es kleinere und größere Genusserlebnisse geben, die auch dazu einladen, vor Ort zu probieren, einzukaufen und vielleicht auch schon das ein oder andere wohlschmeckende Weihnachtspresent für Freunde und Familie zu finden.

Wer möchte, plant danach seine eigene Landpartie, besucht die Anbieter und lernt dabei sicherlich viele neue gute Bezugsquellen für regionalen Genuss ken-

nen. Kurzfristig Änderungen in der Durchführung von „Advent auf den Höfen“ sind in den heutigen Zeiten möglich. Infos dazu auch auf der Homepage: www.naturgenuss-partner.de/advent-auf-den-hoefen-2022-2



Alle Anbieter und Termine finden sich ab Mitte November hier auf der Homepage der Regionalinitiative



Raiffeisenhaus ist am 3. Dezember 2022 geöffnet

Im Rahmen der „großartigen Adventsfenster“ am 3. Dezember in der gesamten Ortsgemeinde Flammersfeld ist das Raiffeisenhaus von 18 bis 20 Uhr in weihnachtlicher Stimmung kostenfrei geöffnet. Raiffeisenbotschafterin Julie Georgis führt Sie durchs Haus.

In der Zeit von 17 bis 22 Uhr findet außerdem ein gemütliches Beisammensein mit Verkauf von Speisen und Getränken rund um das Raiffeisenhaus, statt.

Fotos: Verbandsgemeindeverwaltung

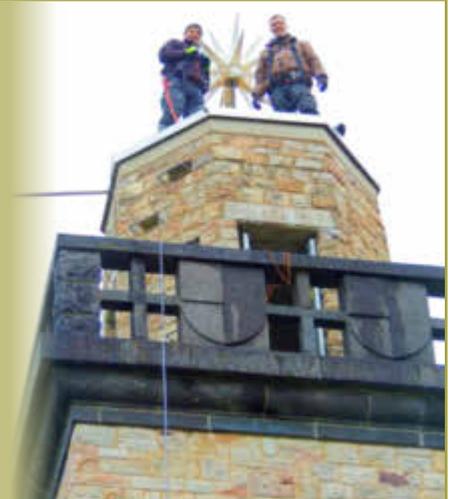


Ein Lichtblick über der Kreisstadt



Bereits zum 12. Mal leuchtet der Herrenhuter Weihnachtsstern auf dem Bismarckturm. Markus Trepper und Stefan Wurth vom Förderverein Bismarckturm übernahmen die Montage des Sterns in luftiger Höhe. Um Strom zu sparen, wird zwar der Turm seit einiger Zeit nicht mehr beleuchtet.

Der Stern jedoch ist mit einer LED-Lampe der neuesten Generation ausgerüstet, die bei einem Verbrauch von nur sieben Watt die Helligkeit einer 100-Watt-Glühlampe erreicht.





Senioren-Info



Entspannung „PUR“ im Theodor-Fliedner-Haus

In der letzten Woche stand der Dienstag ganz im Zeichen von Entspannung und Wohlbefinden. Die MitarbeiterInnen des Sozialen Dienstes hatten den Andachtsraum in einen „Wellnessstempel“ umgestaltet. So entstand im Raum mit Hilfe von Licht, Duft und Musik eine gemütliche Stimmung.



Angeboten wurden für „Leib und Seele“ Hand-, Kopf- und Schultermassagen, Maniküre und Entspannen in der Snoozle-

Ecke sowie frisch gepresster Orangensaft und leckere Pralinen. Alle Angebote wurden gerne angenommen, und alle teilnehmenden Bewohner gingen entspannt aus diesem Tag.



Das Team des Sozialen Dienstes wird auf Wunsch der Bewohner ab 2023 einm. im Quartal einen Wellnessstag anbieten.

„Advent im Alpenland“

Motto der vorweihnachtlichen Feier der Horhauser Seniorenakademie am Donnerstag, 8. Dezember

Eine stimmungsvolle, alpenländische, vorweihnachtliche Feier erwartet die Senioren am Donnerstag, 8. Dezember, **ab 14.30 Uhr**, im Kaplan-Dasbach-Haus in Horhausen. Der Vorbereitungskreis der Seniorenakademie hat wieder ein buntes, adventliches Programm vorbereitet.

Mitwirkende sind der Kirchenchor St. Maria Magdalena unter der Leitung von Thomas Schlosser sowie das Alphornecho Westerwald (Musiker Hans Hammer, Andreas Marenbach und Guntram Kochhäuser).



Den Advent aus dem Alpenland will die Seniorenakademie auf die KDH-Bühne nach Horhausen holen.

Foto: www.mariazellerland-blog.at



Das Alphornecho Westerwald wird die Senioren mit einem Alphornmelodien erfreuen.

Foto: Julia Hilgeroth-Buchner

Ulrike Winter (Vorbereitungskreis) wird auf dem Akkordeon Melodien aus den Bergen spielen und weitere Mitglieder des Vorbereitungskreises werden Gedichte vortragen und Geschichten erzählen.

Gemeinsam werden auch vorweihnachtliche Lieder gesungen.

Der Eintritt ist frei. Für einen Obolus zur Finanzierung nachfolgender Veranstaltungen ist der Vorbereitungskreis dankbar.

Anmeldungen beim Vorsitzenden Rolf Schmidt-Markoski, Tel. 0 26 87 / 92 95 07



Die Jugendpflege informiert

Jugendpflege VG Altenkirchen-Flammersfeld

Martina Morenzin & Waltraud Franzen

Besucheranschrift: Rheinstraße 17,
57632 Flammersfeld,
Zimmer E 15
Postanschrift: Rathausstr. 13, 57610 Altenkirchen

Waltraud Franzen

02681 / 85-194 · 0170 / 5741560
jugendpflege.franzen@vg-ak-ff.de

Martina Morenzin:

02681 / 85-195 · 0160 / 92977541
jugendpflege.morenzin@vg-ak-ff.de



Weitere Veranstaltungen und Informationen auf der Website: www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de
Rubrik „Gemeinde & Politik“ - „Jugendpflege für die Verbandsgemeinde“

Kreatives Upcycling in den Herbstferien

Wieder waren 14 Kinder mit Begeisterung beim Herbstferienworkshop mit Alexandra Deutsch und Waltraud Franzen dabei und ließen ihrer Kreativität freien Lauf.

Zuvor hatten zu Hause alle fleißig „schönen Müll“ gesammelt, der sich dann beim Upcycling-Workshop zum Thema Meer und Unterwasserwelten in wahre Kunstwerke verwandelte.



Die Kinder genossen die Vielfalt der Möglichkeiten und sammelten bei einem gemeinsamen Herbstspaziergang zusätzlich Naturmaterialien, die in die Verarbeitung miteinfließen.

Freitagnachmittag wurden die Kunstwerke mit einer Vernissage Angehörigen und Freunden präsentiert.

Am Ende waren sich alle einig, dass es eine tolle Woche war und nicht alles was im Müll landet unbrauchbar ist.





DIY – Kleine Geschenke für Weihnachten selbst herstellen

Hast du Lust, in der Vorweihnachtszeit in gemütlicher Runde kreativ zu werden und kleine Weihnachtsgeschenke für Eltern, Freunde oder Verwandte selbst zu gestalten?

Kerstin Mamone bietet euch schöne kreative Möglichkeiten an, und wenn genügend Zeit ist, werden noch Kekse gebacken, die ihr natürlich auch probieren dürft.

Pssst!! Was wir machen, bleibt ein Geheimnis damit es für die beschenkte Person eine Überraschung bleibt J.

Um die Adventsstimmung rundum zu genießen gibt's Weihnachtsplätzchen und Kinderpunch.

Jetzt schnell für das erste oder zweite Workshop-Wochenende anmelden.

Referentin: Kerstin Mamone

Termin: Fr, 02.12.2022 von 16 - 19 Uhr
Sa, 03.12.2022 von 10 - 14 Uhr

Termin: Fr, 09.12.2022 von 16 - 19 Uhr
Sa, 10.12.2022 von 10 - 14 Uhr
(nur noch wenige Plätze frei)

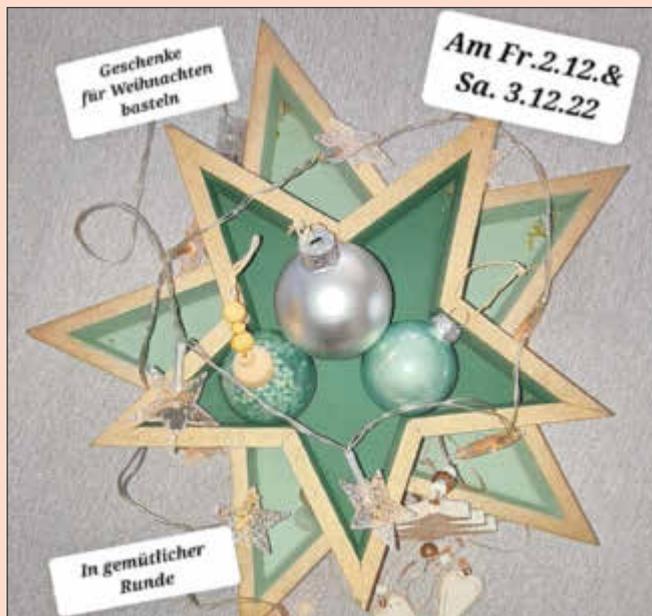
Zielgruppe: 7 - 10 Jahre

Ort: Jugendraum Pleckhausen / Eiderbachstr. 10 / 56593 Pleckhausen

Kosten: 19 €

Anmeldung: jugendpflege.franzen@vg-ak-ff.de

Info: Waltraud Franzen, Tel. 02681 / 85-194 oder 0170 / 5741560



Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen

Öffnungszeiten:

Mo 12 - 18 Uhr (für Kinder bis 12 Jahre),
Di 12 bis 20 Uhr, Mi 12 bis 20 Uhr, Do 12 - 18 Uhr
Fr 12 bis 21 (für Jugendliche ab 12 Jahren)



(0160) 37 98 337



@kompaaltenkirchen



(02681) 58 99



kompa-ak.de/discord



@KOMPAjugendzentrum



Wilhelmstraße 6
57610 Altenkirchen

info@kompa-ak.de
kompa-altenkirchen.de

Evangelisches
Kinder- und Jugendzentrum
Altenkirchen

Zirkus Kompanelli bot eine grandiose Abschlussvorstellung in Altenkirchen

Vom 17. - 21.10.2022 fand in den Herbstferien erneut das Mitmachzirkusprojekt „Manege frei - Wir sind dabei!“ statt. Kooperationspartner waren das KOMPA Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen, das Mehrgenerationenhaus „mittendrin“ und die Erich Kästner-Schule Altenkirchen. Unter Anleitung fachkundiger Zirkuspädagog*innen erhielten 26 Kinder Einblick in zirkussische Künste wie Jonglage, Clownerie, Seiltanz, Luftakrobatik, Balance und andere Disziplinen.

Für manche war es eine ganz neue Erfahrung, Teil einer Zirkusgruppe zu sein. Einige Kids nahmen aber bereits mehrfach am Projekt teil und konnten ihre Fähigkeiten kontinuierlich steigern. Das inklusive, außerschulische Projekt wird durch Kultur macht STARK - BMBF Bündnisse für Bildung und ZIRKUS MACHT STARK ermöglicht. Mehr Spaß an Bewegung, Stärkung sozialer Kompetenz, des Teamgeistes und des Selbstwertgefühls, Mut in die eigenen körperlichen Fähigkeiten und diese dann auch vor Publikum zu präsentieren, sind nur einige bemerkenswerte Auswirkungen bei den Teilnehmenden. Davon konnten sich die Familien der Kinder am Ende des 5-tägigen Projekts bei einer eindrucksvollen Vorstellung des „Zirkus Kompanelli“ in der Turnhalle der Erich Kästner-Schule überzeugen und dankten der Gruppe für die tollen Auftritte mit tosendem Applaus.





Ferienfahrplan

Anmeldung zu allen
Ferienbetreuungs-Angeboten
am **08.02.2023, 17 bis 20 Uhr**
persönlich im KOMPA.

Pfingstferien: Kinderferientage
30.05., 31.05., 01.06. u. 02.06.23
individuell buchbar

Sommerferien: Ferienspaß I vom 24.-28.07.23
Ferienspaß II vom 31.07.- 04.08.23

Herbstferien: Ferienspaß vom 23.-27.10.23



Jugendliche besuchten Hansestadt Hamburg

Hamburg war Ziel von 13 Jugendlichen aus dem Kreis Altenkirchen. Eine Mehrtagesfahrt in den Herbstferien, organisiert durch die Schulsozialarbeit im Kreis und bezuschusst durch das Bundesprogramm „Aufholen nach Corona“, führte die Jugendlichen unter Leitung der Schulsozialarbeiterinnen Melanie Kaul und Jenny Weitershagen in die Metropole an Elbe und Alster. Gleich nach der Ankunft in der Hansestadt gab es eine Stadtbesichtigung bei strahlendem Sonnenschein.

An den folgenden Tagen gab es ein umfangreiches Programm: Unter anderem standen Besuche der Elbphilharmonie (Foto), des Miniaturwunderlandes, der Banksy-Ausstellung sowie des Panoptikums an, außerdem ging es zum Hamburg Dungeon, eine von Schauspielern präsentierte Kombination von Geschichtsstunde, Gruselkabinett, Show und Fahrgeschäften in der historischen Speicherstadt. Ein besonderes Highlight war das Musical „Hamilton“, das erst im Oktober Premiere gefeiert hat.

Mit vielen neuen Eindrücken, Erlebnissen und Freundschaften trat die Gruppe nach abwechslungsreichen Tagen die Heimreise an.

Foto: Kreisverwaltung



Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ Erreichbarkeit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld

Hauptsitz: Rathaus Altenkirchen,
Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
Verwaltungsstelle: Rathaus Flammersfeld,
Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld 02681/85-0
E-Mail: rathaus@vg-ak-ff.de,
www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Öffnungszeiten:

Rathäuser Altenkirchen und Flammersfeld

Montag und 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr



In Altenkirchen ist der Besuch des Bürgerbüros montags und dienstags nachmittags (von 14 Uhr bis 16 Uhr) sowie mittwochs vormittags (von 8 Uhr bis 12 Uhr) **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich. Terminvereinbarungen online

<https://www.vg-ak-ff.de//gemeinde-politik/rathaus/buergerservice> oder telefonisch unter 02681 85-0.

In Flammersfeld ist der Besuch des Bürgerbüros montags und dienstags nachmittags (von 12 Uhr bis 16 Uhr) nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. **Mittwochs ist das Bürgerbüro in Flammersfeld geschlossen.**

Servicestelle Standesamt in Altenkirchen

Montag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18 Uhr
Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die **Servicestelle Standesamt Flammersfeld** ist zu den regulären Öffnungszeiten der beiden Rathäuser geöffnet.

Änderungen aus aktuellem Anlass sind ggf. der Homepage der Verbandsgemeinde zu entnehmen

(www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de)

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Heimstraße 02681/984950

■ Bereitschaftsdienst Wasser-/Abwasserwerke

Wasserwerk VG Altenkirchen-Flammersfeld 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Abwasserwerk Flammersfeld 0171/7647866

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (ohne Vorwahl)
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

■ Augenärztliche Bereitschaftsdienst

Landkreise Altenkirchen und Westerwald 0180/5112066

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

(Oberer Westerwald in Kirchen) 0180/5112057
Mittwoch von 14:00 Uhr bis Donnerstag 8:00 Uhr
an Wochenenden von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum nächsten Tag 8:00 Uhr
In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den **Rettungsdienst** unter der **Rufnummer 112**

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

..... 0180/5040308

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst finden Sie unter www.bzk-koblenz.de.

■ Apotheken Notdienst (24 Stunden)

..... 0180/5258825
Homepage der Landesapothekenkammer Rheinland-Pfalz
(www.lak-rlp.de)

■ Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt 112

■ DRK Krankentransport

aus allen Ortsnetzen 19222

■ Polizei

Notruf 110
Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/9460
Polizeiinspektion Straßenhaus 02634/9520
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926200

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Flammersfeld

(Rathaus Flammersfeld) 02681/85-105
(Ortsgemeinden Berzhäusen, Eichen, Flammersfeld, Giershausen, Kescheid, Neitersen, Oberrau, Orfgen, Reiferscheid, Rott, Schöneberg, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen und Ziegenhain)
Montag von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Horhausen

(Kaplan-Dasbach-Haus) 02687/921921
(Ortsgemeinden Güllesheim, Horhausen, Krunkel (OT Krunkel), Pleckhausen, Willroth)
Montag von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

sowie nach vorheriger Absprache

(Herr Lars Müller, Polizeiinspektion Straßenhaus) 02634/952121

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Asbach

(Bürgerbüro Rathaus Asbach) 02683/912120
(Ortsgemeinden Bürdenbach, Burglahr, Eulenberg, Niedersteinebach, Krunkel (OT Epgert), Oberlahr, Obersteinebach, Peterslahr)
(Frau Hähn/Herr Lesum/Herr Girnstein)

nach vorheriger Absprache

Erreichbarkeit für den Bezirk Altenkirchen

über die Polizeiinspektion Altenkirchen,
Hochstraße 30,
57610 Altenkirchen 02681/9460

■ Feuerwehren

Notruf 112

Wehrleiter

Björn Stürz 0160 94 46 64 07
wehrleiter@vg-ak-ff.de

Stellvertretende Wehrleiter

Raphael Jonas 0171 53 69 755

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Michael Imhäuser 0171 68 30 947

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Wehrführer LZ Altenkirchen

Michael Heinemann 0172/7061111

Wehrführer LZ Berod

Pascal Müller 0170/4759819

Wehrführer LZ Flammersfeld

Alexander Oberst 0151/23455525

Wehrführer LZ Horhausen

Thomas Schäfer 0170/5749186

Wehrführer LZ Mehren

Florian Klein 0171/4373317

Wehrführer LZ Neitersen

Stefan Jung 0151/72856638

Wehrführer LZ Oberlahr

André Wollny 0171/4177868

Wehrführer LZ Pleckhausen

Michael Becker 0173/8566217

Wehrführer LZ Weyerbusch

Alexander Au 0152/56130891

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage im Bereich „Öffentliche Einrichtungen/Feuerwehren“

■ Schiedsamt

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Schiedsbezirk Altenkirchen

Klaus Brag 02688/8178

Stellv. Schiedsmann Wolfgang Lanvermann 0151/41636451

Schiedsbezirk Flammersfeld

Georg Hillen 02685/9857796

Stellv. Schiedsmann Rainer Wilfert 02685/8211

■ Strom- und Gasversorgung

1. Stromversorgung

Ortsgemeinden Berod,

Idelberg, Ingelbach,

Michelbach-Widderstein:

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe 0261/2999-54

Ortsgemeinden Eulenberg

(nur Ortsteil Alte Hütte),

Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG,

Postfach 800520,

65929 Frankfurt am Main

über Syna GmbH,

Ludwigshafener Straße 4,

65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:**Westnetz GmbH**

Netzanschluss Strom: 0800 93786389*
 Störungsmeldung Strom: 0800 4112244*
 Störungsmeldung Straßenbeleuchtung: 0800 4112244*
 * kostenlose Rufnummern

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,
 Wiesenstraße 2,
 57537 Wissen
 Störungsnummer: 0800/3410134

2. Gasversorgung**Ortsgemeinden Gieleroth, Baugebiet „Hinter Eichelhardsgarten“ sowie Ortsgemeinde Kettenhausen, Baugebiet „Auf dem Treppchen“:**

Propan Rheingas GmbH & Co. KG,
 Fischenicher Straße 23,
 50321 Brühl
 Störungsnummer: 0800/7434642

Ortsgemeinden Berzhausen, Bürdenbach, Burglahr, Eichen, Ersfeld, Eulenberg, Fiersbach, Flammersfeld, Forstmehren, Giershausen, Güllesheim, Hirz-Maulsbach, Horhausen, Kescheid, Kraam, Krunkel, Mehren, Niedersteinebach, Oberlahr, Obersteinebach, Orfgen, Peterslahr, Pleckhausen, Reiferscheid, Rettersen, Rott, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen, Weyerbusch-Hilkhausen, Willroth, Ziegenhain:

Bad Honnef AG,
 Lohfelder Straße 6,
 53604 Bad Honnef
 Störungsnummer: 02224/17-222

Ortsgemeinden Altenkirchen, Almersbach, Eichelhardt, Hasselbach, Helmenzen, Ingelbach, Kircheib, Mammelzen, Neitersen, Obererbach, Schöneberg, Sörth, Werkhausen, Weyerbusch (ohne Ortsteil Hilkhausen):

Westerwald-Netz GmbH,
 Geishardtstraße 14,
 57518 Betzdorf-Alsdorf
 Störungsnummer: 0800/6484848

■ Straßenbeleuchtung

Ortsgemeinden Berod, Giershausen, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein, Mehren, Reiferscheid, Walterschen:
 Störungsmeldungen beim Ortsbürgermeister der jeweiligen Ortsgemeinde

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte), Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG,
 Postfach 800520,
 65929 Frankfurt am Main
 über Syna GmbH,
 Ludwigshafener Straße 4,
 65929 Frankfurt am Main
 Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Innogy SE,
 Opernplatz 1, 4
 5128 Essen
 über Westnetz GmbH,
 Florianstraße 15-21,
 44139 Dortmund
 Störungsnummer: 0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,
 Wiesenstraße 2, 57537 Wissen
 Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet <https://straßenbeleuchtung.eam-netz.de> unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

■ Kinderschutzdienst (für den Landkreis Altenkirchen)

Brückenstraße 5,
 57548 Kirchen 02741/9300-46 und -47
 Montag und Mittwoch 14:00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Dienstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Montag bis Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr 02662/5888
 Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
 57573 Hamm/Sieg 0160/20 23 158
www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Wolfgang Demmer, dienstags 14 bis 16 Uhr 02681/800655
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ DRK Tagespflege Horhausen

In der Hohl 22; 56593 Horhausen
 02687/7869990; tp-horhausen@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
 Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weller GbR

Häusliche Alten-/Krankenpflege
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung 02681/70 200
 24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftlicher Service
www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK Kreisverband Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 97, 57610 Altenkirchen
 Häusl. Pflege (24-Std-Rufb.) 02681-800643
 Menü- u. HausNotrufService 02681-800642
 E-Mail: sozialerservice@kvaltenkirchen.drk.de

Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel.: 02681/879658, www.hospizverein-ak.de

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681/4021
 Fax: 02681/988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT GmbH

Wilhelmstr. 41, 57610 Altenkirchen
 Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
 24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

-Anzeige-

■ Pflegeteam Regenbogen

Das Pflegeteam in Ihrer Nachbarschaft
 Häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 56593 Horhausen,
 Bergstr. 3 02687/928255

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde
Altenkirchen-Flammersfeld



Öffnungszeiten

Seit dem 01.11.2022 gelten folgende Öffnungszeiten für den öffentlichen Badebetrieb:

Donnerstag: 13.30 – 16.30 Uhr
Freitag: 13.30 – 20.30 Uhr
Samstag + Sonntag: 9 – 15 Uhr



Letzter Einlass 1 Stunde vor Ende des Badebetriebs.

Das Babyplanschbecken ist derzeit leider außer Betrieb!

Ihre Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

■ Feuerwehrdienste



Die Übungsdienste der Feuerwehren **finden wieder statt**. Nähere Informationen erhalten Sie bei den Wehrführern des jeweiligen Löschzuges.

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 01. Dezember 2022 dem Verbandsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U15, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Verbandsgemeinderat zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, oder elektronisch an finanzen@vg-ak-ff.de, einzureichen. Der Verbandsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Altenkirchen, 24. November 2022

Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich,
Bürgermeister

■ Wasserleitung vor Frost schützen



Die Verbandsgemeindewerke informieren alle Grundstückseigentümer darüber, dass Wasserzähler im Winter besonders geschützt werden müssen. Viele Schäden an der Wasserleitung können durch entsprechende Maßnahmen verhindert werden. Alle Kosten, die durch Frostschäden an Wasseranschlüssen, Wasserzäh-

lern und Wasserleitungen entstehen, müssen vom Anschlussnehmer getragen werden. Nachstehend geben wir Ihnen Hinweise zum Schutz der Wasserleitungen bei Frost zu beachten.

- Beschädigte Fensterscheiben und schlecht schließende Türen instandsetzen und abdichten
 - Türen und Fenster in der Nähe der Wasserleitung geschlossen halten.
 - freiliegende Wasserleitungsrohre in frostgefährdeten Räumen mit wasserabweisenden Isolierstoffen isolieren.
 - Wasserzählerschächte, die im Freien liegen, abdecken. Mit geeignetem Material (Stroh u.a.) ausfüllen und einen Zwischenboden anlegen
 - ggfls. in frostgefährdeten Räumen elektrische Frostwächter anbringen
 - bei dauernder Abwesenheit Hauptabsperrhahn schließen und Steigleitung entleeren
 - bei Wiederinbetriebnahme der Hausinnenleitungen langsam Wasser in die Leitungen füllen und an einer höher gelegenen Zapfstelle entleeren
 - bei zugefrorenen Hausinstallationen bitte ein Fachunternehmen beauftragen
 - Frostschäden sind unverzüglich den Verbandsgemeindewerken zu melden
 - Frostschäden an Hausanschlussleitungen einschl. Wasseruhr, beseitigt nur das Wasserwerk
 - Frostschäden an der Hausinstallation sind vom Grundstückseigentümer zu beseitigen
- Um Ärger und Kosten zu vermeiden, bitten wir um Beachtung der Hinweise.

■ Schmutzwassergebühren 2022

Beantragung von Abzügen für nicht den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführten Schmutzwassermengen

im Gebiet der ehemaligen Verbandsgemeinde Flammersfeld

Aufgrund der Bestimmungen in der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung können Grundstückseigentümer für nicht in die Kanalisation eingeleitete Schmutzwassermengen eine Reduzierung der Schmutzwassergebühr beantragen.

Antragsformulare sind bei den Verbandsgemeindewerken in Flammersfeld, Zimmer 114 erhältlich. Zudem besteht die Möglichkeit, den Antrag auf unserer Internetseite unter www.vg-ak-ff.de (Wasser & Abwasser/Formulare) herunterzuladen. Der Antrag ist **spätestens** bis zum **31.12.2022** bei den Verbandsgemeindewerken **schriftlich** zu stellen. Ohne besonderen Nachweis und Antrag werden für jeden Gebührenschuldner 10 % der bezogenen Frischwassermenge bei der Berechnung der Schmutzwassergebühr abgesetzt.

Für die **Viehhaltung** werden auf **Antrag und mit entsprechendem Nachweis** über den am **04.12. diesen Jahres** gehaltenen Viehbestand folgende Schmutzwasserabzüge gem. § 12 Abs. 6 Entgeltsatzung gewährt:

Je Großvieheinheit und Jahr werden 12 m ³ berücksichtigt. Dabei gelten	
1 Pferd als	1,0 Großvieheinheit
1 Rind bei gemischtem Bestand als	0,66 Großvieheinheit
1 Rind bei reinem Milchviehbestand als	1,0 Großvieheinheit
1 Schwein bei gemischtem Bestand als	0,16 Großvieheinheit
1 Schwein bei reinem Zuchtbestand als	0,33 Großvieheinheit
1 Schaf als	0,05 Großvieheinheit.

Des Weiteren können Schmutzwasserabzüge für Pflanzenschutzspritzungen beantragt werden. Für Pflanzenschutzspritzungen werden je vollem Hektar entsprechend bewirtschafteter Fläche und Jahr auf Antrag abgesetzt:

bei Obstanbau	8 m ³
bei Gemüseanbau	5 m ³
bei Ackerbau	2 m ³ .

Bei der Gewährung von Pauschalabzügen entfällt ein Schmutzwasserabzug, soweit **pro Haushaltsangehörigen** und Jahr eine Schmutzwassermenge von **35 m³** unterschritten wird.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Anträge auf Abzüge der Schmutzwassermenge für das Jahr 2022, die nach der Ausschlussfrist am 31.12.2022 eingehen, nicht mehr berücksichtigt werden können.

Verbandsgemeindewerke
Altenkirchen-Flammersfeld
Beate Drumm
Kaufmännische Werkleiterin

Joachim Schuh
Technischer Werkleiter

Bekanntmachung

■ Viehabzüge

(im Bereich der ehemaligen Verbandsgemeinde Flammersfeld)

Bisher konnte jährlich auf Antrag ein Schmutzwasserabzug für Viehhaltung gewährt werden. Der Antrag musste für das Abrechnungsjahr bis zum 31.12. eingereicht werden und der Abzug wurde nur für bestimmte Tiere und auch nur nach Abzug des Mindestverbrauchs von 35 m³/Person gewährt.

Um eine genaue Abrechnung des Wasserverbrauchs für die Viehhaltung zu ermitteln, wird ab dem Jahr 2023 der Einbau eines zusätzlichen Zählers (Schmutzwasserzähler) erforderlich. Dieser Schmutzwasserzähler wird gleichzeitig mit dem Hauptwasserzähler abgelesen (Selbstablesung).

Eine pauschale Reduzierung der Schmutzwassergebühr auf Antrag ist ab dem Jahr 2023 nicht mehr möglich!

Ihre Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld

Ansprechpartner:

Anja Eul 02681/85-246, anja.eul@vg-ak-ff.de
 Bärbel Hähn 02681/85-238, baerbel.haehn@vg-ak-ff.de
 Yvonne Lysson-Wodarz 02681/85-274, yvonne.lysson-wodarz@vg-ak-ff.de

**■ Wahl des stellvertretenden Wehrführers
 Feuerwehr der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld -
 Löschzug Pleckhausen**

Wahl des stellvertretenden Wehrführers

Am **Freitag, 6. Januar 2023**, findet um 18 Uhr im Feuerwehrhaus Pleckhausen, Eiderbachstraße 10, 56593 Pleckhausen eine **nicht-öffentliche Sitzung** der ehrenamtlichen aktiven Feuerwehrkameraden/Feuerwehrkameradinnen des Löschzugs Pleckhausen statt, die hiermit bekannt gemacht wird. Eingeladen sind alle wahlberechtigten Feuerwehrangehörigen des Löschzugs Pleckhausen. Wahlberechtigt sind alle ehrenamtlichen aktiven Feuerwehrkameraden/Feuerwehrkameradinnen, die am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und anwesend sind.

Tagesordnung:

1. Durchführung des Wahlverfahrens des/der stellvertretenden Wehrführers/-in;

Altenkirchen, 1. Dezember 2022

*Fred Jüngerich,
 Bürgermeister*

§ 1

Die Anlage zur Friedhofgebührensatzung der Kreisstadt Altenkirchen vom 01.03.2006, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 23.07.2020, wird wie folgt geändert:

1. Ziffer I (Reihengrabstätten) wird wie folgt neu gefasst:

I. Reihengrabstätten

1. Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofsatzung für Verstorbene
 - a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr 450 €
 - b) vom vollendeten 5. Lebensjahr 850 €
2. Überlassung einer Reihengrabstätte im allgemeinen Grabfeld 765 €
3. Überlassung einer Reihengrabstätte als Grabkammer 638 €
4. Überlassung einer Rasenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1 b 765 €
5. Überlassung einer Urnenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1 450 €
6. Überlassung einer Urnenreihengrabstätte im allgemeinen Grabfeld 405 €
7. Überlassung einer Rasenurnenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1b 405€
8. Überlassung einer Urnenreihengrabstätte im Grabfeld „Bestattung unter Bäumen“ 405 €
9. Anonyme Urnenreihengrabstätte (zzgl. der gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer) 405 €
10. Überlassung einer Reihen- oder Urnenreihengrabstätte anlässlich einer Tot-/Fehlgeburt 250 €

2. Ziffer II (Verleihung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten) wird wie folgt neu gefasst:

II. Verleihung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten

1. Verleihung des Nutzungsrechts an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofsatzung mit 2 Grabstellen 2.450 €
2. Verleihung des Nutzungsrechts an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofsatzung mit 2 Grabstellen im allgemeinen Grabfeld 2.205 €
3. Verlängerung des Nutzungsrechts nach Ziffer 1 bei späteren Bestattungen je Jahr und Grabstelle 40 €
4. Verlängerung des Nutzungsrechts nach Ziffer 2 im allgemeinen Grabfeld bei späteren Bestattungen je Jahr und Grabstelle 36 €
5. Für die Wiederverleihung des Nutzungsrechtes nach Ablauf der ersten Nutzungszeit werden die gleichen Gebühren wie nach Ziffer 1 bzw. Ziffer 2 erhoben.

3. Ziffer III (Verleihung des Nutzungsrechts an einer Urnenwahlgrabstätte) wird wie folgt neu gefasst:

III. Verleihung des Nutzungsrechts an einer Urnenwahlgrabstätte

1. Verleihung des Nutzungsrechts an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofsatzung mit 2 Grabstellen 1.200 €
2. Verleihung des Nutzungsrechts an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofsatzung mit 2 Grabstellen im allgemeinen Grabfeld 1.080 €
3. Verlängerung des Nutzungsrechts nach Ziffer 1 bei späteren Bestattungen je Jahr und Grabstelle 30 €
4. Verlängerung des Nutzungsrechts nach Ziffer 2 im allgemeinen Grabfeld bei späteren Bestattungen je Jahr und Grabstelle 27 €
5. Für die Wiederverleihung des Nutzungsrechtes nach Ablauf der ersten Nutzungszeit werden die gleichen Gebühren wie nach Ziffer 1 bzw. Ziffer 2 erhoben.

4. Ziffer V (Grabherstellung) wird wie folgt neu gefasst:

V. Grabherstellung

- Leistungen nach § 9 der Friedhofsatzung
1. Bestattung eines Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr in einem Reihengrab 317 €
 2. a) Bestattung eines Verstorbenen vom vollendeten 5. Lebensjahr in einem Reihengrab 456 €
 b) Bestattungen in einer Grabkammer 344 €
 3. Bestattung in einem Wahlgrab, 1. Grabstelle 465 €
 4. Jede weitere Bestattung in einem Wahlgrab 569 €
 5. Beisetzung einer Urne 134 €
 6. Beisetzung einer Urne im Grabfeld „Bestattung unter Bäumen“ 164 €
 7. Beisetzung einer Urne in einer anonymen Urnenreihengrabstätte (zzgl. der gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer) 134 €
 8. Bei Bestattungen an Samstagen sind die dem Friedhofträger entstandenen tatsächlichen Kosten in voller Höhe zu erstatten.

5. Ziffer VI. (Entfernung und Einebnung von Grabstätten) wird wie folgt neu gefasst:

VI. Entfernung und Einebnung von Grabstätten

Die folgenden Positionen werden zuzüglich der gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer berechnet.

1. Reihengrab für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr 150 €
2. Reihengrab für Verstorbene vom vollendeten 5. Lebensjahr 250 €

Aus den Gemeinden



Altenkirchen

■ Altenkirchener Wochenmarkt



Jeden Donnerstag von 7 Uhr bis ca. 13 Uhr auf dem Marktplatz (Fußgängerzone).

Sollte der Donnerstag ein Feiertag sein, wird der Wochenmarkt auf den Mittwoch vorgezogen.

■ Öffnungszeiten Stadtbüro

Quengelstraße 7, Altenkirchen

- Montag bis Donnerstag 9 Uhr bis 12 Uhr
 - Dienstag 14 Uhr bis 16 Uhr
 Termine nach Vereinbarung über Frau Martina Heibel-Groß,
 Tel. 02681 - 98 26 220

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung zur Änderung der Friedhofgebührensatzung der Kreisstadt Altenkirchen vom 09.11.2022

Der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

- | | |
|---|----------------|
| 3. Rasenreihengrab | 70 € |
| 4. Grabkammer | 200 € |
| 5. Wahlgrabstätte | 300 € |
| 6. Urnenreihengrab | 100 € |
| 7. Rasenurnenreihengrab | 70 € |
| 8. Urnenwahlgrab | 150 € |
| 9. Anonyme Urnenreihengrabstätte | keine Gebühr |
| 10. Grabstätten im allg. Grabfeld mit vollständiger Abdeckung | 50 % Aufschlag |

6. Ziffer VIII. (Benutzung der Friedhofhalle) wird wie folgt neu gefasst:

VIII. Benutzung der Friedhofhalle

Die Benutzung der Friedhofhalle ist steuerfrei gemäß § 4 Nr. 12 Umsatzsteuergesetz.

- | | |
|--|-------|
| 1. Aufbahrung einer Leiche bis zu 4 Tagen (Kühlraum) | 140 € |
| Für jeden weiteren Tag | 70 € |
| 2. Trauerhalle | 140 € |
| 3. Verabschiedungsraum | 140 € |

7. Ziffer IX. (Sonstige Gebühren) wird herausgenommen:

Die Ziffer IX. wird gestrichen. Die Regelungen der Ziffer IX wurden mit in die Ziffer I. aufgenommen. Die nachfolgenden Ziffern ändern sich entsprechend.

8. Ziffer X. (Besondere Aufwendungen) wird zur Ziffer IX.:

IX. Besondere Aufwendungen

Für die Bestattung anderer Personen nach § 2 Abs. 3 der Friedhofsatzung ist über die zu zahlenden Gebühren eine Vereinbarung zu treffen.

9. Ziffer XI. (Jährlicher Pflegezuschlag für Grabstätten) wird zur Ziffer X. und wird wie folgt neu gefasst:

X. Jährlicher Pflegezuschlag für Grabstätten

- | | |
|--|---------------------|
| a) Rasenreihengrab | 20 € |
| b) Urnenrasenreihengrab | 15 € |
| c) Urnenrasenreihengrab im Grabfeld „Bestattung unter Bäumen“ | 15 € |
| d) Anonymes Urnenreihengrab (zzgl. der gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer) | 15 € |
| e) Anonymes Reihen- oder Urnenreihengrab für Tod-/Fehlgeburten | kein Pflegezuschlag |

10. Ziffer XII. (Namenstafel) wird zur Ziffer XI. und wird wie folgt neu gefasst:

XI. Namenstafel

- | | |
|--|------|
| 1. Namenstafel „Bestattung unter Bäumen“ inklusive Befestigung (zzgl. der gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer) | 20 € |
| 2. Die Namenstafeln für die Rasengrabstätten werden nach dem tatsächlichen Aufwand und unter Berücksichtigung der gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer für die Herstellung sowie das Verlegen abgerechnet. | |
| 3. Namenstafel für Tot-/Fehlgeburten (zzgl. der gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer) | 20 € |

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Altenkirchen, 09.11.2022
Kreisstadt Altenkirchen

Ralf Lindenpütz,
Stadtbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

- die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenkirchen, 09.11.2022
Kreisstadt Altenkirchen

Ralf Lindenpütz,
Stadtbürgermeister

geladen, sich an den Fenstern einzufinden und die Adventszeit gemeinsam in der Dorfgemeinschaft zu genießen. Bereits „geöffnete Fenster“ sind jeweils abends beleuchtet und dies teils auch bis über die Feiertage hinaus.

Birnbacher Adventsfenster-Terminplan:

Termin	Name	Straße in Birnbach
FR, 2.12.2022	Sabine Müller	Köln Str. 11
SA, 3.12.2022	Tanja & Horst Schuster	Friedhofstr. 2
SO, 4.12.2022	Ortsgemeinde Birnbach und Hemmelzen	Am Stollen zwischen Birnbach und Hemmelzen
DIE, 6.12.2022, Nikolaustag	DoGeWiB	Auf dem Sportplatz
FR, 9.12.2022	Dorothee Hermes-Malmedie	Auf der Höhe 20
SA, 10.12.2022	Jan Wendel	Kirchstraße 14
SO, 11.12.2022	Gisela Schmidt	Zum Heisterholz 23
MIT, 14.12.22	Kita Birnbach	Kirchstraße 33
FR, 16.12.2022	Andreas Fethke	Kölner Str. 5
SA, 17.12.2022	Max Nels	Auf der Hohl 3
SO, 18.12.2022	Hanna Sturhan	Kirchstraße 52
FR, 23.12.2022	Doreen Baucke	Kirchstraße 23

■ Änderung der Straßenbeleuchtung

Aufgrund der gestiegenen Energiepreise in Verbindung mit Lichtverschmutzung wird die Straßenbeleuchtung aus finanziellen und ökologischen Gründen zukünftig in der Zeit von 1.00 Uhr bis 4.30 Uhr abgeschaltet.

Mario Müller, Ortsbürgermeister



Eichen

■ Öffentliche Bekanntmachung

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Eichen hat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2019 bis 2021 gemäß § 114 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt.

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten, dem Bürgermeister der ehemaligen Verbandsgemeinde Flammersfeld und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2019 bis 2021 Entlastung erteilt.

Die Jahresabschlüsse mit den gesetzlichen Anlagen liegen in der Zeit von Montag, 5. Dezember 2022, bis Dienstag, 13. Dezember 2022, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 15, öffentlich aus.

Altenkirchen, den 17. November 2022
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich,
Bürgermeister



Flammersfeld

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Bauausschusses

Am **Donnerstag, 8. Dezember 2022**, 18 Uhr, findet am Minigolfplatz in Flammersfeld eine Sitzung des Bauausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

Abschließende Entscheidungen

- Informationen des Ortsbürgermeisters
- Instandsetzung Innenraum der Minigolfhütte
- Vorplanung Neugestaltung Alter Kirmesplatz
- Verschiedenes

Manfred Berger, Ortsbürgermeister

Forstmehren

■ Dorfmoderation Forstmehren

Einladung zum Workshop

„Soziale Aspekte“ am **06.12.2022**
um **19 Uhr im Mehrbachstübchen**

In Forstmehren ist die Dorfmoderation mit einer gut besuchten Bürgerversammlung am 29. April und dem Dorfrundgang am 11. Mai 2022 erfolgreich gestartet.

Nun stehen im Rahmen der Dorfmoderation die ersten Workshops zur Findung und Beschreibung konkreter Projekte an.



Birnbach

■ Lebendiger Adventskalender lädt wieder ein

Im Dezember 2022 wird es in Birnbach wieder einen „Lebendigen Adventskalender“ geben. Die Ortsgemeinde und die Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“ engagieren sich dafür gemeinsam.

An 12 Abenden (bis zum 23. Dezember) werden um 18 Uhr – nach dem Glockengeläut – bei den entsprechenden Häusern die „Kalender-Fenster“ geöffnet. Begleitet wird das stets von Geschichten, Musik und mancher Leckerei. Alle Interessierten sind herzlich ein-

Wir wollen gemeinsam mit dem Planungsbüro Stadt-Land-plus die in der Auftaktveranstaltung festgestellten Handlungsfelder und Ideen weiter diskutieren und mögliche Maßnahmen näher definieren. Im Workshop „Soziale Aspekte“ wollen wir uns mit den Themen Dorfgemeinschaft, Kommunikation, Begegnung, etc. beschäftigen. **Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind wieder als „Experten in eigener Sache“ ganz herzlich eingeladen. Nehmen Sie bitte an den Workshops teil. Die Gestaltung der Zukunft unseres Dorfes liegt auch in ihren Händen.**

Es laden ein:

Die Ortsgemeinde Forstmehren und das Planungsbüro Stadt-Land-plus GmbH



Gieleroth

■ Der Nikolaus kommt



... am **06.12.2022** um 18 Uhr ans Dorfgemeinschaftshaus in Gieleroth. Alle Kinder der Ortsgemeinde sind hierzu herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wer kann und dran denkt, kann sich einen Becher oder Tasse selbst mitbringen! Die Kinder erhalten eine kleine Überraschung. Wenn möglich, bei der Anmeldung noch kleine Hinweise auf die jeweiligen Kinder für den Nikolaus angeben!

Zur besseren Planung, bitte **bis zum 03.12.2022** anmelden bei Katja Schütz,

Tel. 02681/70195, per WhatsApp 0171 9973680 oder per Mail Katja.Schuetz1@web.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates

Am **Donnerstag, 8. Dezember 2022**, 19.30 Uhr, findet im Brunnenhaus in Herptheroth eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erhöhung der Nebenkosten Reinigungsgebühren für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses der Ortsgemeinde Gieleroth
2. Erhöhung der Nebenkosten Wasser- und Abwassergebühren sowie Reinigungsgebühren für die Benutzung des Brunnenhauses der Ortsgemeinde Herptheroth
3. Dorfmoderation, Gruppe Menschen & Miteinander
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Grundstücksangelegenheiten
7. Personalangelegenheiten

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 7. September 2022

Eingangs der Sitzung befassten sich die Ratsmitglieder mit einer Eilentscheidung.

Die Ortsbürgermeisterin hat im Benehmen mit den Beigeordneten folgende Eilentscheidung getroffen:

„Der Ortsgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 08.06.2022 die Beschaffung von zwei Ruhebänken beschlossen. In dem Angebot der Firma freiraumausstattungen.de waren jedoch keine Lieferkosten berücksichtigt. Diese belaufen sich auf 143,38 € brutto. Die Anschaffungskosten der Bänke erhöhen sich somit auf 939,46 € brutto. Um Preissteigerungen zu vermeiden und eine zügige Auftragsvergabe durchzuführen, trifft die Ortsbürgermeisterin im Benehmen mit den Beigeordneten eine Eilentscheidung nach § 48 GemO.

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2022 in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Der Auftrag wird durch die Ortsbürgermeisterin selbst erteilt.“

Der Mittelerhöhung für die Beschaffung der beiden Ruhebänke um 143,38 € brutto auf einen gesamten Anschaffungswert von 939,46 € brutto wurde vom Rat zugestimmt und die Eilentscheidung nach § 48 GemO bestätigt.

Anschließend wurde über die Instandsetzung von Wirtschaftswegen beraten. Hierfür wurden zwei Angebote eingeholt. Die Firma Marc Abresch, 57639 Oberdreis/Lautzert, hat das mindestfordernde Angebot vorgelegt. Das Angebot ist wirtschaftlich und angemessen. Die Ortsgemeinde Gieleroth trägt hiervon 15 % der beauftragten Kosten. Die übrigen Kosten werden durch die Jagdgenossenschaft übernommen. Haushaltsmittel stehen nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung. Es handelt sich daher um eine überplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 GemO, die der Zustimmung des Gemeinderates bedarf.

Der Gemeinderat beschloss die Auftragsvergabe der Instandsetzung der Wirtschaftswege zum Angebotspreis von 25.796,23 € brutto an die Firma Marc Abresch, Panoramaweg 1, 57639 Oberdreis/Lautzert. Gleichzeitig wurde der Tätigkeit der überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 GemO zugestimmt. Der Auftrag wird durch die Ortsbürgermeisterin selbst erteilt.

Des Weiteren hatte der Rat über Anträge auf Gewährung von Zuweisungen des Landes für das Haushaltsjahr 2024 zu beraten.

Die Ortsgemeinde Gieleroth ist anerkannte Dorferneuerungsgemeinde innerhalb einer Schwerpunktanerkennung und hält ein aktuelles Dorferneuerungskonzept vor. Dieses Dorferneuerungskonzept ist der Grundstein für die Förderung von Maßnahmen aus Mitteln der Dorferneuerung Rheinland-Pfalz. Projekte, die im Rahmen der Dorferneuerung realisiert werden, können erfahrungsgemäß zwischen 40 % und 60 % der förderfähigen Gesamtkosten gefördert werden. Dies ist abhängig von der finanziellen Leistungsfähigkeit des Antragstellers sowie vom Landesinteresse an der Ausführung des Vorhabens.

Die Kosten der Maßnahme können durch Eigenleistungen reduziert werden. Diese werden bei der Antragstellung als ersparte Unternehmerleistungen berücksichtigt und gefördert. Die Eigenleistungen dürfen 30 % der förderfähigen Gesamtkosten nicht übersteigen. Für die Antragstellung müssen die Eigenleistungen im Vorfeld benannt werden und sind zwingend einzuhalten. Ähnlich verhält es sich mit eingeworbenen Spenden. Danach sind Spenden, die 20 % des kommunalen Anteils der Maßnahme nicht übersteigen, förderunschädlich.

Anträge auf Dorferneuerungsmittel sind zum 01.08. eines jeden Jahres unter Vorlage von ausführungsfähigen Plänen der Kreisverwaltung vorzulegen. Mit der Entscheidung ist in der Regel im Frühjahr des Folgejahres zu rechnen. Das würde in diesem Fall bedeuten, dass eine Antragstellung erst zum 01.08.2023 erfolgen kann. Grundsätzlich werden nur Maßnahmen gefördert, die noch nicht begonnen wurden. Darum ist zwingend darauf zu achten, dass vor einer Bewilligung lediglich Aufträge vergeben werden dürfen die der Planungsphase zuzurechnen sind.

Sollte ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn beantragt werden, der entsprechend begründet werden muss, kann nach erfolgter Genehmigung durch den Fördergeber auch ein Maßnahmenbeginn vor der Bewilligung erfolgen. Hier trägt die Gemeinde jedoch das Risiko im Bezug, ob eine Bewilligung erfolgt und in welcher Höhe.

Eine Beurteilung, ob eine Maßnahme die Voraussetzungen einer Förderfähigkeit erfüllt, kann erst erfolgen, sobald ein grober Plan mit entsprechender Kostenschätzung vorliegt.

Nächster Beratungsgegenstand war die Auftragsvergabe für den Neubezug der Bestuhlung im Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth. Da der Stoff der Bestuhlung sehr verschmutzt ist und nach einer Selbstreinigung der Flecken nach Auskunft einer Fachfirma der Schmutz wieder sichtbar wird, muss auch eine Aufpolsterung erfolgen. Es wurden drei Alternativen besprochen; entsprechende Angebote lagen vor.

1. Neubeschaffung von 150 Stühlen bei der Herstellerfirma Brunner zum Bruttopreis von 23.904,72 €

2. Polsterung der Stühle bei der Herstellerfirma zum Nettopreis von 26 € pro Stuhl. Hinzu kommen Frachtkosten zur Firma Brunner und wieder zurück. Zudem wären die Stühle ca. 5 Wochen außerhalb Haus und die Demontage und Montage müssten in Gieleroth durchgeführt werden.

3. Angebot der Firma Bernd Büdenbender, 57641 Oberlahr, zum Bruttopreis von 8.032,50 €

Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile entschied sich der Ortsgemeinderat, den Auftrag an die Firma Bernd Büdenbender aus Oberlahr zu erteilen, da die Firma vor Ort tätig ist und die Stühle nach und nach bezogen werden können. Gleichzeitig wurde der Tätigkeit der überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 GemO zugestimmt. Der Auftrag wird durch die Ortsbürgermeisterin selbst erteilt. Der Auftragserteilung für den Neubezug der Bestuhlung (150 Stück) an die Firma Bernd Büdenbender, 57641 Oberlahr, zu einem Bruttopreis in Höhe von 8.032,50 € stimmte der Rat zu.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Die Ortsbürgermeisterin teilte mit, dass der Gemeindegarten nachgefragt hat, einen Hochentaster zu beschaffen. Hintergrund ist, dass sein eigener Hochentaster bei Arbeiten in der Gemeinde irreparabel beschädigt wurde. Nach Aussprache verblieb der Ortsgemeinderat bei der bisherigen Auffassung, dass, wenn Geräte zum Arbeitseinsatz benötigt werden, diese bei entsprechenden Fachfirmen ausgeliehen werden können.

- Der Rat diskutierte über die Eingabe einer Mitbürgerin zur Aktivierung eines Trinkbrunnens in Gieleroth. Für die Installation eines solchen Brunnens können keine alten Quellen aufgemacht werden, da die Trinkwasserqualität ständig überwacht werden muss. Zudem würde es hier zwar eventuell eine Förderung geben, aber diese ist sehr gering und würde die Kosten der Errichtung eines solchen Brunnens bei weitem nicht decken.

Daher wurde von Seiten des Ortsgemeinderates der Eingabe nicht entsprochen.

- Der Briefkasten im Ortsteil Herperoth wurde versetzt zur Giebelseite des Brunnenhauses (im Blumenbeet) an der unteren Seite, Richtung Brunnenstraße.
- Ortsbürgermeisterin Katja Schütz regte an, wegen Sparmaßnahmen die Straßenbeleuchtung in der Nacht ganz oder teilweise auszuschalten.

Der Ortsgemeinderat konnte sich diesem Ansinnen unter anderem aus Sicherheitsgründen nicht anschließen.

- Ratsmitglied Christine Fuhrmann teilte mit, dass ein Baum im Hohlweg in Herperoth umgefallen und auf eine private Wiese gefallen sei.

Dieser muss entfernt werden.

- Ratsmitglied Eduard Siemens erläuterte, dass unterhalb des Neubaugebiets „Hinter Eichelhardtsgarten“ und dem Postweier das Astwerk zurückgeschnitten werden sollte. Hiermit wird der Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld beauftragt. Im selben Zuge fragte Ratsmitglied Thomas Theiß an, ob der Waldweg vom Postweier Richtung Amteroth mit freigeschnitten werden könnte.

Diese Maßnahme soll aber noch bei einem Ortstermin in Augenschein genommen werden.

- Erneut wurde die Thematik aufgegriffen, dass ein über dem Waldweg von Herperoth nach Amteroth liegender Baum durch das Forstamt beseitigt werden soll. Zudem soll angefragt werden, ob der Waldweg im weiteren Verlauf durch das Forstamt freigeschnitten werden kann. Ansonsten soll für diese Maßnahme der Bauhof beauftragt werden.

- Aufgrund der aktuellen Situation wegen des verendeten Pferdes im ehemaligen Löschweier in Herperoth soll noch einmal nachgefragt werden, wann mit der Vorlage des Hochwasser- und Sturzflutenkonzeptes für die Ortsgemeinde Gieleroth zu rechnen ist.

Zudem regte Ratsmitglied Christine Fuhrmann an, den Teich wieder der tatsächlichen Bestimmung als Löschweier zuzuführen. Weiterhin soll die Frage einer Umzäunung geklärt werden und ob für den Fall der Rückführung als Löschweier eine Zufahrt geschaffen werden muss.

- Der Ortsgemeinderat ist der Auffassung, dass die Linden auf dem Friedhof in Gieleroth und die Weide auf dem Friedhof in Herperoth zurückgesetzt werden sollen. Die Ortsbürgermeisterin wurde beauftragt, hierzu ein Angebot einzuholen.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde seitens eines Anwohners mitgeteilt, dass an der Einfahrt von Kreisstraße in die Brunnenstraße in Herperoth ein größeres Schlagloch vorhanden ist. Der Ortsgemeinderat bat Ortsbürgermeisterin Katja Schütz, den Auftrag an die Firma zu erteilen, die im Zuge der Instandsetzungsarbeiten an den Wirtschaftswegen Teerarbeiten auszuführen hat.



Güllesheim

Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus im Auftrag der Ortsgemeinde Güllesheim

■ Sitzung des Umlegungsausschusses

Am **Donnerstag, 8. Dezember 2022**, findet um 17 Uhr im Bürgerhaus, Steinstraße, 56593 Güllesheim, die konstituierende Sitzung des Umlegungsausschusses statt.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil - 17 Uhr

1. Einführung und Verpflichtung der Mitglieder des Umlegungsausschusses durch den Ortsbürgermeister nach § 30 Gemeindeordnung

II. Nicht öffentlicher Teil

2. Beratung und Beschlussfassung über eine Geschäftsordnung des Umlegungsausschusses nach § 2 Abs. 2 Satz 2 der Umlegungsausschussverordnung (UAVO)
3. Beratung und Beschlussfassung über die Wahl der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses nach § 46 Abs. 2 Nr. 5 Baugesetzbuch (BauGB)

I. Öffentlicher Teil - 17:30 Uhr

4. Anhörung der Eigentümer nach § 47 BauGB

II. Nicht öffentlicher Teil

5. Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung der Umlegung nach § 47 BauGB
6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Vermessungsarbeiten nach § 46 Abs. 4 Satz 3 BauGB
7. Verschiedenes

Westerburg,
den 16. November 2022

Im Auftrag
Wiebke Böhm, Vermessungsrätin

Hinweis:

Diese Bekanntmachung ist zusätzlich im Internet unter folgendem Link veröffentlicht:

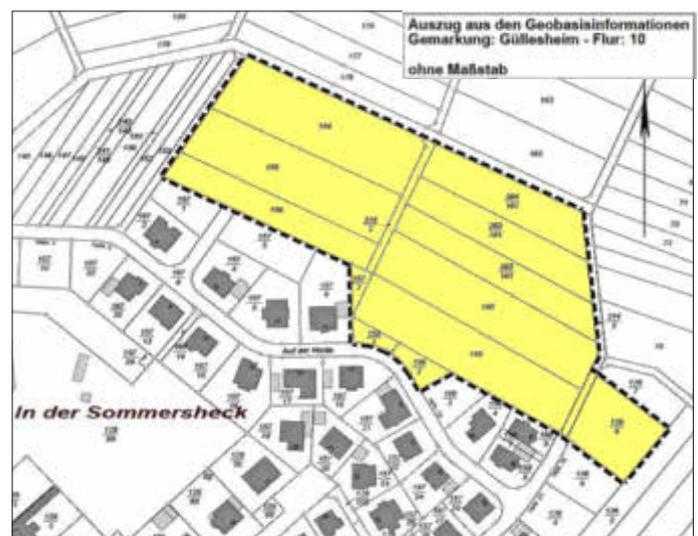
<https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de>

■ Bekanntmachung

nach § 47 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in seiner jeweils geltenden Fassung

Am **Donnerstag, 8. Dezember 2022**, findet um 17.30 Uhr im Bürgerhaus, Steinstraße, 56593 Güllesheim, der Anhörungstermin nach § 47 Baugesetzbuch bezüglich des angedachten Baulandumlegungsverfahrens „Auf dem Heidenstück II“ statt. Alle betroffenen Eigentümer werden eingeladen, sowie auch sonstige Rechtsinhaber und Interessierte.

Das angedachte Umlegungsgebiet „Auf dem Heidenstück II“ ist im nachfolgenden Auszug aus den Geobasisinformationen kenntlich gemacht.



Während dieses Termins wird über das Ziel, den Zweck, den allgemeinen Verfahrensablauf und die Abfindungsgrundsätze einer gesetzlichen Baulandumlegung informiert.

Die Wahrnehmung des vorgenannten Termins erfolgt im eigenen Interesse und auf eigene Kosten.

56457 Westerburg,
den 17. November 2022

Wiebke Böhm
Stellvertretendes vorsitzendes Mitglied
des Umlegungsausschusses

Hinweis:

Diese Bekanntmachung ist zusätzlich im Internet unter folgendem Link veröffentlicht: www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de
Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Helmenzen

Seniorenfeier in Helmenzen am 11. Dezember



Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, unsere diesjährige Seniorenfeier findet am Sonntag, 11. Dezember, **ab 14.30 Uhr** im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ in Helmenzen statt.

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger ab dem 60. Lebensjahr mit ihren Partnern recht herzlich eingeladen. Es erwartet euch ein kurzweiliges Programm in gemütlicher, weihnachtlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen. Wer eine **Fahrgelegenheit** benötigt, möchte sich bitte beim Ortsbürgermeister melden.

Klaus Schneider, Ortsbürgermeister



Hirz-Maulsbach

Martinszug

Am 12.11.2022 fand der Martins-Zug in der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach statt. Viele Kinder versammelten sich am Dorfplatz in Hirzbach.

Als St. Martin sich mit seinem Ross zeigte, setzte sich der Zug durch die Hauptstraße in Richtung Hähnen in Bewegung. Der Abschluss fand am Anwesen Moritz statt.



Dort wurde an die Kinder Weckmänner und Kakao verteilt und das Martinsfeuer entzündet. Auch für die Erwachsenen war für das leibliche Wohl gesorgt.

Vielen Dank an Familie Moritz.



Horhausen

Verkauf eines Baugrundstücks von der Ortsgemeinde Horhausen

Die Ortsgemeinde Horhausen ist Eigentümerin des Grundstücks Gemarkung Horhausen, Flur 3, Flurstück 128/5.

Das **Baugrundstück „Bischof-Rüth-Straße 2“** in Horhausen hat eine Gesamtgröße von 939 m². Die Beurteilung der Bebaubarkeit richtet sich nach § 34 BauGB.

Das Grundstück kann sowohl für reine Wohnbebauung, gewerbliche oder gemischte Bebauung genutzt werden. Eine dem Gemeinwohl dienende Einrichtung / Nutzung wäre von Seiten der Ortsgemeinde wünschenswert.

Es ist beabsichtigt das Grundstück unter Beachtung einer Projektbeschreibung sowie eines Kaufpreisangebotes zu veräußern.

Der Ortsgemeinderat berät abschließend über die Vergabe des Grundstücks. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht zwingend der höchstbietende Bewerber den Zuschlag erhält.

Der Käufer verpflichtet sich, das Grundstück innerhalb von 3 Jahren zu bebauen.

Alle Nebenkosten die zum Erwerb des Grundstücks führen (Notar- und Gerichtskosten sowie Grunderwerbsteuer) gehen zu Lasten des Käufers.

Interessenten können ihre Gebote sowie einen Planungsentwurf schriftlich **bis 31.01.2023** bei der

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen – Flammersfeld
Grundstücks- und Gebäudemanagement

Rathausstraße 13
57610 Altenkirchen (Westerwald)

einreichen.

Bei Fragen können Sie sich mit Frau Claudia Baumann (Tel. 02681/85-233 oder E-Mail: claudia.baumann@vg-ak-ff.de) sowie mit Herrn Ortsbürgermeister Thomas Schmidt (Tel. 02687-926830 oder E-Mail: ortsgemeinde@horhausen.de) in Verbindung setzen.



Verkauf eines Baugrundstücks von der Ortsgemeinde Horhausen

Die Ortsgemeinde Horhausen ist Eigentümerin des Grundstücks Gemarkung Horhausen, Flur 11, Flurstück 392.

Das **Baugrundstück „Am Wiesenhang 6“** in Horhausen hat eine Gesamtgröße von 402 m² und befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Auf'm Acker“.

Es ist beabsichtigt das Grundstück unter Beachtung eines Kaufpreisangebotes von mindestens 80,00 €/m² zur reinen Wohnbebauung zu veräußern.

Der Ortsgemeinderat berät abschließend über die Vergabe des Grundstücks. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht zwingend der höchstbietende Bewerber den Zuschlag erhält.

Der Käufer verpflichtet sich, das Grundstück innerhalb von 5 Jahren zu bebauen.

Alle Nebenkosten die zum Erwerb des Grundstücks führen (Notar- und Gerichtskosten sowie Grunderwerbsteuer) gehen zu Lasten des Käufers.

Interessenten können ihre Gebote sowie einen Planungsentwurf schriftlich **bis 31.01.2023** bei der

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen – Flammersfeld
Grundstücks- und Gebäudemanagement
Rathausstraße 13
57610 Altenkirchen (Westerwald)

einreichen.

Bei Fragen können Sie sich mit Frau Claudia Baumann (Tel. 02681/85-233 oder E-Mail: claudia.baumann@vg-ak-ff.de) sowie mit Herrn Ortsbürgermeister Thomas Schmidt (Tel. 02687-926830 oder E-Mail: ortsgemeinde@horhausen.de) in Verbindung setzen.



Ortsbürgermeister Lothar Bellersheim wurde vom Ortsgemeinderat beauftragt, die oben beschriebene Hundetoilette über den Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld zu bestellen. Im Anschluss soll der Bauhof diese auf dem vorgesehenen Platz installieren.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Bellersheim die Ratsmitglieder wie folgt:

- Die Ortsgemeinden aus dem Mehrbachtal haben sich erneut mit der Situation des ÖPNV in der Region beschäftigt. Unter Federführung von Ortsbürgermeister Carsten Pauly, Ortsgemeinde Fiersbach, ist ein Schreiben an den Landrat Dr. Peter Enders, an den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, Fred Jüngerich, und an die Fraktionsvorsitzenden verschickt worden. In diesem Schreiben wird um Prüfung folgender Vorschläge gebeten:
- Durchführung einer Bedarfsanalyse für den ÖPNV
- Einrichten eines zeitgemäßen, umweltfreundlichen an den Bedarf ausgerichteten ÖPNV, gegebenenfalls unter Nutzung von Anruf-Linien Fahrten zum Erreichen der Linie 250 entlang der B 8.
- Einrichten einer mit der Buslinie 564 Asbach-Eitorf synchronisierten Umsteigemöglichkeit an den Vierwinden/Obereip mit der Linie 250.
- Weiterfahrt der Linie 254 bis Limbach um die Anbindung an die Linie 564 zu ermöglichen.

Die unterzeichnenden Ortsgemeinden würden sich freuen, wenn in einem persönlichen Gespräch die Vorschläge erörtert werden könnten. Der Ortsgemeinderat unterstützt das Schreiben und dessen Inhalt.

- Im Jahr 2018/2019 ist der Friedhof erweitert worden. Es wurden Felder für neue Grabarten (Urnenwahlgrab, Urnenrasenreihengrab und Rasenreihengrab) hergestellt. Das Feld mit den Urnenrasenreihengräbern ist innerhalb von vier Jahren zu 75 % belegt. Bei einer Ruhezeit von 20 Jahren ist eine Erweiterung dringend gefordert. Um die Grabarten möglichst in einem Bereich darzustellen, schlug Ortsbürgermeister Lothar Bellersheim Folgendes vor: Das Feld für die Rasenreihengräber ist im Plan hinter den Urnenrasenreihengräbern vorgesehen. Die Rasenreihengräber sollen vom Eingang Süd (Ehrenmal) kommend an den Hauptweg links angefangen am ersten Querweg bis zum ersten Baum verlegt werden. Die freiwerdende Fläche kann dann für die Urnenrasenreihengräber genutzt werden. So sind die Grabarten zusammenhängend auf dem Friedhof dargestellt. Der Rat stimmte dem zu. Ortsbürgermeister Lothar Bellersheim wurde beauftragt, die erforderlichen Pläne zu ändern.

Unter Punkt Verschiedenes informierte der Vorsitzende den Rat über folgende Themen:

- Die Erneuerung der Fahrbahn und Bankette auf der K 28 zwischen dem Ortsteil Eckenbach und der Kreisgrenze wird in Kürze erfolgen. Ein genauer Termin ist noch nicht genannt.
- Durch den Landesbetrieb Mobilität werden umfangreiche Reparaturmaßnahmen in der Umgebung durchgeführt. Unter anderem wird an der K 26 (Fiersbacher Straße) die Bankette zwischen Haus 16 - 22 bituminös ausgeführt. Ein genauer Termin liegt noch nicht vor.
- Der angestrebte Termin zum Thema geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen auf der K 28 im Bereich Reisbitzen (30er Zone) bis Eckenbach mit dem Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, der Polizeiinspektion Altenkirchen und der Kreisverwaltung Altenkirchen steht noch aus.
- Wie in den verschiedenen Medien in letzter Zeit zu lesen ist, gibt es innerhalb der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld verschiedene Firmen, die einen Glasfaseranschluss eigenwirtschaftlich durchführen wollen.

1. Deutsche Glasfaser Holding, bei einer Vorvermarktungsquote von min. 33 % der Anschlüsse wird das Glasfaserkabel ohne zusätzliche Kosten der Nutzer oder der Gemeinde verlegt, d.h. es müssen min. 33 % der Nutzer einen auf 2 Jahre laufenden Vertrag mit dem Unternehmen abschließen.
2. Glasfaser Plus GmbH, eine Tochtergesellschaft der Telekom, die einen Ausbau nach eigenen wirtschaftlichen Aspekten verwirklichen; so z.B. in Altenkirchen, Flammersfeld, Horhausen und Weyerbusch.

Für die Ortsgemeinde Kircheib gilt weiterhin das „Graue-Flecken-Programm“, was von Bund und Land gefördert wird und einen Eigenanteil von 10 % die Gemeinde trägt.

- Das Heimatjahrbuch 2023 kann ab sofort erworben werden. Ortsbürgermeister Lothar Bellersheim nimmt Bestellungen entgegen. Kosten Einzelbestellung 9 €, bei Abnahme von 10 Stück und mehr 8 €.
- Der Vorsitzende wies darauf hin, das Ast- und Strauchwerk, wenn erforderlich, zurückgeschnitten werden müssen. Die Ortsgemeinde wird an Gemeinde- und Wirtschaftswegen ab Mitte Oktober die Bankette mulchen, Astwerk an Wegen entfernen und wo erforderlich Gräben fräsen.

Aus dem Ortsgemeinderat erfolgten noch Fragen zu Messstellen für die Geschwindigkeitsanzeige entlang der B 8, Internetauftritt für die Gewerbetreibende in Kircheib, Abfallbehälter für Hundeabfälle. Der Vorsitzende erläuterte und beantwortete die Fragen.



Iserert

■ Gemeinsames Mittagessen im Bürgerhaus



Für Sonntag 13.11.2022 mussten die Iserter Bürger eine „schwere“ Entscheidung treffen. Sollte es lieber die Gans mit Rotkohl und selbst gemachten Kartoffelklößen oder die Roulade mit Rotkohl und selbst gemachten Kartoffelklößen zum Mittagessen geben...?

Die Ortsgemeinde hatte zum gemeinsamen Mittagessen im Bürgerhaus eingeladen und - wie bereits im Vorjahr - Burkhard Meutsch als Koch engagiert. Etwa 30 Bürger folgten der Einladung und freuten sich über das leckere Mittagessen, das man - ohne eigene lange Vorbereitung - einfach genießen konnte.



Kircheib

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderates vom 8. September 2022

Zu Beginn der Sitzung beschloss der Rat eine Änderung der Satzung über die Benutzung und die Gebühren der Mehrzweckhalle der Ortsgemeinde Kircheib. Die Satzung wird demnächst im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Im Anschluss daran stand die Anschaffung und Installation von Hundetoiletten zur Beratung. Es wurde diskutiert, ob in der Gemarkung Hundetoiletten aufgestellt werden sollen. Entlang der B 8 gibt es in den Buswartehallen Abfalleimer. Nach einer regen Diskussion innerhalb des Ortsgemeinderates, in der auch klar wurde, dass die Hundehalter ihr Verhalten entsprechend den Gegebenheiten anpassen sollen, sprach sich der Ortsgemeinderat für ein „Pilotprojekt“ aus. Es soll ein Abfalleimer mit Spender installiert werden. Nach den vorliegenden Angeboten entschied sich der Rat für das günstigste Angebot: **Dogtoilet Pickobello-Combi**, Abfalleimer in grün, Spender in weiß zu einem Kaufpreis von 268,92 €. Die Errichtung der Hundetoilette soll am Ende des Verbindungsweges (rote Bank) erfolgen.



Kraam

Öffentliche Bekanntmachung

■ Wahl zum Ortsgemeinderat Kraam am 26. Mai 2019

Nachrückendes Ratsmitglied

Das Ratsmitglied David Müller hat sein Mandat im Ortsgemeinderat zum 01.12.2022 niedergelegt.

Als Nachfolger wurde Herr Peter Dorweiler, 57635 Kraam, in den Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Kraam einberufen.

Kraam, den 23.11.2022

Thomas Bay

Ortsgemeinde Kraam Ortsbürgermeister und Gemeindevahlleiter



Mammelzen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 26. September 2022

Ortsbürgermeister Dieter Rütcher informierte die Ratsmitglieder in dieser Sitzung zunächst über folgende Angelegenheiten:

- Die Sandreinigung der Spielplätze wurde im April durchgeführt, die Kosten beliefen sich auf 926,25 €.
- Auf dem Spielplatz „Im Kappesgarten“ wurde von Mitarbeitern des Bauhofes der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld eine neue Rutsche aufgebaut und mit Fallschutzmatten versehen. Die Kosten inklusive Auf- und Abbau des defekten Spielgeräts beliefen sich auf 10.641,34 €.
- Die Reinigung der Gehwege und Parkplätze wurde von einem Mitarbeiter des Bauhofes der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld maschinell mit Stahlbesen ausgeführt.
- In der Straße „Im Kappesgarten“ wurde ein Wirtschaftsweg ohne vorherige Absprache mit Aushub bedeckt. Der Rückbau ist kurzfristig erfolgt.
- Die fünf Spielplätze in der Ortsgemeinde wurden überprüft. Die Reparatur des Turmes im Gartenweg wird in Eigenregie ausgeführt und die anderen Reparaturen von Mitarbeitern des Bauhofes der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld.
- Die Ortsgemeinde hat dem Angelsportverein Mammelzen einen Zuschuss zukommen lassen wegen hoher Stromkosten für die Belüftung des Weihers.

Auf Anweisung einer Behörde musste der Wasserspiegel abgesenkt werden, und dieses Absenken mindert den Sauerstoffeintrag im Wasser sehr stark.

- Außerhalb der bebaubaren Fläche laut Satzung „Hinten im Elcheswinkel“ an der Talstraße wurden auf dem Grundstück zwei Container aufgestellt.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld wurde informiert. Mittlerweile wurde noch eine Garage zwischen den Containern aufgestellt.

- Am 03.07.2022 wurde eine Bank am Weiher beschädigt, die Person ist bekannt. Es wurde Anzeige erstattet.
- Im Zuge des Hochwasserschutzes sollte die Verrohrung unter der B 256 in Höhe des Autohaus Ramseger erneuert werden. Am 19.07.2022 haben Ortsbürgermeister Dieter Rütcher, Eckhard Hölzemann, Ingenieurbüro Hölzemann, sowie Joachim Schuh, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, über die Straßenbauarbeiten in diesem Bereich informiert. Die Bauarbeiten waren zu weit fortgeschritten, um dort ein Rohr mit größerem Durchmesser zu verlegen.
- Der Landtagsabgeordnete Dr. Mathias Reuber stellte Anfang August eine Anfrage bezüglich der Verkehrssituation in der Ortsdurchfahrt Mammelzen an den Präsidenten des Landtages Rheinland-Pfalz. In der Antwort wurde unter anderem ausgeführt, dass es bei den polizeilichen Geschwindigkeitsüberwachungsmaßnahmen zu keinen Auffälligkeiten gekommen sei.

In der Zeit von 2017 bis August 2022 sei zudem ein sehr geringes Verkehrsunfallaufkommen zu verzeichnen gewesen, ohne dass sich hierbei Hinweise auf eine Häufung der Unfallursache wegen der Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmenden ergeben hätten. Ortsbürgermeister Dieter Rütcher bedankte sich an dieser Stelle bei Dr. Mathias Reuber ausdrücklich für seinen Einsatz.

- Am 02.08.2022 hat ein Treffen mit Förster Follmann und Ortsbürgermeister Walter Fischer, Sörth, an der Kreuzung des alten Verbandsgemeindeverbindungsweges wegen verstopfter Durchlässe in Folge der Holzabfuhr stattgefunden.

Es soll ein weiterer Termin mit Abfuhrunternehmen, Vertretern des Forstamtes und der Ortsgemeinden erfolgen.

- Als Standort für das von der EAM gespendete Insektenhotel wurde die Blühfläche am Friedhof vorgeschlagen.
- An der Brücke über den Mäusbach im Gartenweg hat am 13.09. ein Termin mit Joachim Schuh und Thirza Selvi von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld sowie dem Erste Beigeordneten Stefan Schmidt und Ortsbürgermeister Dieter Rüt-

scher wegen der Tieferlegung des Bachbettes unter der Brücke und Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern vor der Brücke stattgefunden. Diese Maßnahmen sind aufgrund des Hochwasserschutzkonzeptes umzusetzen.

- Es sind neue Bekanntmachungskästen eingetroffen, die zeitnah montiert werden.
- Die wegen der Coronapandemie im vergangenen Jahr ausgefallene Seniorenfeier findet in diesem Jahr am 03.12.2022 statt.

Nächster Beratungsgegenstand war die Energieeinsparung durch Leuchtzeitverkürzung der Straßenbeleuchtung. Die Straßenbeleuchtung der Ortsgemeinde soll von einer Ganznachtschaltung auf eine Halbnachtschaltung umgestellt werden. Mit der Reduzierung der Straßenbeleuchtungszeit können circa 30 % der Stromkosten eingespart werden. Um die technischen Voraussetzungen für eine Umstellung des Schaltungsmechanismus zu erfüllen, sind die Schaltungen der sieben Netzeinspeisepunkte anzupassen. Für die Anpassung der Schaltungen wurde ein Angebot der EAM-Netz GmbH, Wiesenstraße 2, 57537 Wissen, eingeholt. Die Angebots-summe beläuft sich auf 2.520 € brutto. Das Angebot ist wirtschaftlich und angemessen. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2022 in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Der Auftrag für die Anpassung der Schaltungen wurde an die Firma EAM-Netz GmbH, Wiesenstraße 2, 57537 Wissen, zum vorgenannten Angebotspreis vergeben. Die Verwaltung soll den Auftrag erteilen.

Der Ortsgemeinderat verdeutlichte, dass nicht nur eine Stromersparnis erzielt werden soll, sondern durch die Leuchtzeitverkürzung auch der Lichtverschmutzung und dem Insektensterben entgegen gewirkt wird.

Unter den nächsten Tagesordnungspunkten beschloss der Rat die Satzung über die Benutzung und die Gebühren sowie die Haus- und Benutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus Mammelzen. Die Satzung sowie die Haus- und Benutzungsordnung werden demnächst im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Ferner befasste sich der Rat mit den Benutzungsgebühren für das Dorfgemeinschaftshaus für andere Personen oder Personengruppen. § 5 Abs. 2 der Satzung über die Benutzung und die Gebühren für das Dorfgemeinschaftshaus in der Ortsgemeinde Mammelzen regelt, dass für Personen oder Personengruppen, die nicht unter § 1 Abs. 1 (gleicher Satzung) fallen, eine besondere Vereinbarung bezüglich des Gebührensatzes getroffen wird. Die Zulassung der Nutzung dieser Personen oder Personengruppen ist in § 1 Abs. 2 (ebenfalls gleicher Satzung) geregelt. Angemessen erscheint bei der Benutzung dieser Personen oder Personengruppen für den ersten Tag 180 € und am zweiten Tag (halbtägige Nutzung) 90 €.

Darüber hinaus sollen die festgesetzten Gebühren und Kosten gemäß § 5 Abs. 1 Anlage 1 und § 5 Abs. 2 und 5 der Satzung über die Benutzung und die Gebühren für das Dorfgemeinschaftshaus angewendet werden.

Bei dem Abschluss einer Vereinbarung für die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses durch andere Personen oder Personengruppen gemäß § 1 Abs. 2 der Satzung über die Benutzung und die Gebühren für das Dorfgemeinschaftshaus werden folgende Gebühren erhoben:

Für die Überlassung und Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses:

a) bei Benutzung für den ersten Tag	180,00 €
b) bei Benutzung am zweiten Tag (halbtägige Nutzung)	90,00 €

Darüber hinaus werden die festgesetzten Gebühren und Kosten gem. § 5 Abs. 1 Anlage 1 und § 5 Abs. 2 und 5 der Satzung über die Benutzung und die Gebühren für das Bürgerhaus in der Ortsgemeinde Mammelzen angewendet.

Des Weiteren stand die Bestätigung einer Eilentscheidung auf der Tagesordnung. Der Ortsbürgermeister hatte im Benehmen mit den Beigeordneten die nachfolgende Eilentscheidung getroffen:

„Für die Instandsetzung der durch einen Unfall beschädigten Stützmur in der Siegener Straße wurden drei Angebote eingeholt. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2022 in ausreichender Höhe zur Verfügung. Die Befristung des Angebots der Firma Marc Abresch läuft am 17.05.2022 ab. Um Kostensteigerungen zu vermeiden, trifft der Ortsbürgermeister im Benehmen mit den Beigeordneten eine Eilentscheidung gemäß § 48 GemO. Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.“

Der Ortsgemeinderat bestätigte die vorgenannte Eilentscheidung und stimmte der Auftragsvergabe an die Firma Marc Abresch, Panoramaweg 1, 57639 Oberdreis/Lautzert, zum Auftragswert von 5.753,65 € brutto einstimmig zu.

Anschließend stimmte der Ortsgemeinderat der Annahme einer Zuwendung in Form eines Insektenhotels zu. Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme des Angebots der Aufsichtsbehörde angezeigt.

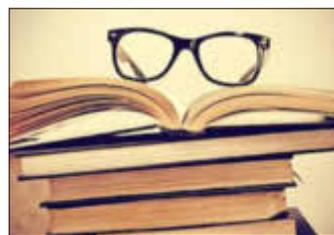
Unter Punkt Verschiedenes sprach der Rat über die Möglichkeit der Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Friedhofshalle. Es sollen Fachfirmen bezüglich des Aufbringens und der Installation einer solchen Anlage angefragt werden.

Weiter kam aus dem Rat der Vorschlag, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an den nicht vorfahrberechtigten Gemeindestraßen eine weiße Haltelinie anzubringen und auf der Stadionstraße eine Bodenmarkierung mit 30 km/h.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde Folgendes erörtert:

- Ein Einwohner bedankte sich ausdrücklich bei den Mitgliedern des Gemeinderates für das Engagement und die ehrenamtliche Tätigkeit in der Ortsgemeinde. Der Ortsgemeinderat nahm dies wohlwollend zur Kenntnis.
- Ein Bürger wies auf beschädigte Pflastersteine in der Straße „An der Ziegelhütte“ hin. Ein Schild mit Tempo 30 km/h ist aufgrund von überhängenden Ästen nicht zu erkennen. Ferner wies er darauf hin, dass im Bereich der Ziegelhütte viele Fahrzeuge mit überhöhter Geschwindigkeit festzustellen sind. Des Weiteren wurde sich darüber beschwert, dass verstärkt Fahrschulen, auch aus Nachbarkreisen, das Gebiet der Ziegelhütte als Übungsgelände nutzen. In der Spielstraße, wo nur Schrittgeschwindigkeit erlaubt ist, berichten die Anwohner über erhöhte Lärmbelastigung durch langsam fahrende Fahrzeuge, die im kleinen Gang mit erhöhter Drehzahl fahren.
- Von Seiten der Müttergruppe „Mamm'z“ wurden folgende Themen angesprochen:
- **Telefonzelle als offener „Bücherschrank“**
Die angeschaffte Telefonzelle befindet sich zur Restauration bei Familie Marx/Burbach. Die Müttergruppe bat den Ortsgemeinderat um Mitteilung, wo eine Möglichkeit besteht, die Telefonzelle aufzustellen. Der Ortsgemeinderat schlug die Aufstellung auf dem Parkplatz am Friedhof vor. Die Telefonzelle soll verankert werden, um ein Umwerfen zu verhindern.
- **Willkommensbesuche für zugezogene Familien und Neugeborene**
Die Müttergruppe hat sich bereit erklärt, einen Flyer mit verschiedenen Informationen zu erstellen und bat den Ortsgemeinderat um Mitteilung, ob es inhaltlich noch Themen gibt, die berücksichtigt werden sollen.

ihren Bann zu ziehen und zu begeistern. Zum nächsten Termin am 13.12.2022, ebenfalls im Hähnershof, ist eine Adventsfeier mit kleinem Abendessen geplant. In gemütlicher, vorweihnachtlicher Runde wollen wir statt der üblichen Buchbesprechung Gedichte und Erzählungen vortragen und interessante Buchvorschläge für das neue Jahr diskutieren.



Für das Jahr 2023 (bis auf Weiteres alle im Hähnershof) stehen folgende Termine und Bücher bereits fest:

- 10.01.2023 Natascha Wodin: „Sie kam aus Mariupol“;
- 07.02.2023 Katarina Hagena: „Der Geschmack von Apfelkernen“;
- 14.03.2023 Juli Zeh: „Über Menschen“.

Der Literaturkreis Obererbach trifft sich **alle 4 Wochen dienstags um 18.30 Uhr** und ist offen für alle, die gerne lesen und sich über das Gelesene austauschen möchten. Alle Bücher werden von den Mitgliedern vorgeschlagen und durch Abstimmung ausgewählt. Information: Doris Monier, Tel. 02681-1242

Weihnachtsmarkt

in Obererbach

Am **10.12.2022** ab **15:00** Uhr auf dem Festplatz beim Bürgerhaus.

Wir freuen uns auf den Nikolaus, auf den Frauenchor, den Männergesangsverein ... Posaunenklänge und eine Auswahl regionaler Produkte sowie handgearbeitete Geschenkartikel rund um das festliche Ambiente ab



Oberwambach

■ Widmung der Gemeindestraße „Zum Hahn“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Oberwambach hat durch Beschluss vom 04.11.2022 die Widmung der Straße „Zum Hahn“, bestehend aus dem Grundstück Gemarkung Oberwambach, Flur 11, Flurstück 56/2 (teilweise) gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 a Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 213, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3 a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der



Michelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates

Am **Dienstag, 6. Dezember 2022**, 18.30 Uhr, findet im Schützenhaus Michelbach eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erstellung Bebauungsplan „Unten auf dem Beul“
Auftragsvergabe
Erstellung eines Lage- und Höhenplans
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde

Alexandra Schleiden, Ortsbürgermeisterin



Neitersen

■ Die KiJuNei lädt ein

Der Nikolaus kommt nach Neitersen

An alle Kinder der Ortsgemeinde Neitersen, der Nikolaus hat sich angemeldet und kommt auf seiner Reise um die Welt auch durch Neitersen. Am Nikolaustag, **6. Dezember 2022**, fährt er **zwischen 16.30 und 19.45** Uhr durch die Straßen der Ortsteile. Beginnen werden wir in Obernau, danach durch Neitersen und schließlich ist der Abflug mit Schlitten geplant aus Niederölfen am „Höttchen“.

Liebe Eltern, entnehmen Sie bitte die für Sie passenden Haltepunkte dem Plan auf der Website von Neitersen (neitersen.com). **Bitte geben Sie uns eine Rückmeldung, wenn Ihre Kinder den Nikolaus sehen möchten. Sie können uns unter kijunei@gmx.de oder unter 0171 3522282 erreichen.**

Bis zum 2. Dezember 2022 freuen wir uns über eure Rückmeldung. **Übrigens:**



Es wäre bestimmt ein schönes Bild für den Nikolaus und seine Helfer, wenn ihr kleine oder auch größere Gläser mit Teelichtern in die Fenster oder vor die Türen stellt oder Fensterbilder bastelt.

Im Auftrag vom Nikolaus

Eure KiJuNei



Obererbach

■ Literaturkreis Obererbach

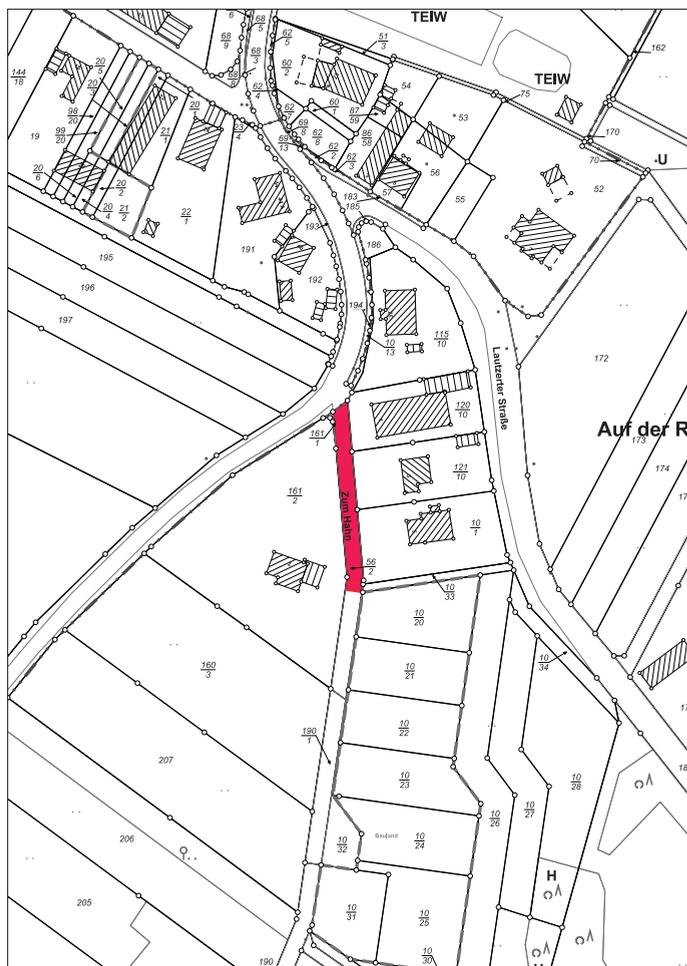
... trifft sich zur Adventfeier am 13.12.2022 im Hähnershof

Am 15.11.2022 traf sich der Literaturkreis wieder im Hähnershof in Obererbach. Thema war das Buch „Der Gesang der Flusskrebse“ von Delia Owens, einer amerikanischen Schriftstellerin und Naturforscherin, die es mit diesem Erstlingswerk geschafft hat, uns alle in

Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.
 Der Widerspruch kann auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen) erhoben werden. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 23.11.2022
 Verbandsgemeindeverwaltung
 Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich,
 Bürgermeister



Elisabeth Schug, geborene Pickenhahn, feierte am 21. November ihren 100. Geburtstag mit vielen Gratulanten in Pleckhausen. Dort lebt sie gemeinsam mit ihrem Sohn Wigbert. Glückwünsche überbrachten der „Geburtstags-Jubilarin“ auch der Pleckhauser Ortsbürgermeister Ludger Hesseler, sowie für die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld der Erste Beigeordnete, Rolf Schmidt-Markoski, der auch im Namen von Bürgermeister Fred Jüngerich gratulierte.

Auch Dieter Tiefenau (Niedersteinebach), Vorsitzender des VdK Ortsverbandes Horhausen-Oberlahr, zählte zu den Gratulanten. Die Jubilarin wurde in Horhausen geboren, besuchte dort die Volksschule und danach arbeitete sie im Haushalt bei Familie Ludwig Brücker (Gemischtwarengeschäft), später dann war sie als Haushälterin bei Familie Reifenrath in Altenkirchen tätig. 1956 schloss die Horhauserin Elisabeth Pickenhahn die Ehe mit dem Pleckhauser Josef Schug, der bei der Bahn beschäftigt war. Das Paar baute ein „schmuckes Haus“ in Pleckhausen. Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor. Der Ehemann verstarb im Jahr 2001.

Reiferscheid

■ November-Highlights in Reiferscheid

Schön war der **Sankt Martinszug am 12.11.2022** in Reiferscheid. Der Höhepunkt war - wie jedes Jahr - das Teilen des Mantels mit dem armen Mann. Bei warmen Getränken, Weckmännern und dem traditionellen Feuer fand der Abend einen gemütlichen Ausklang. Die liebevoll dekorierten Häuser der Reiferscheider Bürger erfreuten auch in diesem Jahr Klein und Groß. Vielen Dank auch der Freiwilligen Feuerwehr Flammersfeld, die wie immer für die Sicherheit vor Ort sorgte.



Nach 3 Jahren Corona-Pause war es endlich wieder soweit: **Der kleine aber feine Weihnachtsmarkt** in Reiferscheid fand am **19.11.2022** statt.

Von selbstgestrickten Socken, Adventskränzen, Alpakaseife über handgemachte Karten und Leckereien für jedermann war für jeden etwas dabei. Frische Waffeln, Glühwein, Kakao und Butchers Fischbude sorgten für das leibliche Wohl.

Vielen Dank den Ausstellern und natürlich den fleißigen Helfern!

Ohne Euch wäre der Weihnachtsmarkt in Reiferscheid nicht möglich!



Rettersen

■ Termine im Dezember

Am **9. Dezember** um 15.30 Uhr **Weihnachtsbasteln** für Kinder im Bürgerhaus.

Um Anmeldung wird gebeten.

Im Anschluss ab 17 Uhr ist die **Nikolausfeier**.

Am **16. Dezember** ab 15.30 Uhr **Adventstreffen** Jung und Alt im Bürgerhaus.

Hiernach findet ab 19 Uhr wieder ein **Dämmer-schoppen** statt.



■ Sankt Martin

Am **18. November** feierten wir **Sankt Martin in Rettersen**.

In Begleitung Ihrer Eltern und weiterer Angehöriger zogen ca. 40 Kinder zum Bürgerhaus, um hier beim Feuer gemeinsam zu singen.



Pleckhausen

■ Elisabeth Schug aus Pleckhausen feierte ihr 100. Wiegenfest



Der Pleckhauser Ortsbürgermeister Ludger Hesseler (links) und der Erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld Rolf Schmidt-Markoski gratulierten Elisabeth Schug zu ihrem 100. Wiegenfest.
 Foto: privat

Anschließend wurden Weckmänner verteilt und mit kalten und warmen Getränken der Abend abgerundet.



Es war wieder einmal eine sehr schöne Veranstaltung, wofür ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen, die hierzu beigetragen haben, bedanken möchte.

Norbert Anhalt, Ortsbürgermeister



Rott

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 12. September 2022

In dieser Sitzung befasste sich der Rat zunächst mit der kommunalen Holzvermarktung. Diese muss ab dem 01.01.2023 neu geregelt werden. Die bestehenden Liefervereinbarungen der Stadt Altenkirchen sowie der waldbesitzenden Ortsgemeinden mit der Holzvermarktungsgesellschaft Westerwald Sieg GmbH (HWS GmbH) wurden fristgerecht zum 31.12.2022 gekündigt, da die HWS GmbH ihren Geschäftsbetrieb einstellt.

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld beabsichtigt die Beteiligung an der Holzvermarktungsgesellschaft Westerwald-Rhein-Taunus mbH (WRT GmbH) mit Sitz in Höhr-Grenzhausen zur Sicherstellung der Holzvermarktung (mit Ausnahme des Brennholzes an private Endkunden) ab dem 01.01.2023. Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde vertritt die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld als Mitglied in der Gesellschafterversammlung. Die waldbesitzenden Kommunen können gemeinsam einen Vertreter als Mitglied in einen eingerichteten Beirat entsenden. Hierüber wurde in der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 07.07.2022 bereits informiert.

Der reine Prozess der Holzvermarktung gehört gemäß § 68 Abs. 1 und Abs. 5 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) zu den Verwaltungsgeschäften der Verbandsgemeinde, die diese im Namen und Auftrag der Stadt bzw. Ortsgemeinden ausführt. Insofern sollen Gesellschafter der WRT GmbH die teilnehmenden Verbandsgemeinden sein.

Die Aufgabe der WRT GmbH wird es sein, das Holz im Namen und im Auftrag der Stadt bzw. Ortsgemeinden zu vermarkten. Die Erlöse aus dem Verkauf des Holzes fließen weiterhin unmittelbar in den Haushalt der jeweiligen Kommune.

Es steht jeder Kommune frei, von der dargestellten Vorgehensweise abzuweichen. Dies führt jedoch dazu, dass die Holzvermarktung von der Stadt bzw. Ortsgemeinde selbst zu regeln ist. Die sich damit ergebenden Nachteile, wie etwa das Anbieten nicht relevanter Holz-mengen, eigene und letztlich ineffiziente Verwaltungsstrukturen usw. sind jedoch zu bedenken.

Um sich ein Bild der Tätigkeiten der WRT GmbH zu machen, wurden alle Vertreter der waldbesitzenden Kommunen zu einer Informationsveranstaltung am 30.08.2022 im KulturWerk in Wissen eingeladen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zur Sicherstellung der Holzvermarktung durchzuführen.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung erhielt der Rat Informationen zum Waldpavillon.

Die Arbeiten im Waldpavillon sind weitgehend abgeschlossen. (Wischleisten und Blende in der Küche fehlen noch). Die Entwässerung am Dach muss erneuert werden. Die Kosten liegen bei 3.836,68 €.

Folgende Kostenaufstellung liegt dem Ortsgemeinderat vor:

Gesamtkosten:	98.392,72 €
Kostenschätzung:	114.227,21 €

Für zukünftige Vermietungen muss die Benutzungsordnung angepasst werden. Diese wird in der nächsten Sitzung beschlossen und soll künftigen Mietern per E-Mail zugesandt werden.

Nächster Beratungsgegenstand war die Anpassung der Kostenrechnung für die Benutzung des Waldpavillons. Diese wird mit Satzung

vom 01.06.2005 geregelt. Da es in diesem Bereich einige Veränderungen gibt, die noch nicht in der bisherigen Satzung aufgenommen wurden, wird diese neu aufgestellt und ist in der nächsten Ortsgemeinderatssitzung zu beschließen. Die aktuelle Kostenrechnung wurde im Hinblick auf die derzeitige Energiepreiserhöhung angepasst und lag als Entwurf den Ratsmitgliedern vor.

Die Änderung der Kostenrechnung für die entstehenden Gebühren durch die Nutzung des Waldpavillons der Ortsgemeinde Rott wurde vom Rat beschlossen.

Des Weiteren wurde im Rat die Notwendigkeit eines Mulchgeräts erörtert. Ortsbürgermeister Hagen Schneider wird Informationen bezüglich der Anschaffungskosten einholen.

Ferner diskutierte der Rat über die verschiedenen Möglichkeiten zum Glasfaserausbau in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld. Ein eigenwirtschaftlicher Ausbau der Firma „Deutsche Glasfaser“ kann erfolgen, wenn die Vorvermarktungsquote von 33 % erreicht wird. Sollte die Quote nicht erreicht werden, erfolgt der Ausbau im Rahmen des Programms „Graue Flecken“.

Im Anschluss daran sprach der Rat über Arbeiten am Spielplatz. Bei einigen Spielgeräten muss Mulch/Hackschnitzel nachgefüllt werden. Der Bürger Hermann Grewe behebt die Mängel an der Rutsche.

Des Weiteren wurde die Seilbahn verändert, und es muss ein neuer Sitz angeschafft werden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Schneider über folgende Angelegenheiten:

- Der Forstbetrieb Peter Fischer aus Burglahr hat die Eichenprozessionsspinner an der Asbacher Straße entfernt und Kosten in Höhe von 360 € in Rechnung gestellt.
- Es wurden zwei weitere Klanggeräte nahe der Talsperre am Weg nach Oberlahr aufgestellt.
- Die alte Eiche (Habitatbaum) verliert Rinde. Es wurde vorgeschlagen, den Baum zu fällen. Eine Abstimmung soll demnächst erfolgen.
- Für den Holzverkauf wurden 2.900 € eingenommen.
- Der Förster hat einen Antrag auf Wegeförderung in Höhe von 70 %, für den Weg „Heidershaus“ Richtung Ahlbach, gestellt. Die geplanten Kosten belaufen sich auf ca. 7.000 €.
- Die „Möhnen“ möchten einen Baum für den Spielplatz spenden. Der Gemeinderat nimmt die Spende an.

Bei der Einwohnerfragestunde wurde über die gefährliche Parksituation am Straßenrand an der Asbacher Straße diskutiert.

Am „Walter-Bartels-Weg“ und am „Herdchesweg“ sollen Spender für Hundekotbeutel neben den Abfallkörben aufgestellt werden. Ortsbürgermeister Hagen Schneider wird sich der Sache annehmen.



Schürdt

■ Alle Jahre wieder - in Schürdt hat der Weihnachtsbaumverkauf begonnen

Der alljährliche Weihnachtsbaumverkauf bei Familie Thisson in der Hauptstraße von Schürdt hat zwischenzeitlich begonnen. Ortsbürgermeister Torsten Saynisch besuchte Familie Thisson und wünschte einen guten Verlauf der kommenden Verkaufswochen. Bei der Auswahl eines Weihnachtsbaumes war Natascha Schumann gerne behilflich. Wie Natascha Schumann berichtete, werden aktuell noch vielfach Weihnachtsbäume für den Außenbereich, wie Terrassen und Hofeinfahrten erworben.



Nach dem 2. Adventswochenende ist dann hoffentlich mit einem guten Verkauf von Tannenbäumen für das heimische Wohnzimmer

zu rechnen. Die Weihnachtsbäume kommen überwiegend aus der Region, wie dem Windecker Ländchen oder aus der eigenen Schöpfung. Also, wieder ein Grund mehr, sich auf den Weg nach Schürdt zu machen.



Seelbach

■ Sankt Martin in Seelbach und Bettgenhausen

In diesem Jahr fand zum ersten Mal seit 2016 wieder ein Laternenumzug zu Sankt Martin statt. Einundzwanzig Kinder und ihre Eltern trafen sich am Ortsausgang von Bettgenhausen und warteten gespannt auf Sankt Martin und sein Pferd. Stolz präsentierten die Kleinen ihre Laternen und die Älteren durften sogar eine Fackel tragen. Begleitet mit Musik und Sankt Martins-Liedern ging der Umzug zuerst durch Bettgenhausen und dann durch Seelbach. An mancher Ecke wurde der Besuch schon erwartet. Fenster und Wege entlang der Strecke waren hell erleuchtet.



Sankt Martin und sein Pferd sind am Martinsfeuer angekommen
Foto: Hardy Heynen

Angekommen am Bahnhofplatz brannte bereits das Martinsfeuer und wärmte Klein und Groß. Natürlich gab es auch für alle Kinder einen Weckmann von Sankt Martin persönlich. Und wer wollte, durfte einmal im Sattel Platz nehmen.

Die Kleinen freuten sich über Kinderpunsch und die Erwachsenen über Glühwein. Das prasselnde und wärmende Martinsfeuer lud zum Verweilen ein. Alle waren sich einig, dass die Veranstaltung im nächsten Jahr wiederholt werden muss.

Mehr Bilder sind auf der Internetseite der Ortsgemeinde unter <https://www.seelbach-wied.de/> zu sehen.



Stürzelbach

■ Der Nikolaus kommt nach Stürzelbach

Die kleinen Kinder aus der Ortsgemeinde Stürzelbach können sich freuen, denn am **06.12.22 ab 15 Uhr** wird der Nikolaus um die Häuser ziehen und die Kinder zu Hause besuchen.

Da in unserer Gemeinde nur brave Kinder wohnen, wird der Nikolaus auch etwas Süßes an die Kinder verteilen und nimmt sich gerne Zeit für ein Foto mit ihnen.



Viele Grüße

Eure Bürgerinitiative „Gemeinsam für Stürzelbach“



Werkhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates

Am **Donnerstag, 8. Dezember 2022**, findet im Dorftreff Werkhausen eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung (Beginn: 20 Uhr)

1. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung (Beginn: 20.15 Uhr)

2. Jahresabschluss der Ortsgemeinde Werkhausen für das Haushaltsjahr 2021

2.1. Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses durch den Rechnungsprüfungsausschuss

2.2. Feststellung des Jahresabschlusses gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO

2.3. Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs.1 Satz 2 GemO

3. LEADER-Vorhaben „August-Sander-Weg“ Schlussrechnung und Mittelverteilung
4. LEADER-Vorhaben „August-Sander-Weg“ Kostenverrechnung
5. Dorfmoderation Auftragsvergabe Durchführung der Dorfmoderation
6. Dorfmoderation Auftragsvergabe Fortschreibung Dorferneuerungskonzept
7. Erteilung des Einvernehmens zur Bauvoranfrage für den Neubau von zwei Einfamilienwohnhäusern im Außenbereich
8. Informationen des Ortsbürgermeisters
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Otmar Orfgen, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Am **Donnerstag, 8. Dezember 2022**, 19 Uhr, findet im Dorftreff Werkhausen eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

Tagesordnung:

1. Jahresabschluss der Ortsgemeinde Werkhausen für das Haushaltsjahr 2021
 - 1.1. Prüfung des Jahresabschlusses durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 1.2. Feststellung des Jahresabschlusses gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 1.3. Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs.1 Satz 2 GemO

Harald Tochenhagen, Vorsitzender



Willroth

■ Straßensperrung bei Adventfeier

Aufgrund der Adventfeier am 03.12.2022 vor dem Dorfgemeinschaftshaus wird die Dorfstraße in der Zeit **von 15 bis 22 Uhr** zwischen Ecke Neue Straße/Mittelstraße/Dorfstraße und Dorfstraße Haus 37 gesperrt.

Wir bitten um Verständnis.

Für den Ortsgemeinderat

Wilfried Schiefer, Ortsbürgermeister

■ Spende von St.-Martins-Umzug an Kinderkrebshilfe Gieleroth übergeben

Am 11. November 2022 trafen sich die Dorfkinder aus Wölmersen um 16.45 Uhr am „Waschhäuschen“ zu ihrem diesjährigen St.-Martins-Umzug. Sie gingen singend im Dorf von Haus zu Haus und sammelten Geld für einen guten Zweck.

Die Zuwendung wollen die Kinder den „Freunde der Kinderkrebshilfe Gieleroth e.V.“ zukommen lassen.



Jonathan Kroeker und Greta Sellen haben die gesammelte Spende von über 300 Euro an Ulrich Fischer, Vorstandsmitglied des Vereins „Freunde der Kinderkrebshilfe Gieleroth“, übergeben. Allen Spendern sagen wir herzlichen Dank.

Wölmerser Treff 65plus



Alle Teilnehmer*innen der 65plus-Runde laden wir recht herzlich am **13. Dezember ab 17 Uhr** zu unserem gemütlichen und abwechslungsreichen Weihnachtstreffen ins Neue-Leben-Zentrum in Wölmers ein.

Da es am Abend noch ein leckeres Essen geben wird, bitten wir für unsere Planung um Eure **Anmeldung bis zum 6. Dezember** bei Sabine, Tel. 987549.

Adventliche Grüße vom Orga-Team

Wir gratulieren

Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen		
03.12.2022	Helga Nüsse	85 Jahre
04.12.2022	Wilhelm Seel.....	70 Jahre
Berod		
06.12.2022	Elli Schnug.....	90 Jahre
Birnbach		
06.12.2022	Eberhard Schwarze	70 Jahre
Flammersfeld		
05.12.2022	Magrit Neubauer.....	75 Jahre
Hasselbach		
07.12.2022	Horst-Dieter Vogel	70 Jahre
Helmenzen		
03.12.2022	Nina Hübner	90 Jahre
Horhausen		
04.12.2022	Klaus-Dieter Kellner.....	80 Jahre
04.12.2022	Helgard Müller.....	80 Jahre
06.12.2022	Rosemarie Seher	80 Jahre
Krunkel		
08.12.2022	Josef Oswald	70 Jahre
Mehren		
06.12.2022	Eleonore Ackermann	85 Jahre
Michelbach		
02.12.2022	Horst Zelmer.....	70 Jahre
Pleckhausen		
06.12.2022	Volkhard Lass	80 Jahre
Weyerbusch		
07.12.2022	Viktoria Gertrud Houck.....	85 Jahre



Ziegenhain

Stimmungsvolles St.-Martins-Fest

Ein fester Termin im Dorfkalender ist der St.-Martins-Tag. Traditionell am 11.11. versammelten sich auch dieses Jahr die Kinder des Dorfes wieder zahlreich am Bürgerhaus, um mit Laternen von Haus zu Haus zu gehen und die Bürger mit St.-Martins-Liedern zu erfreuen.



Am Martinsfeuer wurden die Kinder von St. Martin auf dem Pferd mit Weckmännern beschenkt. Bei heißen Getränken und einem Imbiss konnten sich dann alle Einwohner versammeln und am wärmenden Feuer erfreuen. Sowohl Kinder wie auch Erwachsene ließen den Abend harmonisch ausklingen und standen noch lange an der lodernden Glut.



Die Ortsgemeinde dankt allen Beteiligten für das gute Gelingen des Abends, vor allem gilt unser Dank wieder Melissa, die als St. Martin auf dem von Sabine Vollberg zur Verfügung gestellten Island-Pferd einen großartigen St. Martin abgab. Auch auf die Feuerwehr, diesmal aus Mehren, war wieder Verlass. Vielen Dank für die Absicherung unserer Veranstaltung! Für das Schmücken des Zugweges möchten wir uns ebenfalls bei allen Anwohnern bedanken, die den Ort in eine stimmungsvolle Atmosphäre getaucht haben.
Euer Ortsgemeinderat

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Liam Damir Ghedea, Michelbach
Eliz Güven, Krunkel
Klara Hartung, Pleckhausen
Hejran Saifzada, Willroth
Merlin Elliot Wäschenbach, Pleckhausen
Arsenii Cazacu, Weyerbusch

Eheschließungen:

Michael Hundhausen und Paola Scarpa, Neitersen
Hans-Dieter Stertz und Silke Springer, Weyerbusch

Sterbefälle:

Pauline Janzen, Altenkirchen
Günter Schlabbach, Altenkirchen
Rudolf Erich Schütz, Horhausen
Erika Weller, Eichelhardt
Wilma Bay, Altenkirchen
Bernd Birkenbeul, Altenkirchen
Bernd Siegfried Stabno, Berod
Johann Olck, Mehren
Andreas Erich Nabsdyjak, Werkhausen

Volkshochschulen/Weiterbildung

**Kreisvolkshochschule Altenkirchen
Unsere Kursvorschau**



Erweiterungs- und Kompaktkurs „Textverarbeitung mit Word“
Mittwoch, 30.11.2022, 17:30 bis 20:45 Uhr - 2 Termine
Jörg Orthen - 40 €

Workshop:**Wege zum kreativen Acrylbild - Zeit für Ihre Kreativität: Frei, ausdrucksstark, individuell**

Samstag, 03.12.2022, 11:00 bis 16:00 Uhr - 1 Termin
Volker Vieregk - 45 €

Winterkräuter - Wohlfühlabend für Frauen

Mittwoch, 07.12.2022, 18:00 bis 21:00 Uhr - 1 Termin
Julia Hilgeroth-Buchner - 15 €

Italienisch für Teilnehmende mit leichten Vorkenntnissen - A1

Donnerstag, 08.12.2022, 17:30 bis 19:00 Uhr - 1 Termin
Christiane Menguy - 26 €

Mit dem Nachtwächter auf Tour - Nachtwächterführung in Altenkirchen

Tour 1: Freitag, 09.12.2022, 18:00 bis 19:30 Uhr - 1 Termin
Tour 2: Freitag, 16.12.2022, 18:00 bis 19:30 Uhr - 1 Termin
Günter Imhäuser - jeweils 4 €

Erste-Hilfe:**Aus- und Fortbildung in Erster Hilfe für Bildungs- und Erziehungseinrichtungen**

Dienstag, 20.12.2022, 8:30 bis 16:30 Uhr - 1 Termin
Jörg Gerharz - 50 €

Anmeldungen an die Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen: 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Neue Kursleitungen gesucht

Haben Sie ein Hobby, ein spezielles Interesse, Talent oder Wissen, das Sie mit anderen Menschen teilen möchten? Arbeiten Sie gern mit Menschen zusammen und suchen nach spannenden Herausforderungen oder einem Nebenverdienst? Könnten Sie sich vorstellen einen Vortrag, einen Workshop oder einen Kurs zu halten? Dann werden auch Sie Kursleiter*in an unseren Volkshochschulen in Flammersfeld oder Altenkirchen.

Kreisvolkshochschule Altenkirchen:

02681/812211 oder kvhs@kreis-ak.de

Volkshochschule Altenkirchen-Flammersfeld:

02681/85196 oder vhs@vg-ak-ff.de

Finden Sie Ihren Kurs!

Wenn Sie Beratung zur Kurswahl oder Hilfe bei der Buchung benötigen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail.

Volkshochschule Altenkirchen-Flammersfeld

Vielseitiges Kursprogramm

Besuch Sie uns auf
vhs.vg-altkirchen-flammersfeld.de

Volkshochschule
Altenkirchen-Flammersfeld

02681 85-196

vhs@vg-ak-ff.de

Kursprogramm der VHS Altenkirchen-Flammersfeld

Nachstehend erhalten Sie einen Einblick in unser Kursprogramm. Die detaillierten Kursbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage vhs.vg-altkirchen-flammersfeld.de.

Fachbereich 1**Recht / Kultur / Gesellschaft****Führung im Raiffeisenhaus Flammersfeld**

So. 04.12.2022, 15 - 16 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 109

So. 18.12.2022, 15 - 16 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 110

Mit: Raiffeisenbotschafter der VG Altenkirchen-Flam-



mersfeld

Kursort: Raiffeisenhaus Flammersfeld

Kursgebühr: 5 € f. Erwachsene, 2,50 € f. Jugendliche (bis 17 Jahre), kostenfrei bis 14 Jahre

Fachbereich 3**Gesundheit / Ernährung****Kochen, Backen und Ernährung****Online-Kochkurs: Festliches 3 Gänge-Menü****Kulinarisch durch die Vorweihnachtszeit**

Sa. 03.12.2022, 18 - 20:30 Uhr, 1 Termin,

Kurs-Nr. 335



Mit: Sabrina Oswald

Kursort: Online (Jitsi Meet)

Kursgebühr: 50 € für zwei Personen inkl. Kochbox vom „Biohof Schürdt“

Yoga**Workshop: Aerial Yoga für Einsteiger**

Fr. 16.12.2022, 18:30 - 19:45 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 377

Mit: Team Mandy Jung

Kursort: MaJu SRL-United, Bahnhofstraße 20, 57610 Altenkirchen

Kursgebühr: 17 €

Workshop: Aerial Yoga Deep

Sa. 17.12.2022, 16:30 - 17:45 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 378

Mit: Team Mandy Jung

Kursort: MaJu SRL-United, Bahnhofstraße 20, 57610 Altenkirchen

Kursgebühr: 17 €

Workshop: PMR meets Yin Yoga

Sa. 17.12.2022, 18 - 19:15 Uhr, 1 Termin, Kurs-Nr. 379

Mit: Team Mandy Jung

Kursort: MaJu SRL-United, Bahnhofstraße 20, 57610 Altenkirchen

Kursgebühr: 17 €

Weitere Informationen erhalten Sie von der VHS Flammersfeld, Tel. 02681/85-196, julia.gahlmann@vg-ak-ff.de.

Neue Angebote im Kursprogramm 1. Halbjahr 2023

Kreisvolkshochschule
Altenkirchen

Hauptverwaltung: EG
19223 Altenkirchen
Tel. 02681 812211
Fax 02681 812299
kvhs@kreis-ak.de
vhs@vg-ak-ff.de

Altenkirchen
Betzdorf/Gebhardshain
Daaden
Hainh
Herdorf
Kirchen
Flammersfeld
Mudersbach
Wissen

Programm:
Januar bis Juni '23

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Teilnehmer*innen, und schon wieder ist ein halbes Jahr rum. Die Planungen für das Kursprogramm 1. Halbjahr 2023 haben begonnen und die ersten Kurse werden **voraussichtlich im Dezember auf unser Homepage oder telefonisch buchbar** sein. Sie dürfen sich über zahlreiche Angebote freuen, die wir extra für Sie gemeinsam mit unseren Dozentinnen und Dozenten zusammengestellt haben.

Unser Tipp: Schauen Sie einfach regelmäßig auf unsere Homepage oder im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld und sichern Sie sich einer der ersten Plätze in Ihrem Wunschkurs. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Volkshochschule Altenkirchen-Flammersfeld

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller - Soziokulturelles Zentrum e.V. Altenkirchen



Flexibel, dauerhaft buchbar: Der Esel in der tiergestützten Intervention

Der Kurs beruht auf einem praktisch erprobten & gut umsetzbaren Lernkonzept der Eselschule & den wissenschaftlich fundierten Methoden der TGI (tiergestützten

Intervention der ISAAT Kriterien). Eingeladen ist vor allem, wer pädagogisch, therapeutisch oder beratend tätig ist.

Leitung: Elke Willems, Fachkraft für systemische TGI

Ort: Online, 120 €,

Kombikurs: Onlinemodul (Theorie)

mit Praxis: (3 h Einzelcoaching) 250 €

Literaturwerkstatt

In monatlichen Treffen der Literaturwerkstatt Altenkirchen haben Schreibende die Möglichkeit, die Arbeit an ausschließlich eigenen Texten mit anderen Schreibenden zu besprechen & zu bedenken.

Leitung: Horst Liedtke, Schriftsteller & Ansprechpartner der Literaturwerkstatt

jeden ersten Mi. im Monat, ab 04.01., 19:30 - 22 Uhr, 6-mal, 2 € pro Termin

Kurse in Tai Chi und Qi Gong:

Qi Gong: Mithilfe traditioneller Qi Gong Übungen sollen Stress, Hektik, innere Unruhe & Ängsten nicht zu viel Raum in unserem Leben haben. Ziel ist es, den eigenen Körper wieder mehr zu fühlen & zu entscheiden, was wichtig im Leben ist. Immer von 18:15 - 19:45 Uhr.

Tai Chi & Qi Gong: Hier wird der traditionelle Yang Stil Tai Chi Form & dazu passenden Qi Gong Energieübungen gelehrt.

Das Trainieren des inneren und äußeren Gleichgewichts führt zu einer Aktivierung der Lebensenergie im Alltag.

Für jedes Alter, Anfänger*innen & Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

Immer von 16:30 - 18 Uhr.

Leitung: Michael Schmidt

Montags, ab 09.01., je 10 mal, 130 € pro Kurs

Vinyasa Yoga

„Vi“ bedeutet „auf bestimmte Art & Weise“ und „Nyasa“ „platzieren“. Die Asanas leiten sich dabei vom Hatha-Yoga ab, aber auch Elemente vom traditionellen Ashtanga-Yoga fließen mit hinein. Der Fokus liegt auf gesundheitsfördernden Bewegungen, die für mehr Ausgeglichenheit und Zufriedenheit sorgen.

Leitung: Alina Berg, Yoga-Lehrerin

Dienstags, 10.01. - 14.03., 19 - 20:30 Uhr, 10-mal, 130 €

Pilates

Hier bieten wir euch ein ganzheitliches Körpertraining, in dem vor allem die tief liegenden, kleinen & meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden. Wenn man diese trainiert, resultiert dies in einer korrekten & gesunden Körperhaltung. „Nach 10 Stunden fühlen Sie sich besser, nach 20 Stunden sehen Sie besser aus & nach 30 Stunden haben Sie einen neuen Körper.“ (Joseph Pilates)

Leitung: Manuela Reusing, Pilates-Trainerin

Donnerstags, 12.01. - 09.03., 17 - 18 Uhr, 10-mal, 105 €

Das Innere Kind lieben lernen

Der Kurs richtet sich an Menschen, deren Beziehungen durch den Kontakt zu Suchtkranken beeinträchtigt waren oder sind. Die Begegnungen in der Gruppe eröffnen einen Weg, liebevoller & bewusster mit sich selbst umzugehen - für mehr Selbstwertgefühl.

Leitung: Dirk Bernsdorff, Lehrer, Suchttherapeut und Psychodrama-Leiter

ab 18.01., jeden 3. Mittwoch im Monat, 14 bis 17 Uhr, 6-mal, 192 €

Rückenfit - Bewegung - Stärkung - Gesund

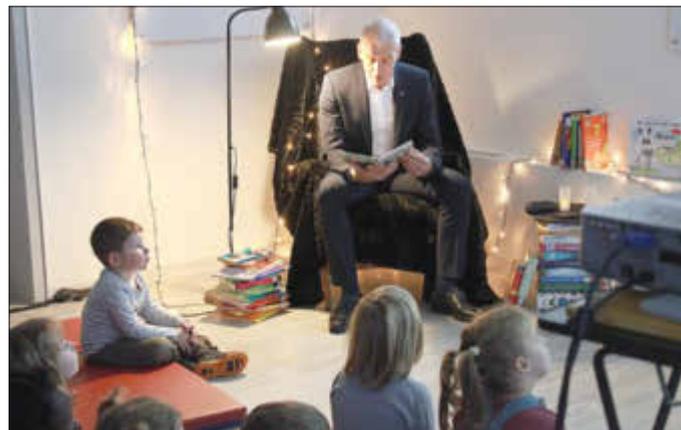
Bei dieser ruhigen, aber intensiven Gymnastik wird der Fokus auf die häufige „Problemzone“ Rücken gelegt. Dabei wird für mehr Beweglichkeit, Mobilisation und eine stärkere Muskulatur in Rücken, Bauch und Gesäß gesorgt.

Leitung: Alina Berg, Yoga-Lehrerin, Wing-Tsun Trainerin

Mittwochs, 18.01. - 08.03., 10 - 11 Uhr, 8-mal, 84 €

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598 oder www.haus-felsenkeller.de

haus-felsenkeller.de



Sie konnten alten und neuen, lustigen und spannenden Geschichten lauschen. Zwanzig Leserinnen und Leser, Omas, Eltern, Erzieherinnen, Simone Thurn aus dem Rathaus sowie Ortsbürgermeister Manfred Berger (Ortsgemeinde Flammersfeld) und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Fred Jüngerich lasen für die Kinder und sorgten dafür, dass die Vorlesewoche zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

■ Kinder der Kita Pustebume machen sich stark für unseren Wald



Vor einigen Wochen besuchte der Jäger und Waldvorsteher Frank Bettgenhäuser die Kita Pustebume in Neitersen und hatte eine tolle Idee im Gepäck: Ein gemeinsames Projekt mit den Kita-Kindern zum Thema Waldsterben und Neuaufforstung. Er rief auf, mindestens 100 Kilogramm Eicheln bis zum 4. November zu sammeln und versprach bei Gelingen eine „große Überraschung“ für alle Kinder. Seine Idee war es, gemeinsam mit den Kita-Kindern

eine Neuaufforstung des heimischen Waldes durch eine „Häher-saat“ durchzuführen. Die Häher-saat ist eine aus dem Mittelalter stammende Möglichkeit, Wälder durch den Eichelhäher wieder neu aufzuforsten. Die Eicheln werden in sogenannte Eichelraufen gelegt und im Wald aufgestellt. Hier kann sich der Eichelhäher bedienen und versteckt die Eicheln als Wintervorrat im Boden. Da er nicht alle Eicheln wiederfindet, keimen seine „vergessenen“ Samen im nächsten Jahr und es können so wieder neue Bäume wachsen. Ein einzelner Vogel kann bis zum Einbruch des Winters über 4000 Eicheln vergraben! Eine etwas unkontrollierte aber sehr natürliche und bodenschonende Pflanzmethode.



So sammelten die Kinder in den nächsten Wochen fleißig Eicheln, und es türmten sich nach und nach haufenweise dieser Waldfrüchte in den Fluren der Kita Pustebume. Immer wieder wurde gewogen, und man näherte sich schnell der 100-Kilo-Grenze. Nach dem Motto „Mühsam ernährt sich der Eichelhäher“ gelang es den Kindern mit Hilfe ihrer Eltern und Erzieherinnen bis zum 4. November tatsächlich sogar über 130 Kilo auf die Eichelwaage zu bringen, dazu auch Kastanien und Walnüsse.

An diesem Tag wurden die Kinder mit dem Überraschungstheaterstück „Kommissar Rättsch“, welches extra für dieses Projekt geschrieben wurde, belohnt und das große Eichelsammel-Rätsel konnte gelüftet werden.

Schulen und Kindertagesstätten

■ Vorlesewoche in der Kita Kunterbunt Flammersfeld

Der dritte Freitag im November ist seit einigen Jahren in Deutschland ein Vorlesetag. Überall im Land wird in verschiedenen Aktionen vorgelesen.

Auch die Kita Kunterbunt in Flammersfeld beteiligte sich an der Aktion, die in diesem Jahr unter dem Motto: „Gemeinsam einzigartig“ stand. In Flammersfeld waren die Kinder eine ganze Kitawoche lang zu verschiedenen Lesungen in einen gemütlichen Vorleseraum eingeladen.

In dem Theaterstück spielten der Eichelhäher „Kommissar Rättsch“ (Anika Talhoff), sein Freund das Eichhörnchen „Fritzi“ sowie natürlich der Jäger und sein Jagdhund Ben mit. Kommissar Rättsch, der Eichelhäher stellt fest, dass er unbedingt Hilfe beim Verteilen der vielen Eicheln benötigt und bittet seinen Freund, das Eichhörnchen Fritzi um Unterstützung.

Aber auch Fritzi und der Eichelhäher schaffen es nicht, so viele Eicheln allein im Wald zu verteilen. Gut, dass es den Jäger gibt. Denn der hatte eine gute Idee!

Er lud die Kita-Kinder ein, mitzuhelfen und die Eicheln in den Wald zu bringen. Mit lautem Jubel willigten die Kinder ein und freuten sich auf die nächsten Waldbesuche.



Der Jäger Frank Bettgenhäuser hat dann sechs große schwere Holzkisten vorbereitet, und gemeinsam mit den Kindern ging es dann Mitte November 2022 zweimal montags in den Wald, um die Kisten aufzustellen und zu befüllen. Jetzt sind wir alle gespannt, was aus den vom Eichelhäher verteilten und verstreuten Samen im nächsten Jahr wächst und ergrünt.

Während der Recherchen für das Stück „Kommissar Rättsch“ fand das Projektteam heraus, dass der NABU und LBV seit 1971 den „Vogel des Jahres“ küren und der Eichelhäher bisher noch nie diesen Titel erworben hat.

Manche Vögel, wie z.B. der Eisvogel oder der Wiedehopf erhielten diesen Titel sogar bereits zum zweiten Mal. Das fanden auch die Kita-Kinder sehr ungerecht und wünschten sich für ihren besonderen Freund, den Eichelhäher, unbedingt, dass auch er nun bald diesen Titel erhalten solle.

Im Namen der Waldinteressentenschaft Neitersen-Fladersbach hat sich der Waldvorsteher Frank Bettgenhäuser (der in der lehrreichen Theateraufführung auch den Jäger gespielt hat) ausdrücklich bei den Kindern und Erziehern für die tolle Aktion bedankt.

Es wird auch noch ein kleines Dankeschön in Richtung Pustebäume von der Waldinteressentenschaft geben, und wir werden dann in ein paar Wochen mal nachschauen, was von den Eicheln in den Kisten noch übriggeblieben ist.

Hoffentlich sind dann schon viele Samen verschwunden und auf den Kahlflecken des Waldbodens vergraben, um bald als neue Bäume heranzuwachsen.

■ Förderverein der Grundschule „Lahrer Herrlichkeit“ Oberlahr Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule „Lahrer Herrlichkeit“ Oberlahr findet am **Donnerstag, 08.12.2022, um 19 Uhr** im ehemaligen Feuerwehrhaus, Langenauer Straße, Oberlahr statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung:

Begrüßung, Bericht des Vorsitzenden, Kassenbericht, Sonstiges

■ Westerwald-Gymnasium Altenkirchen Infoabend am 8. Dezember



WESTERWALD-GYMNASIUM
ALTENKIRCHEN

Am Donnerstag, 8. Dezember 2022, findet im Forum des Westerwald-Gymnasiums in Altenkirchen ein Infoabend zur Mainzer Studienstufe (MSS) statt. Die Veranstaltung beginnt **um 19 Uhr**. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die zurzeit in der Jahrgangsstufe 10 sind, und an deren Eltern.

Frau Beneke (Leiterin der MSS) informiert über die Aufnahmebedingungen in die MSS, die Fächerwahl sowie die Struktur der MSS. Auch gibt sie Auskunft zu den schulspezifischen Besonderheiten der Oberstufe am Westerwald-Gymnasium (z.B. Tutorensystem).

■ Tag der offenen Tür“ am Wiedtal-Gymnasium ... war ein voller Erfolg!

Am Freitag, 11.11.2022, öffnete das Wiedtal-Gymnasium wieder seine Türen und es hieß „Das Wiedtal-Gymnasium stellt sich vor“ mit vielen tollen Mitmach-Aktionen von Fachschaften, Arbeitsgemeinschaften sowie Projekten, Präsentationen, Schulführungen und Beratung rund um unser Schulleben.

Viele interessierte Eltern und Grundschulkindern folgten der Einladung, um das facettenreiche Angebot und die Räumlichkeiten kennenzulernen. Nach den Coronaeinschränkungen war es toll, in so viele neugierige und glückliche Gesichter schauen zu können. Dank der tatkräftigen Unterstützung von Schüler*innen, Eltern, Kolleg*innen, dem Schulleiternbeirat sowie dem Förderverein am Tag selbst oder die Arbeit im Hintergrund war der Tag ein voller Erfolg.



Für alle am Gymnasium Interessierten, die am **Tag der offenen Tür** keine Zeit hatten, wird es zusätzlich **am 6. Dezember 2022** einen **digitalen Informationsabend** geben, an dem besonders auch die Sprachen vorgestellt werden. Die Informationen zur Einwahl finden Sie auf der Homepage der Schule <https://www.wiedtal-gymnasium.de/>

Die Neuanmeldungen für das Schuljahr 2023/2024 finden dann im Zeitraum vom 30. Januar 2023 bis zum 3. März 2023 statt, Termine für die Gespräche werden ebenso über die Homepage vergeben. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

■ Berufliches Gymnasium Wirtschaft der BBS Wissen „Guten Tag, Herr Habeck ...“

Unter diesem Motto haben sich die Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Volkswirtschaftslehre des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft der BBS Wissen am 2. November 2022 auf den Weg nach Berlin gemacht. Im Unterricht war man der Frage nachgegangen, wie man theoretische Wirtschaftspolitik mit Aussagen des Koalitionsvertrages verknüpfen kann. Das daraus entstandene Konzeptpapier wurde dem Ministerium für Wirtschaft und Klimaschutz zugesandt. Eine Einladung aus dem Ministerium erfolgte, zu unserer großen Freude, sehr schnell.



Vom 2. bis 4. November 2022 machte sich der Kurs, mit einer großen Anzahl von vorbereiteten Fragen an Herrn Habeck, auf den Weg nach Berlin. Morgens noch im Haus, stand der Minister für Wirtschaft und Klimaschutz dann aber am Nachmittag aufgrund dienstlicher Verpflichtungen leider nicht mehr für ein Gespräch zur Verfügung. Der Pressesprecher von Robert Habeck übernahm diese Aufgabe. Er gab Einblicke in die Arbeitsweise und die Prozesse des Ministeriums. Dann stand er den Fragen der Schülerinnen und Schüler Rede und Antwort. Die Teilnehmer des Kurses haben es sehr bedauert, Herrn Minister Habeck nicht persönlich

gesprachen zu haben. Das aktuelle Thema im Leistungskurs lautet im Fach Volkswirtschaftslehre „Wachstums- und umweltpolitische Entscheidungen“ zu treffen. Fragen des Klimaschutzes rücken damit in den Fokus des Unterrichts. Sicherlich ein Thema, was die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses auch gerne in Berlin diskutiert hätten. Neben dem offiziellen Programm bei dem Besuch in Berlin kam auch die kulturelle Seite nicht zu kurz: Höhepunkte waren ein Besuch der Show „Arise“ im Friedrichstadt-Palast, der Besuch eines Escape Rooms und ein Abend in einem Club, wo viel getanzt und gelacht wurde. Für die Teilnehmer dieser Reise waren es informative und interessante drei Tage in Berlin. Berlin, das bei Tag und bei Nacht erlebt wurde, ist immer eine Reise wert.

Umwelt- und Klimaschutz

■ **Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz 19 Grad Raumtemperatur können sich sehr unterschiedlich anfühlen - Wärmedämmung bringt klaren Vorteil**

Die neue Energiesparverordnung schreibt während der Heizperiode eine Maximaltemperatur von 19 Grad in öffentlichen Gebäuden vor. Für Wohngebäude gilt diese Vorschrift zwar nicht, aber auch für Privathaushalte kann dieser Wert eine Orientierungsgröße sein, um Energie zu sparen. Pro Grad Absenkung der Raumtemperatur können Haushalte bis zu sechs Prozent Heizenergie einsparen. Wie diese Temperatur in Innenräumen empfunden wird, hängt davon ab, wie gut die Gebäudehülle gedämmt ist. Bei gut gedämmten Wänden und modernen Fenstern ist die Oberflächentemperatur mehrere Grad höher als bei alten Gebäuden mit einem schlechten energetischen Standard. In alten, wenig gedämmten Häusern kann sich eine Lufttemperatur von 19 Grad deutlich kühler anfühlen als in modernisierten oder neuen Gebäuden. Während man in ungedämmten Häusern eine Steppjacke braucht, um sich bei 19 Grad am Schreibtisch wohlfühlen, reicht in modernen Gebäuden ein leichter Pulli aus.

Wer sein Haus mit einer guten Dämmung auf den neuesten Stand bringt, sorgt damit auch für mehr Behaglichkeit in der Wohnung. Interessierte können von der Verbraucherzentrale berechnen lassen, was eine Fassadendämmung beim eigenen Haus bringt. Nach Einsendung eines Datenbogens erhalten sie eine individuelle Auswertung. Weitere Informationen unter

<https://www.verbraucherzentrale-rlp.de/fassadendaemmung-rlp>.

Die nächsten Beratungstermine der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 22.12.22, von 12 - 18 Uhr**, statt. Voranmeldung bitte unter Telefon 02741-291-900 (Bürgerbüro).

Voranmeldung unter 02681/850. **Die Beratung ist kostenfrei. Sie findet telefonisch und an einigen Beratungsorten auch wieder persönlich statt.**

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

■ **Kommunale Klimaschutznetzwerke lohnen sich langfristig**

Knapp ein Jahr nach Projektstart der Klima-Wandeldörfer haben bereits einige Gemeinden aus der Region Interesse an den kommunalen Klimaschutz-Netzwerken gezeigt, die vom Bund gefördert werden. Auch langfristig lohnt sich die Mitarbeit in Klimaschutz-Netzwerken, da zukünftig immer mehr klimarelevante Maßnahmen in kommunale Verantwortung übergeben werden.

Nahezu jede Gemeinde in der Region macht sich inzwischen Gedanken, welchen Beitrag sie zum Klimaschutz leisten kann. Gut investiert schonen Klimaschutzmaßnahmen auch die Haushaltskassen.

Mehr noch als bisher angenommen, ist eine gemeinsame, langfristige Planung von Maßnahmen sinnvoll für die kommunalen Haushalte. Ein gutes Beispiel hierfür ist die kommunale Wärmeplanung. Zurzeit gibt es ein Programm der Nationalen Klimaschutz-Initiative (NKI), über das Ortsgemeinden eine Förderung von 90 - 100 % erhalten können. Da die Ressourcen in kleineren Gemeinden aber oft nicht für eine klimafreundliche Wärmeplanung ausreichen, ist diese Förderung nur in Kooperation mit Nachbargemeinden erhältlich. Hier zeigt sich aber auch die Vergänglichkeit der Förderungen: die genannten Fördersätze sind nur erhältlich, wenn der Antrag bis Ende 2023 gestellt ist.

Sobald aber eine Aufgabe für die Gemeinden keine freiwillige Leistung mehr ist, sondern in eine Verpflichtung übergeht, stehen keine Bundesmittel mehr zu Verfügung. Im aktuellen „Steckbrief kommunaler Klimaschutzpotentiale“ des Umweltbundesamtes werden weitgehende Maßnahmen bereits jetzt als „prädestiniertes, kurzfristig in eine kommunale Pflichtaufgabe überführt zu werden“ bezeichnet. Es lohnt sich also, jetzt über geeignete Klimaschutzmaßnahmen in der Gemeinde zu sprechen.

Und es lohnt sich, Netzwerke mit Nachbargemeinden zu gründen. Das Förderprogramm „kommunale Netzwerke“ der NKI möchte genau das unterstützen. Dafür wird die Gründung eines Netzwerkes gefördert und für drei Jahre eine Förderung von 60 % bis 80 % für die eigentliche Netzwerkarbeit ausgeschüttet. Während dieser Zeit werden die Netzwerkteilnehmer sowohl von einem Netzwerkmanager*in, als auch von einer Energieberater*in begleitet. Das g.r.i.p.s.-Büro aus Flammersfeld begleitet als Dienstleister für Dorfmoderation und PR-Kampagnen die Netzwerke im Rahmen der Klima-Wandeldörfer.

Mehr Info und Kontakt: www.klima-wandeldoerfer.de

Sonstige Mitteilungen

■ **Straßenbauarbeiten auf der B 414 zwischen Bahnhof Ingelbach und der K 21 Abfahrt Marienstatt**

Der Landesbetrieb Mobilität Diez teilt mit, dass die Arbeiten zur Sanierung der Bundesstraße B 414 in die nächste Bauphase wechseln werden.

Ab **Montag, 28. November** wird die bestehende Verkehrssicherung für den zweiten Bauabschnitt erweitert.

Zusätzlich zur bisherigen Vollsperrung ab Bahnhof Ingelbach wird der Bereich Müschenbach bis K 21 Abfahrt Marienstatt ebenfalls für den Verkehr voll gesperrt.

Die Einmündung K 21 Marienstatt bleibt für den Verkehr weiterhin offen, somit kann die Ortslage Müschenbach über die Kreisstraße K 19 erreicht werden!

Die **Tankstelle Müschenbach** ist aus Richtung Hattert und der Hauptstraße K 10 Müschenbach zu erreichen. Kurzzeitige Einschränkungen werden Ihnen per Aushang an der Tankstelle rechtzeitig mitgeteilt.

Das **Industriegebiet Müschenbach einschließlich dem Backhaus Hehl** können Sie über die Kreisstraße K 19 und der Anliegerstraße Nisterfeld erreichen.

Auf der Bundesstraße wird auf einer Gesamtlänge von ca. 5.500 m der vorhandene Fahrbahnbelag ca. 4 cm stark abgefräst und durch Aufbringen neuer Asphaltsschichten verstärkt bzw. erneuert. Die Sanierung der B 414 ist im Hinblick der zahlreichen Schäden innerhalb der Fahrbahn und der damit verbundenen Verkehrssicherheit dringend erforderlich. Die Arbeiten an der B 414 werden **je nach Witterung bis etwa Ende des Jahres 2022** andauern.

Der überregionale Verkehr wird ab dem Kreisel B 414 Hachenburg über die B 413 Hohenbach sowie B 8 und L 265 Mudembach in Richtung Bahnhof Ingelbach umgeleitet. Die Investitionen des Bundes für die Straßenbaumaßnahme B 414 belaufen sich auf ca. 2.790.000 €.

Für die Beeinträchtigungen während den Bauarbeiten und die Umleitung des Verkehrs bittet der LBM Diez im Voraus um Verständnis.

■ **Nächster Impftermin im Gesundheitsamt Altenkirchen**

Am **Montag, 5. Dezember 2022**, werden beim Gesundheitsamt Altenkirchen, In der Malzdürre 7, von **14 - 15 Uhr** folgende Impfungen kostenlos durchgeführt.



Bei Kindern und Jugendlichen: Polio, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Masern-Mumps-Röteln (Grundimmunisierung und Auffrischungsimpfung)

Bei Erwachsenen: Polio (Grundimmunisierung und bei Bedarf Auffrischung), Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten

Es werden **keine** Corona-Impfungen durchgeführt. Bitte bringen Sie einen Mundschutz mit!

■ **Wer vertritt den AK-Kreis beim RLP-Tag 2023 in Bad Ems?**

Es ist kein Katzensprung, aber erst recht keine Weltreise: Wenn im nächsten Jahr die schöne Kurstadt Bad Ems Gastgeberin des Rheinland-Pfalz-Tages ist, dann hält sich die Anfahrtszeit für Besucher aus dem Landkreis Altenkirchen deutlich in Grenzen. Vom 16. bis 18. Juni will sich Rheinland-Pfalz wieder in seiner ganzen Vielfalt präsentieren und dabei das Ehrenamt in den Fokus rücken. Was bedeutet: Ohne die Beteiligung von Vereinen, Verbänden und Institutionen kann das Fest nicht gelingen. Das gilt besonders für den großen Festzug am Sonntag, 18. Juni. Ziel ist es, einen ausgewogenen und vielfältigen Umzug nach dem Motto „Weniger ist Mehr“ zu

gestalten. Von daher sind nicht nur Besucherinnen und Besucher in Bad Ems gerne gesehen, sondern auch aktive Teilnehmer.



Wer vertritt den AK-Kreis beim RLP-Tag in Bad Ems? Ohne die Beteiligung von Vereinen, Verbänden und Institutionen kann das Fest – hier eine Aufnahme vom Festzug 2022 in Mainz – nicht gelingen.
Foto: Staatskanzlei RLP/Silz

Jeder Landkreis kann sich mit einem Beitrag am Festzug beteiligen, sei es mit einer Fuß- bzw. Musikgruppe oder mit einem Festwagen. Für die Mitwirkung am Festzug als Musik- oder Fußgruppe gibt es seitens der Staatskanzlei eine Kostenerstattung von bis zu 500 Euro für die Anreise der Mitwirkenden in Bus oder Bahn und bei Festwagen bis zu 1000 Euro für Transport und Dekoration. Weitere Informationen unter www.rlp-tag.de.

Ab sofort und bis zum 19. Dezember sind (formlose) Bewerbungen bei der Kreisverwaltung möglich, Ansprechpartnerin ist Gabi Wäschenbach (Kontakt: Tel. 02681-812084, E-Mail: gabi.waeschbach@kreis-ak.de.)

DLR Westerwald-Osteifel

■ Seminar Schulverpflegung: Essen ist mehr als Sattmachen

In diesem Online-Seminar stehen die Akzeptanz des Schullebens und die Frage, wie es gelingen kann, eine gute Schülerakzeptanz und Zufriedenheit zu erreichen, im Mittelpunkt. Es werden verschiedene Aspekte der Akzeptanz des Verpflegungsangebotes vorgestellt und diskutiert. Dazu gehört neben der Gestaltung einer guten Essatmosphäre die Partizipation aller Beteiligten. So können beispielsweise Befragungen bei den Schülern durchgeführt oder ein Mensaausschuss an der Schule gegründet werden. Außerdem können begleitende Maßnahmen der Ernährungsbildung die Akzeptanz unterstützen. Das Seminar richtet sich an Verantwortliche in der Verpflegung, an interessierte Küchen- und Ausgabekräfte, an Lehrkräfte sowie an interessierte Eltern und Schüler*innen. Der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro je Person. Die Online-Veranstaltung findet am 8. Dezember von 15 Uhr - 18.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich **bis zum 05.12.2022** online unter www.ernaehrungsberatung.rlp.de (>Termine) oder <https://www.ernaehrungsberatung.rlp.de/Ernaehrungsberatung/Termine/nach-Datum/DLR06635direkt> hier <https://www.fze.rlp.de/FZE/Termine/nach-Datum/DLR06635>. Das Seminar „Essen ist mehr als Sattmachen“ wird angeboten von der Ernährungsberatung Rheinland-Pfalz an den Dienstleistungszentren Ländlicher Raum (DLR).

■ IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen bietet Steuerberater-Sprechtag für Existenzgründer an

Altenkirchen, November 2022. In Kooperation mit der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz bietet die IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen, Wiedstraße 9, 57610 Altenkirchen regelmäßig kostenlose Informationsgespräche für Existenzgründer mit einem Steuerberater an. Diese werden **am 15. Dezember 2022** von 8 bis 12 Uhr fortgesetzt. Teilnehmer können Existenzgründer und Unternehmer, die sich kürzlich selbstständig gemacht haben. Die Jungunternehmer können ein kurzes persönliches Gespräch mit einem Steuerberater führen und sich über steuerliche Fragen rund um die Existenzgründung informieren. Es ist empfehlenswert, eine Liste mit Fragen bereitzuhalten. Weiterhin besteht die Möglichkeit eines digitalen Gespräches. Zugangsdaten erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung. Diese Erstinformation ist kostenlos. **Eine Anmeldung ist unbedingt bis spätestens 7 Tage vor dem Termin erforderlich** unter www.ihk.de/koblenz, indem Sie im Suchfeld 4951008 eingeben. Fragen beantwortet Lars Lettau, Telefon 02681 87897-12 oder E-Mail: lettau@koblenz.ihk.de

■ Touristische Schätze der Region erlebbar machen Gästeführerschulung für die Region Westerwald-Sieg startet

Die Kreisvolkshochschule (KVHS) Altenkirchen und der Westerwald-Sieg-Tourismus haben sich zum Ziel gesetzt, die „touristischen

Schätze“ des Landkreises sichtbar und erlebbar zu machen. Einen wichtigen Beitrag hierzu leisten Gästeführer, die als wichtige Repräsentanten und Botschafter der Region als professionelle Dienstleister im Tourismus auftreten. Bereits heute sind vielerorts Gästeführer im Landkreis Altenkirchen aktiv. Sie sind Kooperationspartner für die regionale Touristik, um ein vielfältiges Angebot für die Gäste innerhalb der Region Westerwald-Sieg anzubieten.

Ausbildung zum qualifizierten Gästeführer



Die Kirche „St. Mauritius und Gefährten“, auch bekannt als Siegländer Dom, in Niederfischbach
Foto: Dominik Ketz

Um das Angebot in den Verbandsgemeinden zu unterstützen und weiterzuentwickeln, bietet die KVHS eine rund dreimonatige Gästeführerausbildung an

mit etwa 40 Unterrichtseinheiten mit Online- und Präsenzterminen. Mit einer Abschlussprüfung wird die Qualifikation zum „Gästeführer Westerwald-Sieg (KVHS AK)“ bescheinigt.

Umfangreiches Knowhow wird vermittelt

Qualifizierte Referenten bilden in den Bereichen Methodik, Didaktik und Kommunikation sowie regionalem Wissen weiter. Auf einer Reise durch den Landkreis schauen die Kursteilnehmer hinter die Kulissen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie beispielsweise das Raiffeisenmuseum in Hamm, das Bergbaumuseum in Herdorf-Sassenroth, das Kreisarchiv in Altenkirchen oder die Grube Bindweide in Steinebach. Unternehmerisches und rechtliches Knowhow stellen den zertifizierten Gästeführer auf ein solides Standbein für die weitere Arbeit. Durch Netzwerktreffen werden die Teilnehmer die wichtigen Akteure der Region für eine zukünftige Kooperation kennenlernen und auch innerhalb der Gruppe neue Ideen entwickeln und netzwerken.

Wechsel zwischen Präsenz- und Onlineterminen

Der Kurs startet am Samstag, 7. Januar 2023, mit einer Präsenzveranstaltung. Die Abschlussprüfung ist für den 25. März geplant. Die Kurstermine sind auch für berufstätige Interessierte realisierbar, Online-Termine finden mittwochs ab 18.30 Uhr statt, die Präsenztermine am Wochenende. Die Teilnahme kostet 150 Euro, Eintrittsgelder, Abschlussprüfung und Zertifizierung sind enthalten. Die Buchung einzelner Termine ist ebenfalls möglich.

Was zunächst wichtig ist

Anmeldungen bei der KVHS werden erbeten **bis zum 14. Dezember**.

Heimatinteressierte sind eingeladen zu einem **Infoabend** in der Kreisverwaltung Altenkirchen **am Mittwoch, 7. Dezember, 18.30 Uhr** (Anmeldung an westerwald.sieg@kreis-ak.de)

Weitere Informationen: Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Telefon: 02681-812212 oder 812213, E-Mail: kvhs@kreis-ak.de. Hier können Sie auch den Zeitplan und die Themen für die eigentliche Gästeführerausbildung einsehen.

■ Ehrenamtler frischen Erste-Hilfe-Kenntnisse auf DRK und Kreisverwaltung hatten eingeladen

Altenkirchen. Keine Frage: „Erste Hilfe kann Leben retten!“ Unter diesem Motto boten der Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und die Kreisverwaltung einen Auffrischkurs der Erste-Hilfe-Maßnahmen für ehrenamtlich Tätige an. „Der mit 15 Personen ausgebuchte Kurs war ein voller Erfolg und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten ihr Wissen über die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen auffrischen“, berichtet Agnes Brück, Ehrenamtskordinatorin der Kreisverwaltung Altenkirchen.



Fotos: Kreisverwaltung

Helfen kann so einfach sein

Jörg Gerharz, Ausbildungsleiter beim DRK-Kreisverband, zeigte an fünf Notfallsituationen anschaulich, wie man als Ersthelfer oder Ersthelferin agieren sollte. „Helfen kann so einfach sein. Zunächst ist es wichtig, dass man überhaupt hilft. Jeder kann einen Notruf

unter der 112 absetzen. Hier sind erfahrene Personen am Telefon, die bereits von der Leitstelle aus helfen. Man kann den Lautsprecher am Telefon anschalten und sich genau erklären lassen, was zu tun ist“, so Gerharz. „Der Notruf ist schon der erste Schritt beim Helfen. Wenn man dann darüber hinaus noch eine Wundversorgung betreiben und eine Seitenlage anwenden kann, ist schon viel erreicht.“ Wichtig sei aber auch, auf Eigenschutz zu achten und beispielsweise eine Unfallstelle richtig abzusichern.

Was ist wann zu tun?

Im Fokus des dreistündigen Kurses standen unter anderem das Erkennen einer Notfallsituation wie Herzinfarkt, Schlaganfall oder Kreislaufzusammenbruch. Wichtig: Was ist zuerst zu tun, wie sehen weitere Schritte aus? „Zuerst muss ich die Person ansprechen. Ist sie bei Bewusstsein? Wenn nicht, ruft man laut nach Hilfe, um Umstehende zu alarmieren. Als nächstes muss ich die Lebenszeichen kontrollieren. Bewegt sich die Person irgendwie? Atmet sie noch? Wenn nicht, liegt wahrscheinlich ein Kreislaufstillstand vor. In dem Fall ist sofort der Notruf 112 zu wählen und mit der Wiederbelebung zu beginnen“, so Gerharz. „Je schneller die Wiederbelebung beginnt, desto höher sind die Überlebenschancen. Wenn das Gehirn länger als drei bis fünf Minuten ohne Sauerstoff ist, nimmt es bleibende Schäden bis hin zum Hirntod. Auch der Herzmuskel wird durch die Wiederbelebung kontinuierlich weiter mit Sauerstoff versorgt.“



Jörg Gerharz, Ausbildungsleiter beim DRK-Kreisverband, zeigte anschaulich, wie man als Ersthelfer oder Ersthelferin agieren sollte.

Hilfsmittel nutzen!

An einer Übungspuppe demonstrierte Gerharz, wie eine Herz-Lungen-Massage durchzuführen ist und welche Hilfsmittel es gibt, beispielsweise Gummihandschuhe, Einmal-Notfallbeatmungshilfen oder den mobilen Defibrillator. Die Geräte führen den Laien sprachgesteuert durch die Reanimation und erklären genau, was zu tun ist. Das Wichtigste ist und bleibt aber die Herzdruckmassage: Diese sollte konsequent weitergeführt werden, während jemand anderes den Defibrillator holt und bedient. Nur wenn der Defibrillator gerade ausgelöst wird, heißt es natürlich: Hände weg. Denn dann fließt Strom. In vielen öffentlichen Gebäuden oder Sportanlagen stehen die automatisierten Defibrillatoren mittlerweile bereit.

Erste-Hilfe-Wissen regelmäßig auffrischen!

„Schnelle Hilfe kann im Notfall Leben retten, deswegen kommt es auf die Ersthelfer an, bis Notarzt und Sanitäter eingetroffen sind!“, so Gerharz. Sein Resümee: „Ein Erste-Hilfe-Kurs im Leben ist viel zu wenig. Das Gelernte ist in wenigen Jahren vergessen und man steht im Notfall hilflos da.“ Ersthelfer in Betrieben müssten ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse alle zwei Jahre auffrischen. Bei Führerscheininhabern sei dies nicht der Fall. Das Deutsche Rote Kreuz ruft daher dazu auf, die Erste-Hilfe-Kenntnisse regelmäßig aufzufrischen, um beim nächsten Notfall anpacken zu können, statt hilflos daneben zu stehen.

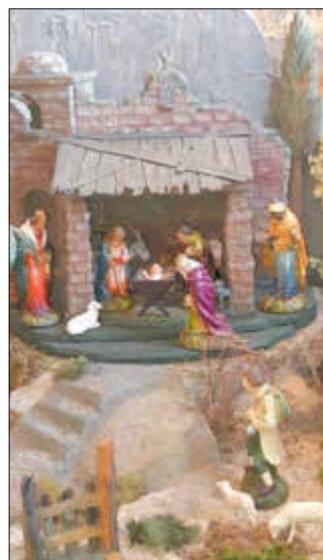
Multi-Resistente Erreger: Qualitätssiegel wird übergeben

Altenkirchen/Region. Seit März 2015 gibt es das MRE-Netzwerk der Landkreise Altenkirchen, Westerwald und Rhein-Lahn, das sich der Bekämpfung Multi-Resistenter Erreger (MRE) verschrieben hat. Zum Netzwerk, dessen Arbeit beim Altenkirchener Gesundheitsamt koordiniert wird, zählen Akutkrankenhäuser, Arztpraxen, ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen, Krankentransportdienste und andere Akteure im Gesundheitswesen. Zuletzt stellten sich trotz pandemiebedingter Einschränkungen acht Alten- und Pflegeheime sowie sechs Nephrologische Schwerpunktzentren den besonderen Anforderungen des MRE-Qualitätssiegels. Die Arbeitsgruppensitzungen fanden zum größten Teil online statt, die Schulung der Mitarbeiter flexibel online oder in Präsenz. Wichtig war allen Beteilig-

ten, im Austausch zu sein. Zum Abschluss brachten den Prozess aktuell vier Alten- und Pflegeheime sowie sechs Nephrologische Schwerpunktzentren, nämlich das Haus Tannenhof in Heimborn, das Evangelische Altenzentrum in Hamm das Marienhaus-Altenzentrum St. Josef in Betzdorf, das GFO-Senioren- und Pflegeheim St. Hildegard Wissen sowie die Nephrocare-Einrichtungen in Betzdorf und Helmenzen, das Nierenzentrum Westerwald mit Standorten in Hachenburg, Dernbach und Westerburg und die Rhein-Lahn-Dialyse in Bad Ems. Personelle und zeitliche Engpässe - auch aufgrund von Corona-Maßnahmen - veranlassten einige Einrichtungen, den Prozess abubrechen. Die offizielle **Übergabe der MRE-Qualitätssiegel erfolgt am 13. Dezember** im Altenkirchener Krankenhaus, dann sind auch die Einrichtungen dabei, die bereits 2020 teilgenommen haben. Einrichtungen, die ebenfalls das MRE-Siegel erhalten möchten, können sich für die nächsten Zertifizierungen im Jahr 2023 anmelden. Einrichtungen, deren Siegel bis 2024 gültig sind, können an der Rezertifizierung teilnehmen.

Kontakt und weitere Informationen: Judith Mermet, MRE-Netzwerkkoordinatorin, Kreisverwaltung Altenkirchen, E-Mail: judith.mermet@kreis-ak.de

Krippenschau in der Abtei Marienstatt



Nach einer zweijährigen corona-bedingten Unterbrechung öffnet die Gemeinschaft der Mönche von Marienstatt wieder die Krippenausstellung im alten Ökonomegebäude für Besucher.

Mehr als 400 Krippen aus vielen Ländern der Erde und aus verschiedenen Epochen laden dazu ein, das Geheimnis der Geburt Jesu zu betrachten und zu erleben, wie sich die Menschen anderer Völker und Generationen das Geschehen in der Heiligen Nacht vorgestellt haben.

Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind:

2./3./4.

Adventswochenende,

jeweils Samstag und Sonntag:

12 - 17 Uhr

27. - 30.12.2022: 12 - 17 Uhr

Eintritt für Erwachsene: 2 €, Kinder frei



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Donnerstag, 01.12.2022

9 - 12.30 Uhr Offener Treff

9.15 - 12 Uhr Markttagfrühstück

10 - 12.30 Uhr Büchermarkt

14 - 17 Uhr Caféhaus Nachmittag mit adventlicher Stimmung und Lesung und Geschichten von Bert Wirges

15.30 - 17 Uhr Du bist nicht allein

20 - 21.30 Uhr „Freundeskreis“ Selbsthilfegruppe

Freitag, 02.12.2022

9 - 12.30 Uhr Offener Treff

9.30 - 10.30 Uhr Elterncafé Kita Traumland

15-17 Uhr Bildungscafé

15.30 - 17 Uhr Brückenschlag

15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse

17.30 - 20 Uhr Wir spielen Theater

Montag, 05.12.2022

9 - 12.30 Uhr Offener Treff

14 - 17 Uhr Café-Treff am Montag

15 - 17 Uhr Seniorenunion

17 - 18.30 Uhr Tischtennis für alle Pestalozzischule

Dienstag, 06.12.2022

9 - 12.30 Uhr Offener Treff

9 - 12 Uhr Digital Sprechstunde Hilfe für Smartphone, Tablett und Co.

9.30 - 11.30 Uhr Bildungscafé

10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe

14.30 - 16.30 Uhr“ Utes Kreativ Box“

14 - 17 Uhr Spiel Stammtisch

15 - 17 Uhr Café International im Martin Luthersaal

18 - 20 Uhr Selbsthilfegruppe für Angehörige von Kindern mit fetalem Alkoholsyndrom

Mittwoch, 07.12.2022

9 - 12.30 Uhr Offener Treff

15 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe

15.30 - 16.30 Uhr Erzählcafé online

Webseite www.mgh-ak.de; Email info@mgh-ak.de

Telefon 02681-950438

■ Tafel Altenkirchen

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)



Lebensmittelausgabe: **dienstags ab 13 Uhr** im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen

Der **Preis für Lebensmittel beträgt 2 Euro. Bitte Mundschutz tragen und Taschen mitbringen.** Wenn Sie grippeähnliche Symptome haben, bleiben Sie bitte zu Hause! Trotz der Corona-Pandemie möchten wir für unsere Tafelkundinnen und Tafelkunden da sein. Dazu halten wir die Hygienebestimmungen und Abstandsregeln ein.

Um größere Menschenansammlungen zu vermeiden, haben wir für die Lebensmittelausgabe Gruppen mit festen Abholzeiten eingeteilt. Es ist wichtig, dass Sie diese Zeitspanne beachten.

Achtung: Wichtige Änderung!

Aufgrund der stark angestiegenen Kundenzahlen können die einzelnen Gruppen bis auf Weiteres nur noch alle zwei Wochen bedient werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Möchten Sie Ihren Antrag verlängern? Dann fragen Sie bitte dienstags, 13 bis 14.30 Uhr, im Vorraum des Pfarrheims nach. Eine Neu-Registrierung bei der Tafel ist derzeit leider nur möglich, wenn Plätze frei werden.

E-Mail: tafel.altenkirchen@caritas-rheinsieg.de

Homepage: <https://www.caritas-rheinsieg.de/ehrenamt/tafel-altenkirchen/>

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260

Es reicht nicht mehr für alle

Benötigt werden vor allem haltbare Lebensmittel wie Reis oder Nudeln, Konserven aller Art, H-Milch, Tee oder Säfte. Gerne nehmen die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer auch Babynahrung entgegen.

Die Lebensmittelspenden können montags von 8 bis 13 Uhr sowie dienstags von 8 bis 12 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstraße 7, in Altenkirchen, abgegeben werden. Informationen gibt es unter der Rufnummer 02681/8789210.

■ Caritas-Laden „Gebrauchtes fair kaufen“

Wilhelmstr. 13 (links neben der Eisdiele)



Unsere Öffnungszeiten sind:

- Montag 9.00 - 13.00 Uhr
- Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr
- Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
- Freitag 9.00 - 13.00 Uhr



Bei uns können Sie stöbern und fündig werden. Wir haben täglich neue Ware, ein Besuch lohnt immer. Wir führen Mode für Damen, Herren und Kinder sowie Haushaltsartikel. Das Angebot ist so gestaltet, dass Menschen mit kleinen Budgets gut einkaufen können.

Sehr gut erhaltene, gebrauchsfähige und saubere Kleidung sowie Haushaltsartikel können während der Ladenöffnungszeiten persönlich abgegeben werden.

Da unser Lager derzeit überquillt, bitten wir darum, jetzt nur

Winterkleidung abzugeben.

Telefonisch erreichen Sie uns zu den oben genannten Zeiten unter 02681-9838828.

Wir suchen dringend freiwillige Helfer/innen

- zum Sortieren und Etikettieren der gespendeten Kleidung während der Öffnungszeiten
- für die Kasse (mittwochs 14 - 18 Uhr oder freitags 9 - 13 Uhr)
- für die Entsorgung der aussortierten (= nicht tragbaren) Kleidungsstücke (ein größeres Fahrzeug wäre von Vorteil)

Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, kann sich bei Christa Abts im Caritasverband melden; entweder telefonisch (02681-8789210) oder per Mail (christa.abts@caritas-rheinsieg.de).

■ Katholische Öffentliche Bücherei Horhausen

Die Bücherei im Pfarrhaus Horhausen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag, 16 - 18 Uhr, Donnerstag, 17 - 18 Uhr, Sonntag, 12 - 13 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



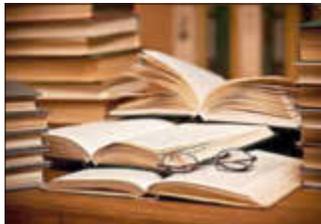
Evangelische öffentliche Bücherei

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972

Homepage: www.buecherei-ak.de;

Online-Katalog: www.bibkat.de/altenkirchen;

E-Mail: buecherei.altenkirchen@ekir.de



Die Bücherei ist regulär geöffnet zu folgenden

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 15 - 18 Uhr

Dienstag: 14 - 18 Uhr

Donnerstag: 9 - 19 Uhr

Das Vorbestellen über den Online-Katalog von zu Hause aus ist weiter möglich unter:

www.bibkat.de/Altenkirchen

Wirtschaftsförderung

Vom Ausland bis zum Arbeitsbeginn in Deutschland:

■ Rekrutierung von ausländischen Fachkräften war Thema beim Zukunftsforum der Wirtschaftsförderung

Altenkirchen. Der Fachkräftemangel stellt mittlerweile fast alle Unternehmen in der Region vor große Herausforderungen. Wenn selbst nach intensiver Suche offene (Ausbildungs-)Stellen nicht besetzt werden können, müssen manchmal neue Wege gegangen werden, um die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens langfristig zu sichern. Dies taten auch zwei Firmen aus der Region: Die Karl Georg GmbH (Ingelbach-Bahnhof) beschäftigt seit September eine Zerspanungsmechanikerin in Ausbildung aus Ruanda. Zwei weitere Auszubildende aus Ecuador haben im Sommer ihre Lehre zum Elektroniker für Betriebstechnik bei der Mann Naturenergie GmbH & Co. KG (Langenbach b. Kirburg) begonnen. Beim Zukunftsforum der Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen „Ausländische Fachkräfte rekrutieren“ schilderten die Unternehmen ihre Herangehensweisen, Erfahrungen und Erkenntnisse beim Bewerbungsprozess. Zur Einführung in das Thema waren bei der Onlineveranstaltung mehrere Referenten geladen.

Die Zentrale Ausländerbehörde für Fachkräfteeinwanderung Rheinland-Pfalz (ZAB RLP) mit Sitz in Kaiserslautern eröffnete das Webinar und stellte den Teilnehmenden kurz und kompakt das beschleunigte Fachkräfteverfahren vor. Das Verfahren findet nur bei visumpflichtigen Ländern, also Nicht-EU-Staaten, Anwendung und ist interessant für alle Arbeitgeber, die bereits eine Fachkraft im Ausland gefunden haben und auf schnellem Weg nach Deutschland holen möchten. Bei der Anwerbung von Fachkräften sollten Unternehmen sich vorab Gedanken zum Stellenprofil und der Gestaltung des Bewerbungs- und Einstellungsverfahrens machen. Daniel Wörndl, Projektleiter des Informationsportals für ausländische Berufsqualifikationen (BQ-Portal) beim Institut der deutschen Wirtschaft, gab dazu hilfreiche Tipps. So ist es unter anderem von Vorteil, im Anforderungsprofil Fertigkeiten statt Abschlüsse zu definieren, wozu die Datenbank des BQ-Portals mit nahezu 5.000 ausländischen Berufsprofilen genutzt werden kann. Bei den eingegangenen Bewerbungsunterlagen sollten die Lebensläufe insbesondere mit Blick auf die Berufserfahrung in Augenschein genommen werden.

Zum Abschluss des theoretischen Teils stellte Mathias Brandt, Business Scout for Development der Arbeitsgemeinschaft der IHK Rheinland-Pfalz, drei Programme zur Gewinnung von Auszubildenden und Fachkräften aus dem Ausland vor, die vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) mitfinanziert werden. Speziell das Programm „Partnerschaftliche Ansätze für entwicklungsorientierte Ausbildungs- und Arbeitsmigration“ (PAM) stand im Fokus, denn genau darüber rekrutierte Markus Mann, Geschäftsführer bei Mann Naturenergie, die beiden Auszubildenden Pedro und Luis aus Ecuador. Beide waren bei dem Onlineaustausch dabei und berichteten von ihren ersten Erfahrungen im neuen Arbeitsalltag. Anschließend schilderte Michael Gulden, Personalleiter bei Karl Georg, wie das Unternehmen mithilfe einer Personalvermittlungsagentur eine Bewerberin aus Ruanda rekrutieren konnte. „Der bürokratische Aufwand bei der Rekrutierung aus Nicht-EU-Ländern ist für mittelständische Unternehmen ohne einen Dienstleister aus zeitlichen Gründen nicht zu schaffen. Neben einem hohen Sprachniveau ist vor allem die Unternehmenskultur entscheidend für die Akzeptanz der Kandidaten und die daraus resultierende Unterstützung durch die Mitarbeiter“, so Michael Gulden. Interessierte Unternehmen können sich für weitere Informationen und Kontaktdaten zum Thema an Fides Lang von der Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen (E-Mail: fides.lang@kreis-ak.de) wenden.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 1.12.22: 9 Uhr, Krabbelgruppe, Gemeindehaus Oberwambach

Freitag, 2.12.22: 16 Uhr Männerkreis „Man(n) trifft sich, Zufahrt nach Bonn zum Weihnachtsmarkt; 18 Uhr Kirche Oberwambach, Weihnachtsliedersingen mit anschl. Beisammensein (Glühwein und Kinderpunsch) unter der Leitung von Brigitta Ludwig.

Sonntag, 04.12.22 (2. Advent): Oberwambach 9.30 Uhr, (Pfr. Triebel-Kulpe), gemeinsamer Gottesdienstanfang mit der Kinderkirche, mit Kanzelrede von Verbandsbürgermeister Fred Jüngerich, anschl. Kirchencafé

Dienstag, 06.12.22: 16 Uhr Katechumenenunterricht, Gemeindehaus Oberwambach

Mittwoch, 07.12.22: 15 Uhr Adventsfeier im Seniorenkreis, Gemeindehaus in Oberwambach

Donnerstag, 08.12.22: 19 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 09.12.22: 15 Uhr Frauenabendkreis, Gemeindehaus Oberwambach; Chorproben, Kirche Oberwambach: 17.30 Uhr Spatzenchor (Kindergartenkinder); 18.15 Uhr Projektchor, Chorleiterin Brigitta Ludwig, Handy 0151-21477032; 19.15 Uhr offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Kanzelrede am Sonntag, 4. Dezember 2022, um 9.30 Uhr in der Ev. Kirche Oberwambach vom Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld Fred Jüngerich

Seit 2017 halten zweimal im Jahr in den Gottesdiensten unserer Kirchengemeinde nichtordinierte Personen eine Kanzelrede zu einem Thema ihrer Wahl. In diesen Gottesdiensten entfällt dann die Predigt des Pfarrers. Daher freuen wir uns ganz besonders, dass die Kanzelrede an diesem Sonntag vom Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, Fred Jüngerich, gehalten wird. Hierzu laden wir alle Interessierten sehr herzlich ein.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Gemeindegemeinschaft: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de.

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790 Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12a, Tel. 02681-803963 Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de.

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen



Gottesdienst

zum TAG der MENSCHENRECHTE

mit Initiator Jürgen Binder und
Stadtbürgermeister Ralf Lindenpütz

Samstag, 10.12. um 18.30 Uhr

Ev. Christuskirche, AK, Schloßplatz

Musik: Kirchenband

Ihr Partner für Mietgeräte in der Region!



Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miet Hotline ☎ **0800 092 99 70**



BEYER - MIETSERVICE KG

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst und Veranstaltungen

Sonntag, 04.12. (2. Advent): 9.30 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent, Pfr. Klein

Montag, 05.12.: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 19.30 Uhr Kantorei-probe im Martin-Luther-Saal

Dienstag, 06.12.: 15 Uhr Treffen ukrainischer Geflüchtete im Martin-Luther-Saal

Mittwoch, 07.12.: 9.30 Uhr Frauenkreis mit Renate Pitsch, Theodor-Maas-Haus

Donnerstag, 08.12.: 16.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht im Theodor-Maas-Haus, 17 Uhr Offene Kirche im Advent, 20 Uhr Posaunenchor im Martin-Luther-Saal, 19 Uhr Presbyteriums-Sitzung

Freitag, 09.12.: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (Kirchenmäuse) im Martin-Luther-Saal

Samstag, 10.12.: 18.30 Uhr, Etwas anderer Gottesdienst zum Tag der Menschenrechte, mit der Kirchenband

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo.- Fr. von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr; im Haus besteht derzeit noch Maskenpflicht, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, E-Mail: altenkirchen.ak@ekir.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), 53567 Asbach

Homepage: www.evangelische-gemeinde.de

Pfarrerin: Dorothea Brandtner, Tel. 02683/949340, Mail: brandtner@evangelische-gemeinde.de

Gemeindepädagogin: Corona Nehls, Tel. 0151/12878198, E-Mail: corona-nehls@t-online.de

Gemeindebüro: Telefon: 02683/949340; E-Mail: buer@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Di. bis Do. 8.30 bis 11 Uhr

In unserem Gemeindehaus werden folgende Beratungen kostenfrei angeboten:

Lotenpunkt (nach Terminvereinbarung unter 02683/ 912219 oder 0160-1450533)

Familienberatung des Diakonischen Werks (nach Terminvereinbarung unter 02631/39220)

Donnerstag, 01.12.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 02.12.: 10 - 11.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus (Jugendraum, Eingang Schulstraße);

Samstag, 03.12.: 15 - 16.30 Uhr SpieNat (SpieLNachmittag für Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter - **mit Anmeldung!** 0151-12878198)

Sonntag, 04.12.: Kircheib, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Montag, 05.12.: 17 Uhr Kinder- und Jugendchor (**neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!!**)

Dienstag, 06.12.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Wir halten Sie über unsere Homepage immer aktuell auf dem Laufenden. Bitte werfen Sie regelmäßig einen Blick auf: www.evangelische-gemeinde.de.

Zu den Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst mit unserem Gemeindebus an. Bitte im Gemeindebüro melden!

Ev. Öffentliche Bücherei Asbach

Tel. 02683/4942 - buecherei@evangelische-gemeinde.de

dienstags von 16 bis 18 Uhr

mittwochs von 10 bis 12 Uhr

donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 02.12.2022, Birnbach: 19 Uhr Meditatives Abendgebet in der Kirche

Samstag, 03.12.2022, Weyerbusch: 14 - 17 Uhr Konfi's On Tour, Thema: Glaube als Geschenk: „Wer's glaubt wird selig“

Sonntag, 2. Advent 04.12.2022, 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Birnbach

Dienstag, 06.12.2022, Weyerbusch: 14 - 16 Uhr Allgemeine Soziale Beratung (ASB), 15.30 - 17 Uhr Teenkreis, 17 - 18.30 Uhr Bücherei Aktuelle Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Büro-Öffnungszeiten!

Sie erreichen uns: **Di. von 13.30 - 18 Uhr; Mi. von 8 - 13 Uhr und Fr. von 12.30 - 14.30 Uhr.**

Pfarrer Turk ist erreichbar unter Tel. 02686-9872334 und das **Gemeindebüro** ist erreichbar unter Tel. 02686-9872330

■ Evangelische Kirchengemeinde Flammersfeld

Sonntag, 04.12.: 10 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent, anschl. Kirchencafé im Gemeindehaus; 10 Uhr Kindergottesdienst Achtung! Es sind neue Bücher eingetroffen.

Die Bücherei ist Sonntags von 11 - 12 Uhr sowie Mittwochs von 15 - 17 Uhr geöffnet. Ein Besuch lohnt sich...

Eine-Welt-Café: Di 9.30 - 11.30 Uhr (Untergeschoss Gemeindehaus)

Kleiderstube: Di 10 - 11.30 Uhr und Fr 14 - 16.30 Uhr

KatechumenInnen-Unterricht: Di 15 - 16 Uhr

KonfirmandInnen-Unterricht: Di 16.15 - 17.15 Uhr

Jugendtreff ab 14 Jahren: Di 18.30 Uhr

Kirchenchor: Di 19 - 20.30 Uhr Es werden noch Tenor- und Bassstimmen gesucht. Jeder der singen kann ist herzlich eingeladen.

Kids-Kleiderladen: Mi 10 - 12 Uhr

Teenkreis ab 12 - 14 Jahre: Mi 18.30 - 20 Uhr

Eltern-Café: Do, 01.12. - 14.30 - 16 Uhr

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: dienstags, donnerstags und freitags von 8.30 - 11.30 Uhr, Tel. 02685-242.

Der Gemeindepfarrer Herr Karsten Matthis ist zu erreichen unter Tel. 0176-56897258 oder unter folgender E-Mail Adresse: Karsten.matthis@ekir.de

Homepage: www.ev-kirchengemeinde-flammersfeld.de

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth



Talblick 14, 57612 Helmerother Höhe

Gemeinsam Glauben entdecken und Leben gestalten - Die Gemeinde für Klein & Groß - immer was los:

Sonntags findet regelmäßig Gottesdienst um 10 Uhr im Gemeindehaus auf der Helmerother Höhe statt. Kindergottesdienst wird zeitgleich angeboten.

Momentan ist eine Anmeldung zum Gottesdienst unter dem unten genannten Kontakt erforderlich.

Grundsätzlich werden folgende Kreise angeboten: Kindertreff, Jungschär, Sportarbeit, Teeniekreis, Jugendkreis, Bibelgesprächskreis, Mutter-Kind Kreis und verschiedene Hauskreise.

Weitere Infos und Terminänderungen unter: www.eg-helmeroth.de
Kontakt: Aaron Meinert, Pastor, 57612 Helmerother Höhe, Tel. 02682 1770, Mobil: 0173 9342782, E-Mail: a.meinert@egfd.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 01.12.2022: 17 Uhr - 17.30 Uhr Spatenchor im Gemeindezentrum Eichelhardt, 18 Uhr Jugendtreff im Gemeindezentrum Eichelhardt

Sonntag, 04.12.2022: 11 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent in Hilgenroth mit Pfr. Triebel-Kulpe

Montag, 05.12.2022: 19.30 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Dienstag, 06.12.2022: 16 Uhr Kirchlicher Unterricht im Gemeindehaus in Oberwambach

Mittwoch, 07.12.2022: 19 Uhr Sitzung des Presbyteriums im Gemeindezentrum Eichelhardt

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet; Pfr. Triebel-Kulpe ist unter der Tel.-Nr. 02681-2864 zu erreichen, e-mail: www.hilgenroth@ekir.de
Informationen über unsere Kirchengemeinde finden sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Kirche Oberhonnefeld, Gemeindehaus Oberhonnefeld und Arche Horhausen

Sa. 03.12.: 10 Uhr Nähkurs für Kinder ab 8, Anmeldung bei Anja Puschke

So. 04.12.: 10 Uhr 2. Adventsgottesdienst in der Arche mit Pfarrer Laenger

Mo. 05.12.: 14.30 Uhr Frauenhilfe

Di. 06.12.: 16.30 Uhr Konfinachmittag

Mi. 07.12.: 9.30 Uhr Offene Arche (Jeden Mittwoch ist jedermann in der ARCHE Horhausen herzlich willkommen)

Do. 08.12.: 9.30 Uhr Krabbelkreis (0 - 3 Jahre) im Gemeindehaus Oberhonnefeld, 18.30 Uhr Singkreis im Gemeindehaus Oberhonnefeld, 19:00 Uhr Taizé Gottesdienst in der Arche

Fr. 09.12.: 15 Uhr Weihnachtsgottesdienst KiTa Hand in Hand, 17 Uhr Jungschär „Bibel-Detektive“ (6 - 10 Jahre) Jugendtag Oberhonnefeld, 18.30 Uhr Jungschär für Ältere (10 - 13 Jahre) Jugendtag Oberhonnefeld, 19.30 Uhr Jugendabend (ab 13 Jahre) Jugendtag Oberhonnefeld

■ Evangelische Auferstehungsgemeinde Mehren-Schöneberg

Freitag, 02.12.2022: 14.30 Uhr Weihnachtsfeier des Seniorenkreises im Ev. Gemeindehaus Schöneberg. Kontakt: Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614

Sonntag, 04.12.2022: 10.30 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent mit anschl. Kirchenkaffee im Ev. Gemeindehaus Schöneberg; 10.30 Uhr Kindergottesdienst - Probe fürs Krippenspiel - im Ev. Gemeindehaus Schöneberg

Adventsmusik

Im Rahmen der „Adventsmusik in 4 Regionen“ spielt Kreiskantorin Heyjoung Choi am 04.12.2022 um 17 Uhr in der Ev. Kirche in Schöneberg Bach und Adventschoräle. Der Eintritt ist frei!

Dienstag, 06.12.2022: 18 Uhr Offene Gitarrengruppe für Einsteiger im Ev. Gemeindehaus Schöneberg; Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647

Donnerstag, 08.12.2022: 18.30 Uhr Teenkreis im Ev. Gemeindehaus Mehren, Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647

Neue Wege - Neue Orte!

Da wir alle zum Energiesparen aufgerufen sind, möchten auch wir, die Ev. Auferstehungsgemeinde Mehren-Schöneberg, unseren Beitrag dazu leisten und feiern unsere Gottesdienste in den Wintermonaten in unseren Gemeindehäusern. Ausnahme: 4. Advent Heiligabend, Weihnachten und Silvester. Wir freuen uns auf eine adventliche und auch weihnachtliche Atmosphäre dort.

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist nach telefonischer Terminabsprache geöffnet. Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist montags bis freitags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: mehren-schoeneberg@ekir.de; Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063 Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647, E-Mail: udo.mandelkow@ekir.de; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Mobil: 0160/92354178 und 02686/237; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Trinitatis-Gemeinde Westerwald Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

Samstag, 03.12.: 17 Uhr Mitsing-Gottesdienst in **Höchstenbach** mit Pfrin. Huhn und Chor FamOs

Sonntag, 04.12.: 14 Uhr Gottesdienst in **Roßbach** mit Pfrin. Huhn unter Mitwirkung der Ev. Frauenhilfen; anschl. Feier zum 110-jährigen Bestehen der Ev. Frauenhilfe Roßbach mit Kaffee und Kuchen.

Dienstag, 06.12.: 14 Uhr Frauenhilfe in **Berod** - Weihnachtsfeier-

Mittwoch, 07.12.: 14.30 Uhr Frauenhilfe in **Roßbach**

Offenlegung Haushalt 2022

In der Zeit vom 5. - 12.12.2022 liegt der aktuelle Haushaltsplan für interessierte Gemeindeglieder zur Einsichtnahme im Pfarrbüro aus. Evtl. Einwendungen müssen schriftlich an den Kirchenvorstand gerichtet werden.

Pfarrbüro: Hauptstr. 47, 56271 Roßbach, Tel. 02680/242.

Bürozeiten: DI - DO 9 - 12 Uhr und DO 14 - 17 Uhr

E-Mail: Trinitatis-Gemeinde.Westerwald@ekhn.de

Bei einem Sterbefall oder einem seelsorgerischen Notfall melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Elisabeth Huhn, Tel. 02680/241.

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen



Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267; E-Mail: buero@wwkirche.de

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärinnen Ulrike Lang, Ursula Recke und Anne Au

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind:

dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr

donnerstags von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr

Am Montag und am Freitag bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Telefonisch erreichen Sie das Pfarrbüro zu den nachfolgenden Zeiten:

Dienstag 9 Uhr - 12 Uhr und von 14 Uhr - 17 Uhr

Mittwoch 9 Uhr - 12 Uhr und von 14 Uhr - 17 Uhr

Donnerstag 9 Uhr - 12 Uhr und von 14 Uhr - 16 Uhr

Freitag 9 Uhr - 12 Uhr

St. Jakobus maj., Altenkirchen

Freitag, 02.12.22: 8.30 Uhr Hl. Messe in der Krypta mit sakramentalem Segen, anschl. Rosenkranzgebet

2. Advent, Sonntag, 04.12.22: 10.30 Uhr Familienmesse

Mittwoch, 07.12.22: 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta, vorab Rosenkranzgebet

St. Aloysius, Beul

Samstag, 03.12.22: 16.30 Uhr Hl. Vorabendmesse zum 2. Advent

St. Joseph, Weyerbusch

2. Advent, Sonntag, 04.12.22: 9 Uhr Hl. Messe

Zur schmerzhaften Mutter, Marienthal

Donnerstag, 01.12.22: 6 Uhr Roratemesse

Freitag, 02.12.22: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Samstag, 03.12.22: 9 Uhr Hl. Messe, vorab Rosenkranzgebet

2. Advent, Sonntag, 04.12.22: 12 Uhr Hl. Messe, vorab Rosenkranzgebet

Montag, 05.12.22: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Dienstag, 06.12.22: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Donnerstag, 08.12.22: (Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria): 6 Uhr Roratemesse

Roratemesse im Advent

Im Advent finden wieder Roratemesse in der Wallfahrtskirche in Marienthal statt. Sie werden immer donnerstags um 6 Uhr gefeiert. Herzliche Einladung!

■ Katholische Pfarreiengemeinschaft Horhausen - Neustadt - Peterslahr

Pfarrbüro Neustadt: Tel. 02683/3638

E-Mail: pfarrei.neustadt@gmx.de

Homepage: www.pfarrei-neustadt-horhausen-peterslahr.de

Mo. 14 - 12 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. und Fr. 10 - 12 Uhr, mittwochs geschlossen

Pfarrbüro Horhausen: Tel. 02687/1050

E-Mail: pfarrei-horhausen@t-online.de

Mo. 14 - 16 Uhr Di. und Mi. 10 - 12 Uhr, Do 14 - 16 Uhr, freitags geschlossen

Samstag, 03.12., Fernthal 17 Uhr Sonntagvorabendmesse; Horhausen 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 04.12., Neustadt 9 Uhr Hochamt

Dienstag, 06.12., Rott 10 Uhr Hl. Messe; Horhausen 18.30 Uhr Gebet für die Kranken

Mittwoch, 07.12., Horhausen 8 Uhr Roratefeier, anschließend Frühstück

Donnerstag, 08.12., Neustadt 18 Uhr Rosenkranzgebet; Horhausen 19 Uhr Ökum. Abendgebet mit Taizégesängen in der Arche

Freitag, 09.12., Rahms 9 Uhr Hl. Messe

■ Seelsorgebereich Rheinscher Westerwald

St. Laurentius Asbach

Das Pastoralbüro St. Laurentius/St. Maria Rosenkranzkönigin

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo, Di, Mi, Do und Fr 9.00 bis 12 Uhr; außerdem Di. und Do 14 bis 16 Uhr

Tel. 02683-43336 / Fax: 43258, pastoralbuero@kkgvrw.de

Internet: www.kkgvrw.de

Donnerstag, 01.12.: 8.15 Uhr Schulgottesdienst zum Advent

Freitag, 02.12.: 17 Uhr (AS-Niedermühlen) Friedensgebet

Samstag, 03.12.: 8 Uhr Morgenlob; 17.45 Uhr Rosenkranz; 18 Uhr Messe

Dienstag, 06.12.: 9 Uhr (AS-Bennau) Messe

Mittwoch, 07.12.: 18 Uhr Messe

Samstag, 10.12.: 8 Uhr Morgenlob; 17.45 Uhr Rosenkranz; 18 Uhr Messe

DRK Kamilluslinik

Freitag, 02.12.: 15 Uhr Messe mit anschließendem sakramentalem Segen

Samstag, 03.12.: 19 Uhr Sonntagvorabendmesse **fällt aus**

Sonntag, 04.12.: 10 Uhr Messe zum 2. Advent

Mittwoch, 07.12.: 15 Uhr Messe

Freitag, 09.12.: 15 Uhr Messe

Samstag, 10.12.: 19 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 11.12.: 10 Uhr Messe

St. Trinitatis Ehrenstein

Donnerstag, 01.12.: 9 Uhr (AS-Altenburg) Messe

Sonntag, 04.12.: 9 Uhr Messe

Donnerstag, 08.12.: 9 Uhr (AS-Altenburg) Messe

Sonntag, 11.12.: 9 Uhr Messe

St. Antonius Oberlahr

Samstag, 03.12.: 8 Uhr Morgenlob

Sonntag, 04.12.: 10.30 Uhr Messe mitgestaltet vom Blasorchester

Dienstag, 06.12.: 9.30 Uhr Wortgottesdienst zu Nikolaus

Mittwoch, 07.12.: 9 Uhr Messe, das anschl. Frühstück entfällt diesmal

Freitag, 09.12.: 15 Uhr Adventfeier der Frauengemeinschaft im Pfarrheim in Oberlahr

Samstag, 10.12.: 8 Uhr Morgenlob

Sonntag, 11.12.: 10.30 Uhr Messe

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19

Zusammenkunft am Wochenende:

Samstag, 03.12.22, 18 - 19.45 Uhr

Vortrag in **deutscher Sprache**

Sonntag, 04.12.22, 13 - 14.45 Uhr

Vortrag in **russischer Sprache.**

Zusammenkunft unter der Woche

Mittwoch, 07.12.22, 19 - 20.45 in **deutscher Sprache**

Donnerstag, 08.12.22, 19 - 20.45 in **russischer Sprache**

Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt.

Nach zwei Jahren können Sie unsere Gottesdienste nun auch wieder vor Ort besuchen.

Es gelten die behördlichen Hygienevorschriften.

Außerdem gibt es weiterhin die Möglichkeit bei unseren Gottesdiensten virtuell dabei zu sein.

Gerne können Sie hierzu einen Zugang über das Kontaktformular der Webseite <https://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/wuenschen-sie-einen-besuch/> erfragen.

Weitere Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf der Webseite www.jw.org.in über 1.000 Sprachen.

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle christliche Gemeinschaft

Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen

Begegnungscafé „friends“ (Hofstr. 3, AK):

Unser Begegnungscafé 'friends' ist donnerstags von 9 - 13.30 Uhr & freitags von 12 - 18 Uhr geöffnet. Herzliche Einladung vorbei zu schauen.

MaMiMo (Mamas-Mittwochs-Morgens)

Mütter können alles? Aber nicht allein. Herzliche Einladung für Mütter mit kleinen Kindern (bis 3 J.). Immer mittwochs von 9.30 - ca. 11 Uhr, im Café 'friends'. Mehr Info's: www.friends-of-jesus.de/de/cafe-friends/

Gottesdienste im Dez. 2022:

Herzliche Einladung - SO 11.12.2022, 10.30 Uhr + SA 24.12.2022 Heiligabend-Gottesdienst, 16 Uhr. Wir freuen uns, wenn ihr mit dabei seid - vor Ort oder per Livestream. Den Livestream-Link findet ihr auf unserer Homepage: www.friends-of-jesus.de

Kontakt:

Bürozeiten: Mo 15.30 - 18 Uhr,

Do 16.30 - 18 Uhr, Tel. 02681/950890

E-Mail: info@friends-of-jesus.de



■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen KdÖR

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten.

Jeden Sonntag um 10 Uhr im Gemeindehaus, Hauptstraße 29 in 57635 Wölmersen.

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist nicht mehr nötig.

Wir bieten auch jeden Sonntag ab 10 Uhr einen Livestream des Gottesdienstes an.

Im Anschluss ist er in unserer Mediathek zu finden.

Nähere Infos dazu, sowie weitere Angebote unserer Gemeinde unter:

www.efg-woelmersen.de oder telefonisch bei Gemeindeleiter Michael Voigt, Tel. 02681/ 70942

Ansprechpartner für unsere Krabbelgruppe (dienstags um 9.30 Uhr):

Selina Wünc, 0152/08725256, Lisa Meier, Tel. 0160/97742343

oder E-Mail an selina.wuench@efg-woelmersen.de

Ansprechpartner für die Royal Ranger (Pfadfinder):

Claudia Schmidt, claudia.schmidt@efg-woelmersen.de

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten, jeden Sonntag um 10.30 Uhr.

Informationen unter www.feg-altenkirchen.de

Pastor: Alex Breikreuz alex.breikreuz@feg-altenkirchen.de | Tel. 02681-9845404

■ Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen

**Im Hähnchen 19,
57610 Altenkirchen**

www.efg-altenkirchen.de

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden Sonntag um 10 Uhr:

Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl).

Sonntag, 18.30 Uhr:

Jugendkreis (ab 15 Jahre)



Genießen Sie mit uns ein
**VORWEIHNACHTLICHES
KONZERT**

04. DEZEMBER  AB 16:30 UHR

Im Hähnchen 19
57610 Altenkirchen

Um Anmeldung zum Konzert unter: Info@EFG-Altenkirchen.de wird gebeten.

Bibelstunde, Hauskreise, Kinderturnen, Frauengebetskreis, Glaubenskurse, Angebote für Männer und Gebetstreffen der Gemeinde finden regelmäßig statt.

Weitere Informationen zu regelmäßigen Veranstaltungen der Gemeinde, unserem Schutzkonzept und zum Glauben an Jesus Christus erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeleiter, Tel.

02681/3340), Nikolaj Lohmann (Pastor, Tel. 0157/88359857), Stefanie Brechlin (Jugendreferentin, Tel. 0157/34638424) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter, Tel. 02681/2868) oder über die Homepage.

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 04.12.2022 (2. Advent): 10 Uhr Präsenz-Gottesdienst mit Video- und Telefonübertragung

Montag, 05.12.2022: 19.30 Uhr Gesangstunde Gem. Chor parallel Religionsunterricht

Mittwoch, 07.12.2022: 20 Uhr Präsenz-Gottesdienst mit Video- und Telefonübertragung

Gäste sind jetzt wieder herzlich willkommen. Aktuelle Anschrift: Finckenweg 16, Altenkirchen.

Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor!

■ Immanuel-Gemeinde Westerwald

Koblenzer-Str. 49, Fluterschen (ehemals Gasthof Koch)

Wir freuen uns, Sie zu unseren Gottesdiensten begrüßen zu dürfen.

Jeden Sonntag um 10.30 Uhr treffen wir uns dazu in Fluterschen.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde und alle Veranstaltungen finden Sie unter www.immanuel-westerwald.de



HERZLICHE
EINLADUNG
am
3. ADVENT
zum
ADVENTSCAFÉ
mit Kaffee / Kuchen und
Plätzchen, gemütliches
Miteinander
DEZ 22 | 11 | offen
ab 15 Uhr
WIR FREUEN UNS SEHR
AUF SIE !
IMMANUEL
GEMEINDE
KOBLENZER STR. 49
mit dem Frauenchor CONCORDIA Fluterschen
Immanuel Gemeinde Fluterschen
Koblenzer Str. 49, 57614 Fluterschen

Aus Vereinen und Verbänden

■ BSG Altenkirchen

50 plus 2 Jahre

Am 5. November 2022 feierte die Behinderten-Sportgemeinschaft Altenkirchen und Umgebung 1970 e. V. in der Wiedhalle Neitersen mit 75 Teilnehmern ihr 50 + 2-jähriges Jubiläum. Die Übernahme der Schirmherrschaft des Jubiläums hatte Dr. Andreas Reingen, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Westerwald Sieg, schon sehr frühzeitig für den ursprünglich im November 2020 geplanten Termin zugesagt. Nach coronabedingten Verschiebungen freute es den Vorstand der BSG Altenkirchen umso mehr, jetzt feiern zu dürfen.

Dr. Reingen sprach dem Vorstand, den ehrenamtlichen Helfern und den Übungsleiterinnen und -leitern seinen Dank für ihre Arbeit für die Mitglieder aus. „Durch Ihre vielseitigen Gesundheitssportangebote gewinnen Ihre Mitglieder viel Lebensfreude und auch Lebensqualität. Bei Ihnen steht nicht nur der Sport, sondern der Mensch als ganzes im Mittelpunkt“, lautet eine Passage seines Grußwortes. Landrat Dr. Peter Enders erinnert sich an den ursprünglichen Termin für 50 Jahre BSG Altenkirchen im November 2020. Er war

derzeit mit dem Aufbau der Infrastruktur für die Corona-Impfungen beschäftigt. Vereinsarzt Dr. Rodina hat dabei mitgeholfen. Er freut sich jetzt umso mehr, mit der BSG Altenkirchen das Jubiläum feiern zu können. Bürgermeister der Verbandsgemeinde Fred Jüngerich schreibt in seinem Grußwort: „Über ein halbes Jahrhundert des Miteinanders von Sportlerinnen und Sportlern mit und ohne Handicap zeigt, wie sehr der Sport verbindet.“



Im Rahmen der Jubiläumsfeier in der Wiedhalle Neitersen wurden langjährige und verdiente Mitglieder geehrt. Zu den vielen Gratulanten zählten auch zahlreiche Vertreter aus der Politik. Foto: BSG Altenkirchen

Claudia Altwasser (Vizepräsidentin SBR) überreichte dem Vorsitzenden Walter Wagner die Ehrenurkunde vom SPORTBUND RHEINLAND zum 50-jährigen Bestehen der BSG Altenkirchen. Der Präsident des Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes Rheinland Pfalz, Karl Peter Bruch, ehrte verdiente Mitglieder des Vereins. Der langjährige Vorstandsvorsitzende, Fachübungsleiter für Rehasport und Ehrenmitglied, Wolfgang Becker (aus persönlichen Gründen entschuldigt), erhielt die Urkunde und die goldene Ehrennadel für langjährige, sehr verdienstvolle Mitarbeit. Die ehemalige Zweite Vorsitzende und Fachübungsleiterin für Rehasport, Marlis Spahr wurde ebenfalls für ihre besonderen Verdienste geehrt und erhielt die Urkunde und die silberne Ehrennadel vom BSV Rheinland.



Gymnastik zu Lande und zu Wasser hält die Mitglieder der BSG Altenkirchen bei Laune und körperlich fit. Foto: BSG Altenkirchen

Auch das Rahmenprogramm zum Jubiläum sollte keine Wünsche offen lassen. Humorvolle Vorträge und Demonstrationen verschiedener Übungsstunden begeisterten die Festbesucher ebenso wie die musikalischen Einlagen von Matthias Simon und Sängerin Jasmin und die Vorführungen der Heavenly Force Cheerleader aus Altenkirchen.

Badminton Club Altenkirchen

Saisonabschluss der U19-Mannschaft in Adenau

Am Wochenende fuhren die jungen Talente des Badminton Club Altenkirchen nach Adenau, um an den letzten Spielen der Saison teilzunehmen. Die U19-Mannschaft des BCA besteht aus Lena Siemens, Robin Krämer und Alwina Boiko. Mit von der Partie waren dieses Mal Linus Faßbender und Nils Schüler, die ihr Debüt feierten. Im kommenden Jahr werden sie in der neuen U15 Mannschaft des BCA spielen und sind mit dabei, um Erfahrungen im Spiel und Ablauf zu sammeln.

Es wurden drei Spiele ausgetragen. Das erste Spiel fand gegen FSV Trier-Tarforst statt. Mit einem Punkt Rückstand verlor der BC Altenkirchen jedoch leider knapp. Gegen Tuwi Adenau waren die Spieler von Anfang bis Ende mit vollem Einsatz dabei, doch Adenau setzte sich schließlich durch. Im letzten Match gegen Tuwi Adenau II war von Trauer jedoch keine Spur, ganz im Gegenteil: Die Konzentration war da, die Stimmung ist super gewesen und die jungen Sportler kitzelten Höchstleistungen aus sich heraus. So konnten sie das Spiel verdient mit 4:1 gewinnen. Auf die Frage hin, wie sie die gesamte Spielsaison bewerte, antwortete Lena, dass sie mit der Leistung der Mannschaft sehr zufrieden sei und sich schon auf die nächste Saison freue.



Hinten von links: Lena Siemens, Robin Krämer und Alwina Boiko. Vorne von links: Nils Schüler und Linus Faßbender Foto: Badminton Club Altenkirchen

Voraussichtlich schließt die Mannschaft die Saison als Tabellendritter ab, doch die endgültigen Ergebnisse stehen noch nicht fest. Es war eine erfolgreiche Saison für die Jugend und sie können alle sehr stolz auf sich sein! Auch die Nachwuchsspieler Nils und Linus zeigten in ihrem Debüt eine super Leistung. Nils berichtete: „Ich konnte sehr viel dazu lernen. Am Anfang war ich sehr schüchtern und aufgeregt, da es ja mein erstes Spiel war. Aber von Spiel zu Spiel habe ich mehr Mut bekommen und mein Bestes gegeben“. Daher gilt auch den Trainern ein besonderes Lob, die den jungen Spielern einen reibungslosen Einstieg in den Spielbetrieb ermöglichen.

Altenkirchen
Freitag, 09.12.2022
16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
August-Sander-Schule, Glockenspitze

Terminreservierung im Internet:
<https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/altenkirchen>



Infos und Termine rund um die Blutspende:
 0800 1194911 | www.blutspende.jetzt
© DRK Blutspendedienst West | www.drk-blutspendedienst-west.de | [Facebook](https://www.facebook.com/blutspendedienst-west) | [Instagram](https://www.instagram.com/blutspendedienst-west)

DLRG Altenkirchen

Siegerehrung des Rettungsdreikampfes der DLRG-Vereinsmeisterschaften



Am Abend des 21.11.2022 wurden die Schwimmer und Schwimmerinnen der Vereinsmeisterschaften geehrt. Eine gute Woche vorher hatten sie ihr Können im Wasser im Dreikampf unter Beweis gestellt. Beim Rettungsdreikampf müssen drei Disziplinen geschwommen werden. 50 m Hindernisschwimmen, 50 m Rückenschwimmen und 50 m Tauchschwimmen, wobei die Punkte aus den jeweiligen Disziplinen zusammengerechnet und so der Gewinner der einzelnen Altersklassen, sowie der Gesamtsieger ermittelt werden.



In der Gesamtwertung weiblich siegte Malin Bracht vor Geesche Brenncke und Jana Pflicht. Bei den Männern gewann Jerome Osterkamp vor Owe Pauly und Marcel Hörter. Eine gesonderte Altersklassenauswertung und Fotos gibt es auf der Homepage unter www.dlrg-altenkirchen.de

■ Rotary Club Westerwald beschenkt 725 Tafel-Kunden

Club packt wertschätzende Päckchen für Hachenburg, Altenkirchen, Wissen und Betzdorf

Jeder Kundin und jedem Kunden der Tafeln und damit ihren Familien eine Weihnachtsfreude zu machen – das war die Intension des RC Westerwald, der nicht nur die finanziellen Mittel einwarb, sondern auch selbst mit Hand anlegte und die Logistik leistete. Präsident Thomas Bellersheim begründet die Aktion so: „Wir Rotarier engagieren uns für das Gemeinwesen. Und durch die explodierenden Energiepreise und die hohe Inflation werden die Schwächsten der Gesellschaft sehr hart getroffen. Mit unserer Aktion möchten wir einen kleinen Beitrag leisten und den Menschen zeigen, dass sie nicht vergessen sind.“ Damit setzt der RC Westerwald, dessen ca. 60 Mitglieder aus dem gesamten Oberwesterwald und den angrenzenden Regionen stammen, konsequent sein soziales Engagement fort. So baute der Club vor zwei Jahren zusammen mit Reiner Meutsch (Fly&Help) eine Schule in Ruanda aus; im letzten Jahr war die Hilfe für Menschen, die von der Flutkatastrophe an der Ahr betroffen waren, der Schwerpunkt. In diesem Jahr war angesichts der Situation schnell klar, was das Ziel der diesjährigen Aktion sein muss und so stieß der Vorschlag von Thomas Sturm auf allgemeine Zustimmung.



Torsten Löhr, Hermann Wasmuth, Thomas Sturm, Friedrich Esser, Ute Weber, Hans-Theo Macke
Foto: Torsten Löhr

Für die RotarierInnen war es wichtig, direkte Hilfe für die Betroffenen zu leisten. Statt einer Geldspende an die Träger der Tafeln wurde deshalb ein anderer Weg gewählt. In enger Zusammenarbeit mit der Rewe/Petz Gruppe in Wissen wurde für jeden Kunden der Tafel ein „Weihnachtspaket“ im Wert von ca. 25 € zusammengestellt, in dem neben Grundnahrungsmitteln wie Nudeln, Reis, Öl auch Kaffee, Butter, Konfitüre, Käse und Schokolade Bestand-

teil sind. Zusätzlich wurden für jeden Kunden der Tafel Kartoffeln gepackt, dies in Zusammenarbeit mit dem Wäller Hof (Fam. Augst) in Helmenzen.

Der Vorsitzende des Rotary Hilfswerks, Hans-Theo Macke betont, dass ein solches Projekt nur durch die Zusammenarbeit vieler hoch motivierter Menschen möglich war und dankt den vielen Helfern, die aktiv mitgewirkt haben. So auch dem Team von Petz/Rewe in Wissen unter Leitung von Herrn Stockhausen aber auch den vielen RotarierInnen die durch ihre Spenden den finanziellen Rahmen ermöglicht haben bzw. die in vielfältigster Weise dazu beigetragen haben, das diese Hilfe ermöglicht wurde.

Aus seiner Sicht passt auch hier das bekannte Zitat von Friedrich Wilhelm Raiffeisen: „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“

■ Caritasverband Rhein-Sieg e. V.



Herzenswünsche zum Pflücken - Altenkirchener Tafel bittet um Hilfe für Geschenke an Kinder und alte Menschen

Altenkirchen. Wenn das Budget bereits zu knapp ist, um täglich den Tisch ausreichend zu decken, dann bleibt für andere

Wünsche schon gar nichts mehr übrig. Deshalb hat das ehrenamtliche Team der Tafel Altenkirchen Senioren und Seniorinnen sowie die Kinder der Tafelkunden auch in diesem Jahr wieder um einen Weihnachtswunsch gebeten. Ihre Wunschzettel hängen **ab Donnerstag, 1. Dezember 2022**, in der Wäller Buchhandlung, Wilhelmstraße 45, in der Fußgängerzone Altenkirchen, bei Spielwaren- und Modellbau Flemmer, Wilhelmstraße 39, in der Landmetzgerei Born, Frankfurter Straße 4, im Haarstudio U 3, Kölner Straße 24 in Altenkirchen sowie im Getränkemarkt Todemann, Raiffeisenstraße 11 in Weyerbusch aus. Wer einen dieser Herzenswünsche ermöglichen möchte, kann einen Wunschzettel nach Wahl „pflücken“ und die **Geschenke bis zum 19. Dezember** am gleichen Ort wieder abgeben. Das Tafelteam - und selbstverständlich alle, die beschenkt werden - freuen sich über eine schöne Verpackung. Spendern und Spenderinnen, denen dazu die Zeit fehlt, sollen sich davon aber nicht entmutigen lassen: Auch hier kann das ehrenamtliche Team zur Not einspringen, bevor es die Geschenke am bei der Tafel verteilt. Diese Wunschbaumaktion wird bereits seit Jahren im Wesentlichen durch frühere Mitarbeiterinnen des inzwischen geschlossenen REWE Marktes in Altenkirchen organisiert. In den Vorweihnachtstagen werden die Geschenke an die Empfängerinnen und Empfänger verteilt.

Unter dem Christbaum soll niemand hungrig bleiben - Altenkirchener Tafel bitte um Spende einer Weihnachtstiste

An den Festtagen kommt allerorten besonders Leckeres auf den Tisch, das ist Tradition und sicher auch in Krisenzeiten nicht anders. Die Altenkirchener Tafel möchte diese Tradition auch ihren Kundinnen und Kunden ermöglichen. Deshalb bittet sie in diesem Jahr erstmals um eine so genannte Weihnachtstiste. „Mit dem Inhalt soll im weitesten Sinne ein Weihnachtssessen zubereitet oder die Festtage ein wenig weihnachtlich gestaltet werden können, wie wir es uns alle wünschen“, erklärt Ute Anna Weber, Koordinatorin des Tafelteams.

Gut verpackte, ungekühlt haltbare Lebensmittel wie etwa Konserven mit Gulasch oder Rouladen, Dauerwurst, Plätzchen Kaffee, Tee, Nudeln oder Klöße aus der Packung sind da sehr willkommen, auch Seife, Kerzen oder ein Schokonikolaus werden die Kisten festlich auf. Und dazu sehr gerne ein kleiner, persönlicher Gruß der Spendenden. Damit das Team die Gaben so vorsortieren kann, dass Alleinerziehende, Senioren oder große Familien einen für sie passenden Inhalt erhalten, bitten die Ehrenamtlichen zudem darum, der offenen und möglichst ein wenig stabilen Kiste eine Liste über die eingepackten Waren beizulegen. Die Weihnachtstisten können **ab Montag, 5. Dezember** jeweils montags und dienstags von 8 - 12 Uhr direkt in der Tafel, Rathausstraße 5, sein sowie zusätzlich donnerstags 18 bis 20 Uhr im früheren Kino im Stadthallenweg abgegeben werden. Die Kisten werden dann beim letzten Öffnungstermin der Tafel verteilt.

■ Hospizvereins Altenkirchen e. V. Gedenkgottesdienst

Der Hospizverein Altenkirchen feierte am 04.11.2022 den in guter Tradition einmal jährlich stattfindenden ökumenischen Gedenkgottesdienst in der Ev. Christuskirche. Eingeladen waren alle, sich in Gemeinschaft an einen Verstorbenen zu erinnern, um ihm auf diese Weise einen Platz in unserer Mitte zu geben. Das Labyrinth zog sich als Thema „Wechsel-Pfade“ durch den Gottesdienst. Kein Leben verläuft auf einer geraden Linie. Das uralte Symbol des Labyrinths kommt der Realität des Lebens sehr nahe. Seinem Pfad zu folgen heißt aufbrechen, loslassen, Wendungen annehmen, die Erkenntnisse der Mitte gewinnen und den Weg hinaus zu entdecken. Wer ein Labyrinth begeht, macht sich auf einen Weg der Wandlung. Ähnlich wie auf dem Weg in der Trauer. Es muss alles gegangen, alles erfahren sein.



Pfarrerin Gudrun Weber Gerhards ging in ihrer Ansprache mit hoffnungsvollen Gedanken auf das Labyrinth des Lebens und in der Trauer ein. Die Anwesenden nahmen das Angebot gerne an, für ihre Verstorbenen ein ganz persönliches Licht anzuzünden. Der Hospizverein zündete ein besonderes Gedenklit für Schwester Barbara Schulenberg an, die den Verein 2003 mit gegründet und seither auf vielfältige Weise unterstützt hat. Sie hätte federführend den 14. Gedenkgottesdienst mitgestaltet. Sie starb plötzlich und für alle unfassbar am 16. Oktober 2022. So gehen auch die Mitwirkenden akut durch das Labyrinth der Trauer. Einfühlsam unterstützt wurde der Gottesdienst durch den Chor „TonArt“ aus Wissen und den Organisten Klaus Recke. Ein jeder geht seinen eigenen Weg in der Trauer. Die spürbare Stille während des Gottesdienstes brachte dies zum Ausdruck. Ein Dank gilt allen Mitwirkenden und Anwesenden, die sich auf das Erinnern eingelassen haben.

■ Rheuma-Liga öAG Altenkirchen

Einladung zum offenen Rheuma-Stammtisch am 06.12.2022

Wir sind ein Stammtisch, deren Zweck es ist, Betroffene, die an einer Erkrankung des rheumatischen Formenkreis leiden zusammenzuführen. In den Gesprächen sind immer wieder von Interesse die Erfahrungen mit Ärzten, Therapeuten, Kliniken, Medikamenten, Behandlungen, Untersuchungen und der Umgang mit der eigenen Erkrankung. Die Krankheit ist nicht einziges Gesprächsthema am Stammtisch. Sich gegenseitig helfen ist nobel, notwendig und hilfreich; unser Rheuma-Stammtisch bietet dafür einen guten Rahmen. Wir sitzen nicht im Stuhlkreis und jammern uns was vor, meist geht es ziemlich lustig zu. Wenn wir lachen, geht es uns gut. Wer ist betroffen, fühlt sich angesprochen und möchte mit seiner Krankheit nicht mehr allein bleiben? Wer möchte mit anderen einen Austausch starten, um neue Informationen zu erhalten oder auch weiterzugeben? Dann sind Sie ein willkommener Gesprächspartner.

Wir treffen uns **jeden ersten Dienstag im Monat von 10 Uhr bis circa 12 Uhr** im Backhaus Hehl, Wiedstraße 2, 57610 Altenkirchen, im separaten Raum. Gerne beraten wir Sie auch in einem persönlichen Gespräch.

Ansprechpartner: Sylvia Gach, Tel. 02688-683; E-Mail: altenkirchen@rheuma-liga-rlp.de

■ Seniorenfeier des SV Leuzbach-Bergenhäuser



Foto: Dirk Euteneuer

Nach drei Jahren fand im Schützenhaus des SV Leuzbach-Bergenhäuser endlich wieder eine Feier für unsere Senioren statt. Insgesamt fast 40 Personen meldeten sich an. Alle freuten sich, dass die Feier wieder stattfand. Teilweise flossen sogar Freudentränen.

Im Schützenhaus ging es aufgrund der vielen angeregten Gespräche teilweise sehr laut zu, und auch die Sitzplätze wurden rege getauscht, weil irgendwie jeder mit jedem reden wollte. Als Vorstandsmitglied begrüßte Dirk Euteneuer alle Anwesenden und im besonderen Königin Alexandra I. Alles war sehr gut organisiert. Es gab selbstgebackenen, frischen Kuchen, für die süße Fraktion und belegte Brote für die eher herzhaften Vertreter. Daneben natürlich reichlich Kaffee oder Tee. Später dann das ein oder andere Kaltgetränk.

Die älteste Teilnehmerin war 96 Jahre alt. Allen Senioren und Seniorinnen hat es gefallen, dass es diese Gelegenheit des Zusammenkommens wieder gegeben hat. Sonst hätten sich sicher nicht so viele angemeldet. Es war eine sehr gelungene und harmonische Feier, bei der es wegen der vielen angeregten Gespräche auch ruhig mal etwas lauter zugehen kann. Beim Nachhause gehen verabschiedeten sie sich und waren voll des Lobes und total überrascht, dass man noch ein kleines Geschenk für sie hatte.

Dank eines Sponsors, welchen Rüdiger Flemmer gefunden hat, bekam jeder Gast einen Regenschirm geschenkt. Dieser kam bei allen gut an und wurde mit Freude entgegengenommen.

■ Mit guter Laune Kleider getauscht

Die Kleidertauschparty der Grünen fand nun zum zweiten Mal in der Jugendkunstschule Altenkirchen statt und erfuhr großen Zulauf. Wer ins große, lichtdurchflutete Atelier der Jugendkunstschule kam, staunte über so viele Kleidung, die dort nach Größen sortiert angeboten wurde. Von Babysachen bis Erwachsenenkleidung wurden nahezu alle Größen bedient, ebenso Schuhe, Schmuck und Accessoires.



Die Kinder freuten sich, nach Herzenslust Kleidung auszuwählen und in der selbstgebauten Umkleidekabine anzuprobieren. Auch ein großer Maltisch und Straßenkreide stand für sie bereit, sodass keine Langeweile aufkam. Wie auf einer Party üblich, wurde Musik abgespielt und Essen und Trinken angeboten, und die Besucher verweilten gerne länger. Bei gutem Wetter wurden im Außenbereich weitere Kleiderständer aufgebaut, um die Fülle an Kleidung ansprechend anzubieten. „Das Prinzip ist einfach: Man bringt gut erhaltene Kleidung mit, sortiert sie ein und nimmt sich im Gegenzug gratis neue Kleidungsstücke mit, die man beim Stöbern gefunden hat. Was übrig bleibt, spenden wir an den Caritas-Laden in Altenkirchen“, erklärt Judith Gondorf, Sprecherin der Grünen vom Ortsverband Altenkirchen-Flammersfeld. Wichtig ist den Organisatorinnen, dass Kleidung die Wertschätzung bekommt, die sie verdient. Zahlreiche Plakate und Infomaterialien wiesen auf die enormen Missstände in der Kleiderindustrie in Bezug auf Umweltschäden, Ressourcenverbrauch und Arbeitsbedingungen hin, und alle waren sich einig, je weniger neugekauft und weggeschmissen wird, desto besser. Die Jugendkunstschule unterstützte die Kleidertauschparty mit vollem Einsatz, sowohl beim Auf- und Abbau als auch beim Betrieb des „Cafés“. Weitere Helfer des Altenkirchener Ortsverbandes der Grünen sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Die bereitgestellte Spendendose füllte sich im Laufe des Tages und konnte im Anschluss auf Wunsch der Spendenden an die Jugendkunstschule weitergegeben werden. Nach den beiden erfolgreichen Veranstaltungen sind sich die Organisatorinnen Judith Gondorf und Nadja Michels sicher, weitere Kleidertauschpartys im kommenden Jahr anzubieten.

■ VdK Ortsverband Altenkirchen

Ehrenamt im VdK - Gemeinsam statt einsam



Sie möchten in ihrer Freizeit etwas Sinnvolles tun? Nette Menschen kennenlernen, oder einfach etwas zurückgeben? Dann sind sie bei uns genau richtig. Gemeinsam Gutes tun: Seine Fähigkeiten einsetzen und Neues lernen hält fit. Am meisten Spaß macht es aber, zusammen mit anderen

Gutes tun. Bei uns erleben sie, wie schön es ist, anderen zu helfen und Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu sein.

Ohne das freiwillige Engagement der Ehrenamtlichen im VdK wäre der Sozialverband VdK gar nicht denkbar. Ob auf Landesverbandsebene, in den Kreisverbänden oder bei uns im Ortsverband Altenkirchen sind immer helfende Hände herzlich willkommen. Voraussetzung für ein VdK-Ehrenamt ist der Wunsch nach sozialen Kontakten, Begeisterung für Teamarbeit, kommunikative Fähigkeiten sowie Interesse an inhaltlicher Verbandsarbeit.

Die Ehrenamtlichen in unseren Ortsverbänden betreuen die VdK Mitglieder vor Ort und veranstalten gesellige Aktivitäten wie Tagesfahrten, Grillfeste, Weihnachtsfeiern oder Versammlungen.

Unser Vorstand arbeitet in einem Team zusammen, das sich aus gewählten Ehrenamtlichen zusammensetzt:

Sie möchten erst hineinschnuppern und sich nicht gleich für ein festes Amt verpflichten? Dann sprechen Sie einfach Ihren Ortsverbandsvorsitzenden an! Hilfe ist immer willkommen, sei es aufgrund von geselligen Anlässen, Feiern, Wanderungen oder anderen Freizeitaktivitäten, ob Servietten-Falten, Kuchen backen oder einen Stand auf- und abbauen - gemeinsam geht es schneller und macht mehr Spaß.

Sie möchten mitmachen: Melden sich sie einfach unter Webseite: <https://www.vdk.de/ov-altenkirchen/> ; Mailadresse: ov-altenkirchen@vdk.de oder Tel. 02681-3310

Wir freuen uns auf sie.

■ Gemischter Chor Birnbach Ständchen singen



Aus gegebenem Anlass bittet der Gemischte Chor Birnbach alle, die einen „großen Geburtstag“ (70, 75, 80...) haben, eine Silber-, Gold- oder Diamanthochzeit feiern und zu dieser Feier ein Ständchen vom Chor gesungen haben möchten, sich an den Vorstand oder auch jeden Sänger

oder Sängerin zu wenden.

Da viele Menschen ihre Jubiläumsdaten im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld haben sperren lassen, erfahren wir nichts mehr über diese Jubiläen und können somit auch nicht darauf reagieren.

Daher zählt der Gemischte Chor Birnbach auf Ihre Unterstützung!

■ CDU Gemeindeverband Altenkirchen-Flammersfeld Betriebsbesichtigung bei der Firma plan-finder GmbH, Birnbach.

Am Standort in Birnbach entwickelt und produziert die Firma auf 1.500 m² nachhaltig und klimaneutral. Die Firma beschäftigt sich mit 3D Druck ab 1 Stück bis hin zur anspruchsvollen Serienfertigung.

David Müller hat durch seine Grundlagenforschung in seinem Labor Parameter für den Edelmetalldruck entwickelt. Daher hat sich die plan-finder GmbH auf den 3D-Laserdruck von Stahl, Edelstahl, Platin und 750 Gold spezialisiert. Zudem wurde das neue errichtete Firmengebäude aus energetischer Sicht auf höchstem Niveau konzipiert.



CDU-GV Altenkirchen-Flammersfeld mit Fraktion Foto: Torsten Löhre

Der Vortrag von Herr David Müller im ersten Teil der Veranstaltung hat die Überschrift: „Energiemanagement im Neubau“.

Im zweiten Teil ging es um 3D-Druck in Theorie und Praxis mit Rundgang im Gebäude und Besuch in der Goldschmiede.

Im Anschluss fand die Vorstandsvorsitzung des CDU-Gemeindeverbandes zusammen mit der Fraktion statt.

■ Nachbarschaftshilfe Flammersfeld e. V. Vorstandsarbeit und Lebensjahrzehnt gewürdigt

Die Nachbarschaftshilfe Flammersfeld e. V. gratulierte dem stellvertretenden Vorsitzenden Lutz Katzwinkel zum 80. Geburtstag ganz herzlich. Katzwinkel war Gründungsmitglied bei der Nachbarschaftshilfe Flammersfeld e. V. und ist seit 10 Jahren im Vorstand tätig. Katzwinkel hat sich unermüdlich für die Belange des Vereins

eingesetzt. In geselliger Runde wurde ein Rückblick auf die vergangenen Lebensjahrzehnte gehalten. Von der Nachbarschaftshilfe Flammersfeld wurde zur Stärkung der Schaffenskraft und Schaffensfreude ein Präsentkorb mit verschiedenen Spezialitäten überreicht.



Foto: Heike Kuchhäuser

■ Gelungene Sankt Martinsfeier des neu gegründeten Fördervereins Dorfgemeinschaft Hasselbach

Am Sonntag, 13. November 2022, folgten zahlreiche Hasselbacherinnen und Hasselbacher der Einladung des Fördervereins Dorfgemeinschaft Hasselbach zur diesjährigen Sankt Martinsfeier.

Los ging es nachmittags mit einem speziellen Programm für die Hasselbacher Kinder. Nach einer kurzen Begrüßung wurde zunächst ein Martinslied gesungen. Dann durfte jedes Kind zusammen mit seinen Eltern eine Martinsgans als Marionette basteln. Begeistert sägten die Kinder die Holzstücke für das Marionettenkreuz, schliffen diese, bohrten die erforderlichen Löcher und schraubten die Hölzer zusammen. Auch die Martinsgans selbst wurde mit Freude von den Kindern gestaltet. Anschließend präsentierten die Kinder bei einem kurzen Gedicht stolz ihre fertigen Martinsgans-Marionetten. Danach stärkten sich die eifrigen Bastler erst einmal mit Würstchen und Kakao und hörten eine Martinsgeschichte.

Inzwischen war es draußen dunkel geworden, und es war Zeit für einen kleinen Laternenumzug. Singend zog die Kinderschar die Hauptstraße hinauf und wurde an mehreren toll geschmückten Häusern schon von den Bewohnern erwartet und mit reichlich Süßigkeiten verwöhnt.

Auf der Wiese an der Kreuzung zur Waldstraße endete der Umzug. Dort brannte bereits ein wärmendes Feuer und es duftete herrlich nach Glühwein und Kinderpunsch.

Zu dem netten Beisammensein rund um die Feuerschale kamen auch die Hasselbacher ohne jüngere Kinder hinzu. So wurden in großer Runde gemeinsam Martinslieder gesungen und eine schöne gemeinsame Zeit am wärmenden Feuer verbracht. Die Kinder spielten noch die Martinslegende nach und bekamen natürlich auch die traditionellen Weckmänner.

Die erste Feier des neu gegründeten Fördervereins Dorfgemeinschaft Hasselbach war somit ein voller Erfolg.

■ Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumpflege e. V. Einladung Mitgliederversammlung

Hiermit lädt der Vorstand alle Mitglieder zu einer Versammlung mit den Themen Zukunft der Museumsscheune (mit Beschlussfassung) und unseres Vereins (Diskussion) ein.

Diese findet statt am **16. Dezember 2022 im „Westerwälder Hof“**, Helmenzen.

Einlass ist ab 16 Uhr; **Beginn** der Veranstaltung sollte möglichst **nicht später als 16.15 Uhr** sein. Bei diesem Treffen werden auch einige Gäste erwartet.

Wegen der früh einsetzenden Dunkelheit wurde das Treffen vorverlegt. Wir bitten, möglichst zahlreich zu erscheinen.

■ Es weihnachtet wieder . . . zum Glück mit dem MGV Horhausen e. V.



Die Vorbereitungen zum Weihnachtskonzert des MGV Horhausen e. V. laufen wieder auf Hochtouren! Nachdem das Konzert im letzten Jahr leider wegen Corona kurz vor knapp abgesagt werden musste, ist es bald endlich so weit: Im Horhäuser Kaplan-Dasbach-Haus - nicht in der Kirche! - sind Stühle zu rücken, warmer Tee für die Bläser der Harmonie Windhagen bereitzuhalten und für ausreichend Lutschbonbons bei den Sängern zu sorgen. Noten für die Chöre (von Händel bis Pentatonix, von „Carol of the Bells“ bis „Tochter Zion“) sind entsprechend lange einstudiert; nun ist bis

zum dritten Advent noch ein bisschen Zeit für das Feintuning. Ein lang ersehntes und für die Zuhörer kostenfreies Konzert wird für die Chöre auch mit einjähriger Verspätung dank einer Förderung durch die „Neustart“-Initiative der Bundesregierung möglich. Der Vereinsvorsitzende Michael Andresen und seine Vertreterin Elke Lange freuen sich, nach dem gerade abgehaltenen Jubiläumskonzert „Singendes Glücksrad“ schon wieder viele Gäste begrüßen zu dürfen. Die beiden wünschen ihren treuen und neuen Zuhörern, den Chormitgliedern und allen Konzertbeteiligten ein gelungenes Konzert und eine gesunde und friedliche Weihnachtszeit! Zuvor aber: Auf ein Wiedersehen am 11. Dezember spätestens um 17 Uhr im KDH! Wer Lust auf einen gemütlichen Glühwein oder Punsch hat, kommt besser ausreichend früher!

■ Karnevalsgesellschaft Oberlahr

„Zusamme fiere! Dat hamma immer so jemacht!

Der Kartenvorverkauf für die große Prunksitzung der KG Oberlahr e. V. startet traditionell auf dem Weihnachtsmarkt in Oberlahr am 4. Dezember 2022.

Oberlahr. Nicht nur in den Hochburgen Köln, Mainz und Düsseldorf hat am 11.11.2022, um 11.11 Uhr nach einer langen Corona-Pause die närrische Zeit begonnen. Auch bei einigen Vereinen unserer Region ist der Startschuss für die Karnevalssession 2022/2023 bereits gefallen. „Zusamme fiere! Dat hamma immer so jemacht“, so lautet das Motto der Oberlahrer Karnevalisten für die Session 2022/2023.



Das Programm der beliebten Prunksitzung der Karnevalsgesellschaft Oberlahr, die am 10. Februar 2023 stattfindet, steht schon seit einiger Zeit fest. Mit dabei sind die beiden Bands „Planschmalöö“ und „Druckluft“ sowie „Klaus und Willi“ und der „Kölner Landmetzger“. Außerdem stehen natürlich auf der Bühne die eigenen Tanzgruppen die „Höppebötzjer“, „Jugendtanzgruppe“, „Just for Fun“ und die „Funkengarde“. Der Kartenvorverkauf für die Prunksitzung startet traditionell auf dem Oberlahrer Weihnachtsmarkt am 4. Dezember 2022 auf dem Kirchplatz in Oberlahr. Der Verein möchte außerdem auf die anderen Veranstaltungen im kommenden Jahr aufmerksam machen.

Die Veranstaltungen im Überblick:

- **Prunksitzung: 10.02.2023, Einlass ab 19.11 Uhr;**
- **Kinderkarneval: 12.02.2023, Einlass ab 13.30 Uhr;**
- **Möhnensitzung mit AFTER-MÖHNEN-PARTY: 16.02.2023, Einlass ab 14.11 Uhr (Männer sind herzlich willkommen ab 18.30 Uhr zur After-Möhnen-Party)**
- **Dämmerchoppen: 17.02.2023, Einlass ab 18.30 Uhr;**
- **Großer Karnevalsumzug mit Abschlussparty auf dem Kirchplatz: 21.02.2023, Beginn 14.11 Uhr.**

■ Dorfgemeinschaft Schöneberg e. V. Laternenumzug



Mit Groß und Klein wurde sich am 12. November um 17 Uhr an der Wendeplatte in der Au getroffen. Von dort aus ging man, St. Martin ritt voran, singend durchs Dorf bis zum „Schömmerier Höttchen“. Dort warteten schon Weckmänner, welche von der Ortsgemeinde gespendet wurden und Kakao auf alle Kinder.

Am Martinsfeuer ließ man den schönen

Abend bei Glühwein und heißen Würstchen ausklingen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an all die Helferinnen und Helfer, die den Laternenumzug im Vorfeld und an diesem

Abend unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an St. Martin (Josefine Hilger) mit Pony „Esme“ und natürlich an die freiwillige Feuerwehr Neitersen, ohne ihre Unterstützung wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

■ LandFrauen Weyerbusch sind auf dem Weihnachtsmarkt in Weyerbusch



Am 04.12.2022 ab 14 Uhr sind die LandFrauen auf dem Weihnachtsmarkt in Weyerbusch. In zwei weihnachtlichen Buden bieten wir Waffeln mit Kaffee oder Kakao an. Der Kakao wird in zwei Varianten angeboten, einmal für Kinder und einmal für Erwachsene.

Im angrenzenden Pavillon finden Sie unseren gestrickten Socken. Hier können Sie sich nach Herzenslust für die kalte Jahreszeit eindecken.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

■ Fan-Club „Wäller Teufel“

Abschlussfahrt und Neuorganisation

Der Fan-Club „Wäller Teufel“ besuchte zum Abschluss einer äußerst erfolgreichen Hinrunde den alt-ehrwürdigen Betzenberg in Kaiserslautern. Die Delegation der Wäller Teufel versammelte sich am Busbahnhof in Hachenburg und startete mit einem Kleinbus auf den für sie „schönsten Berg“.

Diese Abschlussfahrt in einem schwierigen, aber sportlich sehr erfolgreichen, Jahr war gleichzeitig ein würdiger Abschluss in dieser bewährten Formation, denn ab sofort werden die turnusmäßigen Treffs andersartig gestaltet. Der Fan-Beauftragte Jürgen Geisbüsch aus Altenkirchen: „Aufgrund eines effizienteren Fortbestehens hinsichtlich des traditionsreichen Fan-Clubs war eine Neuausrichtung dringend erforderlich“. So finden die Fan-Treffs ab sofort regelmäßig im Hotel Hormann in Hachenburg statt. Einige neue Mitglieder haben sich zu dem dort organisierten „FCK-Stammtisch“ bereits eingereiht.



Die Wäller Teufel besuchten zum Abschluss eines erfolgreichen Jahres 2022 den alt-ehrwürdigen Betzenberg in Kaiserslautern.

Foto: Jürgen Geisbüsch

Der nächste Stammtisch, zu dem auch alle FCK-Freunde, Gönner und Anhänger eingeladen sind, findet am **Mittwoch, 7. Dezember 2022**, ab 19 Uhr, im Hotel Hormann in Hachenburg statt.



GStB

Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz

-Anzeige-

■ Bündnis für Bürokratieabbau notwendig

Angesichts der Dauerkrisen sowie überbordender Standards und Regulierungsanforderungen stehen die Kommunen bei ihrer Aufgabenerfüllung vor einer kaum zu bewältigenden Herausforderung. Der Gemeinde- und Städtebund fordert eine Fokussierung auf das Wesentliche und eine Priorisierung der von den Kommunen zu leistenden Aufgaben. Ein unverändertes „Weiter so“ kann es nicht geben. Die Grenze der gesamtstaatlichen Leistungsfähigkeit ist längst überschritten. Notwendig ist ein Bündnis für Bürokratieabbau. Erforderlich ist eine schnelle Verständigung darüber, wo Standards reduziert werden können. Dazu gehört zum Beispiel eine deutliche Beschleunigung von kommunalen Investitionsvorhaben. Bei wichtigen Investitionen, wie dem Bau eines Kindergartens, brauchen wir schnellere Verfahren und zum Beispiel einen Verzicht auf die aufschiebende Wirkung von Widersprüchen und Klagen. Vorbild können insoweit die Regelungen sein, die zur Beschleunigung der Flüssigsterminals erlassen wurden.

Nehmen Sie sich Zeit zum Trauern.
 Hat Sie der Tod eines lieben Menschen überraschend getroffen und Sie wissen nicht, wie es weitergeht?

UWE BÜRGER

Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen
 Das gute Gefühl, alles geregelt zu wissen.

Koblenzer Str. 32 • 57614 Fluterschen
 E-Mail: uwe_buerger@t-online.de
 Tel. (0 26 81) 98 29 947
 Mobil: 01 70 - 38 44 766

„Innovationen live erleben“ - Anzeige -
Moderne Fachausstellung bei QATM in Mammelzen begeistert Fachbesucher aus ganz Deutschland

Die Mitarbeiter der ATM Qness GmbH (QATM), namhafte Referenten aus ganz Deutschland und über 100 geladene Gäste erlebten vom 09.-10. November 2022 auch in diesem Jahr die in Fachkreisen sehr beliebte, zweitägige Hausmesse „Quality“, und das nun schon zum 13. Mal.

QATM bietet neben einer großen Bandbreite an Maschinen auch Komplettlabor, Labormöbel, Software und Verbrauchsmaterialien für die Werkstoff- und Härteprüfung an.

Aufgrund von Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen im Unternehmen stand in diesem Jahr zusätzlich zum hauseigenen Labor eine große Halle als Ausstellungsraum zur Verfügung. Sales Director Frank Blecker begrüßte die Fachbesucher und lud sie ein, unter dem Motto „Innovationen live erleben“ das gesamte QATM-Produktportfolio inklusive aller Neuheiten in der Ausstellung kennenzulernen. Ein Highlight war u.a. die Präsentation eines innovativen Projektes, welches in Zusammenarbeit mit Fa. Autek aus Gebhardshain entstanden ist. Präsentiert wurde eine automatisierte Probenbearbeitung durch Einsatz eines kollaborierenden Roboters, „Cobot“ genannt, in dessen Umfeld Mensch und Maschine zusammen und sicher arbeiten können. Ein weiterer Schwerpunkt der Ausstellung lag auf der Präsentation der Verbrauchsmaterialien sowie des neuen inversen Makroskops Qeye800. Dieses besticht durch eine schnelle, hochauflösende und effiziente optische Analyse und Vermessung von Proben, speziell zur normgerechten Schweißnahtvermessung.

Um Schweißnahtunregelmäßigkeiten und deren Beurteilung ging es u.a. auch in den Fachvorträgen, die den Besuchern während der zweitägigen Veranstaltung von renommierten Referenten und hausinternen Experten geboten wurden. Thematisch beschäftigten sich die Vorträge darüber hinaus u.a. mit verschiedenen Brucherscheinungsformen, mit Materialographie in den Geowissenschaften und mit der Notwendigkeit von Dünnschliffpräparationen bei nichtmetallischen Werkstoffen.

Im Zeitalter von Elektromobilität und Smartphones sind wieder aufladbare Batterien aus unserem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Zu diesem zukunftsweisenden Thema präsentierte präsentierte M.Sc. Parham Gemagami, Anwendungstechniker und Werkstoffwissenschaftler aus dem Hause QATM, anschaulich die materialographische Untersuchung von Lithium-Ionen-Batterien.

Firmenrundgänge ermöglichten den Besuchern einen ausführlichen Blick hinter die Kulissen. Der Slogan „Alles aus einer Hand“ wurde sehr greifbar und die Fertigungstiefe der Produktion beeindruckte die Gäste.

Ein entspanntes Dinner mit musikalischer Begleitung von Franz White rundete die Veranstaltung ab.



Günter Schumacher

* 3. 11. 1934 † 27. 10. 2022

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der Stunde des Abschieds von unserem lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Pfarrer Volk für die tröstenden Worte und dem MGV Liederkranz Eichelhardt für die Mitgestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen:
Eleonore Schumacher

Eichelhardt, im November 2022

WITTICH **LINUS WITTICH**
 MEDIEN Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
- ✓ per Telefon: **02624 911-0**
- ✓ per Telefax: **02624 911-115**
- ✓ wenden Sie sich direkt an Ihre Annahmestelle oder Ihr Bestattungsunternehmen

Fordern Sie unseren kostenlosen Musterkatalog an.

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Gansauer Augenoptik GmbH bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Lebenshilfe im Landkreis bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Einrichtungshaus KRANZ GmbH bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Löwen Apotheke bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma GROSS Mode GmbH & Co. KG bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Mies GmbH & Co.KG, Friedrich bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma T-Axel Weigend Kommunikationsdesign bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschafft.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
am Ende fehlte dir die Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft,
und hab für alles vielen Dank.“*

Traurig nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Mann, unserem
guten Vater, Schwiegervater, Opa,
Schwiegersohn, Bruder und Schwager

Bernd Stabno

* 17. 4. 1964 † 21. 11. 2022

In stiller Trauer:

**Lisa
Susi
Patricia und Jan
mit Matthias und Natalie
und alle Angehörigen**

57614 Berod, im November 2022

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr
Liebe und Güte, ein wenig mehr
Licht und Wahrheit in der Welt war,
dann hat sein Leben einen Sinn gehabt.

Alfred Delp

10. Jahrestag

Wir vermissen Dich.

Waldemar Rundau

† 03.12.2012

Gegangen bist du aus
unserer Mitte, doch nicht
aus unseren Herzen.

Deine Familie



*Wir danken allen, die uns
in der Zeit des
Abschiednehmens hilfreich zur
Seite gestanden haben.*

Ute Michel und Angehörige

Burglahr, November 2022

*... dann machen wir mal
weiter ohne dich.*

Hans Michel

12.7.1929 - 20.11.2022

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.



*„Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.
Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.“*

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Schwägerin und Tante

Irmgard Trumme

geb. Heyer

* 24. 8. 1941 † 24. 11. 2022

In stiller Trauer:

**Martin Trumme
Armin und Martina Müller geb. Trumme
Yasmin Müller
und alle Anverwandten**

57614 Fluterschen, Ringweg 7

Die Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.

*Was du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest du.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe sanft in stiller Ruh'.*

Traurig nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem Papa,
Schwiegervater und Opa

Hermann Trapp

* 10. 12. 1958 † 23. 11. 2022

In liebevoller Erinnerung:

**Ute
Sarina und Oliver mit
Philipp, Laura und Hanna
Katrin und Benjamin mit Jona**

57610 Ingelbach, Mittelstr. 1

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 9. Dezember 2022, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Ingelbach statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab
bitten wir abzusehen und gehen
danach in aller Stille auseinander.



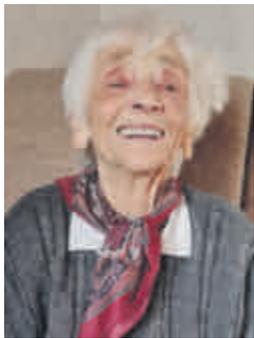
» Familienanzeigen

*Am Dienstag, den 6. Dezember 2022
werde ich 90 Jahre alt.*

Diesen Tag möchte ich im engsten
Familienkreis verbringen.
Über einen Kartengruß würde ich mich sehr freuen.

Brunnenstr. 19
57614 Berod

Elli Schnug



Vielen Dank
Ich möchte mich hiermit bei
allen Gratulanten für die vielen
Aufmerksamkeiten zu meinem
100. Geburtstag
auf das Herzlichste bedanken.

Elisabeth Schug
Pleckhausen, im November 2022



Am 08.12.2022 ist der Tag unserer

diamantenen Hochzeit

Aus gesundheitlichen Gründen
findet keine Feier statt. Wir bitten
darum, von persönlichen Besuchen,
Geschenken und Anrufen abzusehen.

Über einen Kartengruß würden wir uns sehr freuen.

Ingeborg und Helmut Diels

Eichen, im Dezember 2022

VERMISST ?



Wir suchen für Sie
kostenfrei
Ihr entlaufenes oder
entflohenes Haustier.

**Melden Sie sich
gerne bei uns.**



WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de oder unter
Telefon 02624 / 911-0



**HOLZPELLETS
& HOLZBRIKETTS**



Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH
Jungenthaler Str. 51 · Kirchen/Sieg · Tel.: 02741 / 93 29 99



Großer Weihnachtsbaumverkauf in Schürdt

Nordmantannen in verschiedenen
Größen frisch geschlagen
aus der Region.

Jürgen und Renate Thisson

Hauptstr. 20, 57632 Schürdt
Telefon 0 26 85 - 593 oder 98 57 92



LEGUANO WERKSVERKAUF

AM 03.12.2022 | 10-16 UHR

Am Samstag, den 03.12.2022 von 10-16 Uhr, gibt es am Firmensitz
der **leguano GmbH** einen Werksverkauf. Wir geben **20-50% Rabatt**
gegenüber dem UVP auf das gesamte angebotene Sortiment.

Es werden nicht alle Modelle in allen Größen angeboten.
Preisreduzierte B-Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.



leguano GmbH
Industriepark Nord 99
53567 Buchholz-Mendt

**20-50%
RABATT**



Der neue Musterkatalog ist da!

Glückwünsche & Grüße
Geburt & Danksagung
Hochzeit & Jubiläum –
für jede Feierlichkeit
die passende Anzeige!

Rufen Sie uns an:
02624 911-0

Gerne senden wir
Ihnen den Musterkatalog
kostenlos per Post zu.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

WOHNEN IN IHRER REGION

suchen
und
finden



Verkaufen oder Leibrente?

Vor Kurzem noch kaum vorstellbar, beobachten Immobilienexperten erstmals seit vielen Jahren stagnierende Preise und ein sinkendes Interesse an Wohneigentum. Viele verkaufswillige Eigentümer möchten daher ihre Immobilie schnellstmöglich veräußern. Doch nicht für alle ist ein konventioneller Verkauf die beste Lösung: Für ältere

Menschen könnte auch die sogenannte Leibrente eine interessante Alternative darstellen: Der Immobilienverkäufer erhält den Kaufpreis nicht auf einmal, sondern gestückelt in Raten für den Rest seines Lebens. Er kann sein Wohnrecht behalten und nimmt dafür Abschläge auf den Wert des Hauses in Kauf.“

immoverkauf24.de

Werte im Wohneigentum erhalten

Für die Planung von Modernisierungsmaßnahmen gibt es eine Vielzahl von Gründen. Sie reichen von fälligen Sanierungsarbeiten an Dach, Fassade oder Haustechnik über die Verbesserung des Energiestandards oder des Wohnkomforts bis zu altersgerechten Umbauten. Laut Erik Stange, Pressesprecher des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB), sollten Renovierungen und Modernisierungen ähnlich gut geplant, vorbereitet und vertraglich festgelegt werden wie bei Neubauprojekten.

Denn Mängel sind auch in diesem Bereich keine Seltenheit, wie die aktuelle Studie des Verbraucherschutzvereins mit dem Titel „Die 10 häufigsten Mängel bei Ein- und Zweifamilienhäusern im Bestand“ aufzeigt. Laut der Studie, die unter www.bsb-ev.de zusammen mit einer Vielzahl weiterer Informationen zum Bauen und Modernisieren zur Verfügung steht, bergen steigende Anforderungen zum Beispiel im Bereich der Energieeffizienz größeres Schadenspotenzial.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

<p>Immobilien-Leibrente Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten? Wir beraten Sie gerne im Detail!</p>	<p>Wissen Für das junge Glück suchen wir ein EFH mit einer Wfl. ab ca. 120 m² und einer Grundstücksgröße von ca. 800 m², auch renovierungsbedürftig. Preis bis ca. 300.000,- €</p>
<p>Umkreis von Altenkirchen Für einen Handwerksmeister suchen wir ein kleines EFH zur individuellen Gestaltung, ruhige Alleinlage und gr. Grundstück wären wünschenswert. Preis bis ca. 230.000,- €</p>	<p>Hamm Für ein Ehepaar suchen wir eine gepfl. Eigentumswohnung mit mind. 3 Zimmern, Balkon oder Terrasse, idealerweise mit Garage oder Stellplatz. Preis bis ca. 200.000,- €</p>

www.bender-immobilien.de • 0 26 81 / 78 99 70

Finden Sie eine neue Heimat in Ihrer Region!

wohnen-regional bringt sie weiter!



Gerade keinen Flaschengeist zur Hand?



Wünsche erfüllen geht auch einfacher: mit PS – der Lotterie der Sparkasse.

Und das gleich dreifach: Sparen, gewinnen, Gutes tun – ein Los für alles. Jetzt PS-Lose kaufen und Wünsche erfüllen.

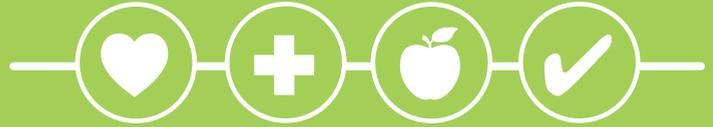
ps-sparen.de



Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung unter www.bzga.de und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance: Mindestgewinn 1:10 – Hauptgewinn 1:1,9 Mio.

Weil's um mehr als Geld geht.

gesund & fit







Peter Nattermann

WEYERBUSCH (B8) · Frankfurter Str. 20
Telefon (02686)9889088 · peter.nattermann@axa.de

HEILPRAKTIKERIN

GESUNDHEIT ZU WEIHNACHTEN VERSCHENKEN!
WIE WÄR'S MIT EINEM GUTSCHEIN?

- HOMÖOPATHIE
- AUGENDIAGNOSE
- AKUPUNKTUR
- VITAMIN-C-INFUSION
- PSYCHOSOMATIK
- REFLEXZONEN-MASSAGE
- HYBRIDFELD-THERAPIE

57644 Hattert-Laad, Hauptstr. 163
 T: 02662 / 948966, M: 0171 / 8949366
 www.naturheilpraxis-ninajung.de

Naturheilpraxis
Nina Jung

Mit gutem Gehör sicher unterwegs

Autos, Radfahrer, Busse, Motorroller und mehr: Im Straßenverkehr ist oft viel los – ganz besonders in den Städten. Wer hier sicher unterwegs sein will, muss sich auf seine Sinne verlassen können. Gerade in der kälteren Jahreszeit, wenn Dunkelheit, Nässe und blendende Lichter die Sicht vielfach verschlechtern, sind nicht nur scharfe Augen, sondern vor allem auch gute Ohren gefragt. Doch genau daran hapert es häufig. Das ist im Straßenverkehr äußerst gefährlich. Denn wer heranrasende Polizeiwagen mit Martinshorn oder warnendes Hupen nicht mehr wahrnimmt, wird schnell zum Verkehrshindernis. Zudem sind immer mehr Elektrofahrzeuge unterwegs, die grundsätzlich schon schwer zu hören sind: Wenn der E-Roller

nahezu lautlos um die nächste Ecke gesaust kommt oder ein E-Auto sich unbemerkt nähert, können Unfälle schnell passieren. Experten raten auch aus diesem Grund dazu, ab 50 Jahren regelmäßig das Hörvermögen prüfen zu lassen. Wer sich beispielsweise unter www.audibene.de mit einem Kundenberater in Verbindung setzt, erhält im Internet einen kostenlosen Online-Hörtest. Wirkt man einem nachlassenden Gehör frühzeitig mit einer Hörhilfe entgegen, kann das breite Spektrum des Hörens erhalten bleiben. Vergeht jedoch zu viel Zeit, werden vom Hörnerv immer weniger Reize ans Hörzentrum im Gehirn weitergeleitet. Das Gehör entöhnt sich und kann dauerhaft viele akustische Informationen nicht mehr verarbeiten. *djd*

Ein erfülltes Leben mit MS

Wer an Multipler Sklerose (MS) erkrankt, stößt immer wieder an Grenzen, die unüberwindlich erscheinen.

Das kann bedeuten, dass man seinen Job nicht mehr oder nur noch unter Schwierigkeiten meistern kann. Den Arbeitsalltag zu meistern, kostet Erkrankte unglaublich viel Energie. Aber auch die Partnerschaft, Freundschaften oder Hobbys können durch die MS stark beeinträchtigt werden. Betroffene müssen dann (Um-)Wege finden, um trotzdem weiterzukommen.

Das fällt oft nicht leicht und kann in tiefen Krisen enden. Probleme und Krisen erleben viele Men-

schen mit Multipler Sklerose. Die Website ms-begleiter.de mit dazugehörigem Instagram- und YouTube-Kanal sowie die MS-Begleiter Zeitschrift namens „MS persönlich“ von Sanofi etwa zeigen Betroffenen, dass sie nicht allein sind und machen Mut, die eigenen Grenzen auszutesten.

Sie werden darin bestärkt, sich Unterstützung zu holen, aktiv zu werden, aber auch geduldig und gut zu sich zu sein, wenn es an einer Stelle nicht weitergeht. „Worauf man sich konzentrieren sollte, ist, dass das Leben trotz der permanenten Herausforderungen unbedingt lebenswert ist“, sagen Betroffene. *djd*

Ohne Schmerzen durch die Kälte



djdCH-Alpha-ForschungHalfpoint---stockadobecom

Wenn es draußen kalt und nass ist, klagen viele Arthrose-Patienten über schlimmer werdende Beschwerden. Typisch sind vor allem verstärkte Steifigkeit und Schmerzen in den Gelenken. Die Ursachen sind wissenschaftlich noch nicht eindeutig geklärt, aber Experten vermuten, dass Kälte, niedriger Luftdruck und Feuchtigkeit den Stoffwechsel verlangsamten. Zudem wird die Durchblutung verringert. Zusammen genommen kann dies die Schmierfähigkeit in den Gelenken herabsetzen, die schmerzhaft Reibung erhöhen und die Muskulatur verspannen.

Um die Probleme zu lindern, sind gezielte Maßnahmen gefragt. Das beginnt damit, den Körper mit warmer, feuchtigkeitsabweisender Kleidung, Funktionsunterwäsche, Handschuhen, Mütze und Pulswärmern vor der Kälte zu schützen. Wärmende Bäder für die Hände, im Whirlpool oder der heimischen Badewanne tun ebenfalls gut. Auch können schmerzende Gelenke direkt mit Umschlägen

oder einer Wärmflasche behandelt werden. Das gilt allerdings nur bei nicht aktivierter Arthrose – also in Phasen ohne akute Entzündungsanzeichen.

Zur Unterstützung ist darüber hinaus eine gezielte Nährstoffversorgung sinnvoll. Trink-Kollagene wie CH-Alpha Plus aus der Apotheke haben sich in einer Praxis-Studie bewährt, es wurden positive Effekte festgestellt. Zu starken Schmerzmitteln sollte laut dem Experten hingegen nur im äußersten Notfall gegriffen werden. Ein wichtiger Punkt ist außerdem Bewegung, denn gerade die kommt in Herbst und Winter häufig zu kurz. Die Menschen sind meist nicht so aktiv, machen es sich eher auf dem Sofa gemütlich, statt zum Sport zu gehen. Richtiges Wohlfühltraining ist daher jetzt besonders geeignet, um sich zu motivieren – wie Tai-Chi, Qi Gong, Yoga, sanfte Gymnastik oder Tanzen in geselliger Runde. Das hebt obendrein die Stimmung, die in den dunklen Monaten ebenfalls oft leidet. *djd*

SCHÄFER HÖRGERÄTE

■ Zuhören. ■ Verstehen. ■ Mitreden.



Ihr gutes Hören ist uns WICHTIG

Testen Sie bei **UNS** kostenlos und unverbindlich Hörgeräte von „Null EUR Zuzahlung (zzgl. der gesetzl. Rezeptgeb.)“ Bis zur „Spitzenklasse der Hörgeräte-kategorien“

Beachten Sie unser Marktangebot immer donnerstags

6 Markenbatterien – alle Größen – für 1,95 EUR!

57610 Altenkirchen • Frankfurter Str. 4
 Tel.: 02681 / 989038 • www.schaefer-hoergeraete.de



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Für die vollstationäre Betreuung im flexiblen Wohnprojekt im Westerwald und für unsere Trainingswohnungen **suchen wir für 1-2 WE im Monat sowie Teil- und Vollzeit**

- **Erzieher (m/w/d)** - Tagdienst/Nachtrufbereitschaft
- **Heilpädagoge (m/w/d)** - Tagdienst
- **Sicherheitskraft (m/w/d)** - Nachtdienst

Wir bieten ...

- ein vielseitiges, engagiertes Team
- steuerfreie Übungsleiterpauschale oder Festanstellung
- individuelle berufliche Entwicklung
- gute Flexibilität u.v.m.

Gestalten Sie mit uns individualpädagogische Betreuungsssettings für Jugendliche ab 14 Jahren.

Bewerbung bitte mit Lebenslauf an: team@kjh-akut.de

Hier finden Sie ...

einen Job mit Aussicht auf Heimat.



Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)



im Rahmen eines Minijobs.



Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige für nachfolgende(n) Bezirk(e):

Ersfeld (Vertretung vom 01.12.2022 bis 11.12.2022 und vom 26.12.2022 bis 31.12.2022)

Fluterschen (Vertretung vom 26.12.2022 bis 31.12.2022)

Forstmehren (Vertretung vom 01.12.2022 bis 11.12.2022 und vom 26.12.2022 bis 31.12.2022)

Mammelzen (Vertretung vom 26.12.2022 bis 31.12.2022)

Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

IHR PARTNER RUND UMS ELOXAL



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams schnellstmöglich
eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d)
im Metallgewerbe
für unseren
Produktionsbereich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder Telefon.

LIAL Aluminiumverarbeitung GmbH
Am Wehrholz 13 - 57642 Alpenrod
Telefon: 02662-3635 - E-Mail: tschmitt@lial.de

Wir stellen Bauteile für Förderanlagen her und suchen:

Zerspanungsmechaniker/ Dreher m/w/d

Siemens-Steuerung • keine Serienfertigung
Einschichtbetrieb • attraktiver Lohn
Urlaubsgeld • Weihnachtsgeld
monatl. Tankgutschein
zusätzl. Sozialleistungen

Wir erwarten:

- selbstständiges Arbeiten an konventionellen und CNC-Maschinen
- Programmieren und Bedienen, Kontrolle der Teile auf Maßhaltigkeit.

Sie haben eine abgeschl. Berufsausbildung als Zerspanungsmechaniker/Dreher mit mehrjähriger Erfahrung im CNC-Drehen

Antrittsprämie € 500,00 mit dem ersten Lohn

Jachmann GmbH

Industriepark Nord 25b · 53567 Buchholz-Mendt
Tel. 02683 7033 · Fax 7809
info@jachmann-gmbh.de



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

ste^{we} Suchst du auch deinen **TRAUMJOB?**

Wir haben tolle Jobs in über
100 verschiedenen Berufen
in NRW, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen.



Interessiert?

Dann bewirb' dich bei uns:

ste^{we} Niederlassung Wissen:
wissen@stewe.de
0 27 42-96 53 000

Tagestouren. Abends wieder daheim!

Steig bei uns als
Berufskraftfahrer (m/w/d)
bei BELLERSHEIM in Neitersen ein

- Führerschein Klasse C/CE
- Gerne mit ADR-Bescheinigung (auch bei uns zu erwerben)
- Als Aushilfe oder Vollzeit

Tel: 0 26 81/ 802 - 830
lkw-fahrer@bellersheim.de

BELLERSHEIM

ABFALLWIRTSCHAFT
Wir sorgen für Nachhaltigkeit.



Finden Sie den
passenden Job!



AUTOMATION MATERIALFLUSS INTRALOGISTIK



**WIR SUCHEN DICH!
AUSBILDUNG 2023**

KOMM ZU UNS!
Ab dem 01.08.2023.

Industriemechaniker (m/w/d)
Fachrichtung: Maschinen- und Anlagenbau

Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
Fachrichtung: Ausrüstungstechnik

Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)
Fachrichtung: Konstruktionstechnik

Mechatroniker (m/w/d)

Industriekaufrau/-mann (m/w/d)

Kauffrau/-mann für Büromanagement (m/w/d)



BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Bitte sende Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen
per Post oder per E-Mail an nachstehende Adresse:

AMI Förder- und Lagertechnik GmbH
Leystraße 27 • 57629 Luckenbach • Fon: +49 2662 9565-0
info@ami-foerdertechnik.de • www.ami-foerdertechnik.de

Verbandsgemeinde
SELTERS



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
mehrere
Mitarbeiter/innen (m/w/d)
für die Bereiche „Beitragswesen“ und
„Bauleitplanung“, zeitlich unbefristet, mit
einem Stellenumfang von 39 Wochenstunden

In vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem
Team stellen Sie Ihre Leistungsbereitschaft und
Motivation gerne unter Beweis.
Der tägliche Kontakt mit unseren Bürgerinnen
und Bürgern bereitet Ihnen große Freude.

// Ihr Profil:

- abgeschlossene Verwaltungs- oder kaufmännische Ausbildung
- sicherer Umgang mit gängigen EDV-Anwendungen (MSOffice)
- positive Ausstrahlung und Engagement
- selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- schnelle Auffassungsgabe
- Teamfähigkeit

// Unser Angebot:

- Eingruppierung ab EG 9b oder A9 aufwärts
- attraktive Bezahlung nach TVöD, zzgl. Leistungsentgelt und Zusatzversorgungsrente
- flexible Arbeitszeitregelung
- fachliche Einarbeitung und vielfältige Möglichkeiten zur Weiterbildung
- einen interessanten und abwechslungsreichen Aufgabenbereich

Weitere Informationen und den Link
zum Online-Bewerbungsportal erhalten
Sie über den QR-Code oder unsere
Internetseite.

// Kontakt:

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige
Bewerbung. Bitte senden
Sie uns diese bis zum 17.12.2022
über unser **Onlineportal**.

Für inhaltliche Fragen stehen
Ihnen Vanessa Schell
(Tel. 02626-764 25) und
Bianca Schneider
(Tel. 02626-764 925)
zur Verfügung.

// Verbandsgemeinde Selters

-Personalservice-
Am Saynbach 5-7
56242 Selters

www.selters-ww.de





Wir sind ein international tätiges Unternehmen der industriellen Blechbearbeitung und produzieren mit modernsten Techniken und Maschinen Blechbauteile, Systembaugruppen und Komponenten für anspruchsvolle Industriekunden. Mit insgesamt über 700 Mitarbeitern im Unternehmensverbund besetzen wir in diesem Segment eine herausragende Position. Im Zuge unseres weiteren Wachstums suchen wir Sie als

Stahlbauschlosser /Schweißer (m/w/d)

Zusammenbau von Schweißbaugruppen nach Zeichnung mit Schweißverfahren MIG, MAG, WIG. Bedienen und Steuern von Roboterschweißanlagen der neuesten Generation.

Maschinen-/Anlagenführer (m/w/d)

für CNC-gesteuerte Laser-/Stanz-/Biegemaschinen

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

für die Bereiche Pulverbeschichtung, Entgraten, Schleifen

Fachkraft für Lagerlogistik /

Fachlagerist (m/w/d)

für die Bereiche Wareneingang und Versand, Kommissionierung, Be- und Entladung und alle anderen im Lager anfallenden Tätigkeiten

Staplerfahrer (m/w/d)

in Normal- und Wechselschicht

Pulverbeschichter/Lackierer (m/w/d)

für die Großteil- sowie die Automatenanlage

Wir wünschen uns leistungsbereite und qualitätsbewusste Bewerber. Selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit sowie Bereitschaft zur Schichtarbeit sollten vorhanden sein. Erfahrungen in einem gewerblichen Metallberuf sind wünschenswert, aber keine Voraussetzung. Quereinsteiger aus anderen Berufen und Branchen sind uns ebenfalls herzlich willkommen. Sie sind auf der Suche nach einer Veränderung oder Sie haben gerade Ihre Ausbildung beendet und suchen eine neue Herausforderung für Ihren weiteren beruflichen Werdegang? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Wir bieten Ihnen

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- geregelte Arbeitszeitmodelle
- Zulagen für Schichtarbeit
- eine branchenübliche Vergütung sowie viele Zusatzleistungen (Jobrad, Gutscheinkarte, Betriebsarzt etc.)
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Prämien und Geschenke für besondere Anlässe
- Jährliche Firmenfeiern
- Qualifizierte und gründliche Einarbeitung
- Kostenfreier Mitarbeiterparkplatz
- Arbeitskleidung

Interessiert?
Dann senden Sie Ihre
Bewerbungsunterlagen an
unsere Personalabteilung.

Walter Th. Hennecke GmbH
Asbacher Str. 27a · 53577 Neustadt/Wied
Telefon 02683/3008-0
personalabteilung@hennecke.de
www.hennecke.de



Transparenz schafft Vertrauen – Vertrauen ist unsere Motivation!

Wir suchen:

- Produktionsmitarbeiter, Maschinenbediener, QS (m/w/d) in Voll/Teilzeit
- Mitarbeiter (m/w/d) für Stapler, Lager, Versand u. Verpackung
- Elektriker, Maler, Lackierer, Schweißer, Mechaniker (m/w/d)
- Handwerkliche Helfer (m/w/d) im Bereich Ausbau
- Sanitärfachkräfte, Schreiner, Dachdecker (m/w/d)

Wir freuen uns
auf Ihre Bewerbung!
Schönaauer
Personalservice e.K.



in den unterschiedlichsten Branchen.
Mitarbeiterfahrdienst vorhanden.

Niederlassung Wissen · Im Buschkamp 5 · 57537 Wissen · Tel.: 02742-69 44 215 · www.schoenauer-online.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Kraftfahrer (m/w/d)

mit FS-KL. CE (alt, Klasse 2)

sowie

Maschinenbediener (m/w/d)

für Drahtverarbeitungsmaschinen

Details finden Sie unter: www.osterkamp-gmbh.de
Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

OSTERKAMP - Draht u. Zaun GmbH

Hauptstr. 6, 57632 Walterschen, z. Hd. Herrn Steven Lixfeld
E-Mail: s.lixfeld@osterkamp-gmbh.de

Handwerk ist unsere Zukunft.



Als langjährig erfolgreiches Unternehmen erbringen wir Montagedienstleistungen in der Lüftungs- und Klimatechnik für spannende Großprojekte.

Zur Verstärkung unseres Teams (m/w/d) suchen wir Sie
gerne mit polnisch Kenntnissen in Voll- oder Teilzeit

- **Sachbearbeiter Interne Dienste**
Koordination u. Überwachung des Fuhrparks; Maschinen
- **Kaufmännischer Mitarbeiter**
Rechnungsstellung anhand eines Leistungsverzeichnisses
- **Teamassistent**
Datenpflege; administrative Tätigkeiten
- **Mitarbeiter Kalkulation / Sonderleistungen**
Auswertung u. Abrechnung von Bauleistungen

Die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage

Wenn Sie einen attraktiven sowie langfristig verlässlichen Arbeitgeber mit tollen Perspektiven in einer zukunftssicheren Branche suchen, sollten wir uns kennenlernen!

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung als PDF unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an: service.wwi@engie.com

Bei Fragen zu den Stellen freut sich unsere Mitarbeiterin **Frau Dickopf** unter **02686 61340-07** auf Ihre Kontaktaufnahme.

WW Industriemontage GmbH | Irsertalstr. 13 | 57635 Oberirschen



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Wir suchen Sie ab 01.02.2023 als engagierte

Bürokraft (Minijob)

Voraussetzungen:

PC Kenntnisse, Online-Banking, Social Media

Arbeitszeit:

wöchentlich ca. 8 – 9 Stunden vormittags

Ihre **Kurzbewerbung** richten Sie bitte an:



Der Kinderschutzbund
Kreisverband
Altenkirchen

Wilhelmstraße 33
57610 Altenkirchen

info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

IHR PARTNER RUND UMS ELOXAL



Wir suchen zur Verstärkung
unseres Teams schnellstmöglich
eine kaufm. Angestellte
(m/w/d) in Vollzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
per E-Mail: info@lial.de.

LIAL Aluminiumverarbeitung GmbH
Am Wehrholz 13 - 57642 Alpenrod
Telefon: 02662-3635 - E-Mail: info@lial.de

Suchen Sie Ihren **JOB**
nicht in der **FERNE**.
Suchen Sie **REGIONAL**.

Fischer Landtechnik

Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen mit
über 50-jähriger Tradition in stetiger Weiterentwicklung mit einem jungen
und engagierten Team. Zur Verstärkung suchen wir:

Werkstattleiter (m/w/d) Monteur (m/w/d)

Und zum Ausbildungsbeginn 2023 stellen wir ein:

Auszubildende Mechatroniker für Land- und Baumaschinentechnik (m/w/d)

Auszubildende Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)

Auszubildende Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

Ausführliche Informationen zur jeweiligen Stelle
erhalten Sie gerne auf Anfrage oder auf unserer Internetseite.

Fischer Landtechnik GmbH · Gewerbestraße 3 · 57612 Kroppach
E-Mail: Sonja.Mueller@landtechnik-fischer.de



Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Familienunternehmen
mit Sitz in Hachenburg/Westerwald und Teil der Schnorpfel-Gruppe.
Als anerkannter Spezialist für Horizontalbohrungen sind wir einer
der führenden Tiefbaupartner der größten Telefongesellschaften
Deutschlands für den Bereich Glasfaser- und 5G-Ausbau in
Rheinland-Pfalz, im Saarland, in Hessen und in NRW.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum
nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit:

LKW FAHRER (M/W/D)

BOHRANLAGENFÜHRER (M/W/D)

TIEFBAUER UND TIEFBAUHelfER (M/W/D)
gerne auch Quereinsteiger

Sie sind Montagebereit und im Besitz einer gültigen
Fahrerlaubnis mindestens PKW-Führerschein Klasse B.

WIR BIETEN:

- Einen sicheren Arbeitsplatz sowie offenes, kollegiales Arbeitsklima
- Umfangreiche fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach BRTV Baugewerbe

KONTAKT UND BEWERBUNG

InfraLine GmbH

Zum alten Hof 4 · 57627 Hachenburg

Telefon: 02662/94704-0 · Fax: 02662/94704-25

Web: www.infraline.de · Mail: bewerbung@infraline.de

GROUP SCHUMACHERwww.groupschumacher.com

Ernte HEROES WANTED

**GeERNTEt wird immer:
Dein Job mit Zukunft!**

Unsere Systeme und Komponenten für Erntemaschinen sind millionenfach weltweit im Einsatz – bei der Maschinenausrüstung von Anfang an, in der Nachrüstung und als Ersatzteile. Damit ermöglichen wir eine leistungsstarke und sichere Ernte der wichtigen Rohstoffe für die Nahrungsmittel- und Energieproduktion.

600 Mitarbeiter. 7 Standorte auf 4 Kontinenten. Zuhause im Westerwald.

SCHUMACHER GmbH · Siegener Straße 10 · 57612 Eichelhardt · Tel. 02681 8009 - 0

**JETZT
BEWERBEN!**

Offene Stellen unter
groupschumacher.com/stellenangebote/



Doppelhaushälfte, 154 qm, 1200 € KM, 2 KT, Gartennutzung, 2 Stpl., Hachenburg, Tel.: 0151/19468068

Altenkirchen - Fußgängerzone, barrierefreie Ladenfläche ca. 100 qm, große Schaufensterfront, geeignet für Praxis, Büro, Seminar, Kosmetik etc. Frei nach VB. KM 550 € + NK + KT. Tel.: 0179/2424222

Finden Sie: Anzeigen und Inserate aus der Region:



Weihnachtsbaumverkauf!!!

Nordmann-tannen



M. Kaiser
02662 / 4601
0171 1744601

- **Elkenroth Nordstr. 1, Photovoltaikhalle**
Fr. 2. bis So. 4.12. u. ab Fr. 9.12. tägl. 09.30 bis 18.00 Uhr
- **Luckenbach Richtung Malberg**
Fr. 2. bis So. 4.12. u. ab Fr. 9.12. tägl. 09.30 bis 17.00 Uhr
- **Kirchen Kaufland**
ab Do. 8.12. tägl., außer sonntags von 09.00 – 18.00 Uhr
www.westerwaldtanne.de

Malermeister Brandel

- Fachwerksanierung
- Fassadenanstrich
- Trockenbauarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Teppich, Parkett
- Design-Boden

www.maler-brandel.de Tel.: 0160 / 93 837 378

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Der Schwarzwald ruft... sicher, herzlich und einfach gut!

Weihnachtspauschale
Termin: 5. bis 8. Januar 2023
4 Übernachtungen mit Halbpension
Täglich kalt-warmes Frühstücksbüfett und Halbpension mit Menüwahl aus 3 Hauptgerichten und großes Salatbüfett
1 x festliches 6-Gang-Menü
1 x Begrüßungsgetränk
1 x Kaffee und Kuchen
1 x Flasche Mineralwasser
p. P. **ab € 410,-**

3 König Pauschale
3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
1 x Fackelwanderung
3 Nächte p. P. **ab € 278,-**

Silvester ausgebucht!

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

TOTAL RÄUMUNGSVERKAUF

AUF ALLES MINDESTENS* 20%

UND BIS ZU 50%

WIR ZIEHEN UM!

WÄLLER SPORT
DER HAMMER IN ALTENKIRCHEN.
EHEMALS INTERSPORT HAMMER

Kölnener Straße 9 · **ALTENKIRCHEN**
Mo-Fr 9-18.30 Uhr · Sa 9-16 Uhr

*Fahrräder, Fahrrad-Zubehör, Aqunovo-Boots und sämtliche Dienstleistungen sind von der Rabattierung ausgenommen.





WEIN | GUT

Weinhandlung

Marktstraße 7 | 57610 Altenkirchen

ÖFFNUNGSZEITEN	Montag und Dienstag	bin ich für meine Kunden unterwegs
	Mittwoch und Freitag	11 Uhr bis 19 Uhr
	Donnerstag	10 Uhr bis 19 Uhr
	Samstag	11 Uhr bis 15 Uhr
	Ulrike Kroppach	0170.2043552

Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung

Vorfreude auf die Weihnachtsrituale



Foto: djd/Metten Fleischwaren

Nach einem Jahr mit vielen Ängsten und Unsicherheiten freuen sich die Menschen in Deutschland auf einige unbeschwerte Tage zum Jahresende. Mehr denn je wird man vielleicht die vertrauten Rituale schätzen, die besonders an Weihnachten in den meisten Familien gepflegt werden. Das gilt vor allem auch beim Thema Essen. Am 24. Dezember kommt in vielen Häusern und Wohnungen abends

Bockwurst mit Kartoffelsalat auf den Tisch. Umfragen bestätigen immer wieder, dass dieses einfache Gericht an Heiligabend am beliebtesten ist. Das in der Zubereitung vollkommen stressfreie Mahl schmeckt Groß und Klein. Die Zubereitungsarten für den Kartoffelsalat können sehr unterschiedlich sein, in jedem Fall passt dazu immer beispielsweise die Dicke Sauerländer Bockwurst. *djd 69856*

Spielerische Fliesenkünstler

Bis zu vier Milliarden Menschen sollen an den Fernsehern weltweit Mitte September die Beisetzung von Queen Elizabeth II. verfolgt haben. An diesem Tag und in Rückblicken auf die siebzigjährige Regentschaft der Königin ging es stets auch um die Prachtentfaltung der Monarchie, um ihre Schlösser und Paläste. Diese fremde Welt hat Menschen schon immer fasziniert - in Büchern und in Spielen kann man sich in sie hineinversetzen. Das taktische Legespiel „Azul“ entführt mit opulenter Optik und Haptik sowie einem eingängigen Spielprinzip nicht an den Buckingham Palast oder auf Windsor

Castle, sondern an den Hof des portugiesischen Königs Manuel I. Mit dem Spiel kann man Kindern und Erwachsenen zu Weihnachten eine Freude machen. „Azul“ wurde 2018 zum Spiel des Jahres gewählt und eignet sich für zwei bis vier Spieler ab acht Jahren, Spieldauer ab 30 Minuten. Die Jury aus Spielexperten hob besonders hervor, dass es vermeintliche Gegensätze vereine: „Die fast schon nüchterne Funktionalität des Spielbretts ist ein gelungener Kontrast zur wunderbaren Ästhetik des entstehenden Mosaiks. Erhältlich im gut sortierten Fachhandel. *djd 70928*

Weihnachtliche Romantik und Tradition



Foto: epr/Tourismusregion Coburg.Rennsteig/Steffi Rebhan

Als wahres Weihnachtsland begeistert die Urlaubsregion Coburg.Rennsteig mit malerischen Weihnachtsmärkten, Museen und Burgen. Egal ob Tagesausflug oder Wochenendtrip – hier lässt sich Wundervolles erleben. Wer auf der Suche nach einfallreichen Geschenken ist, kann über einen der vielen Weihnachtsmärkte schlendern

oder Lauscha, der Geburtsstätte des Gläsernen Christbaumschmucks, einen Besuch abstaten. Um die Vorweihnachtszeit in Coburg.Rennsteig länger zu genießen, bieten zahlreiche Hotels gemütliche Übernachtungsmöglichkeiten.

epr/www.coburg-rennsteig.de/weihnachtsland

Mit gutem Gewissen feiern

Die meisten Nordmantannen haben ihren Ursprung in Georgien, 80 Prozent der Samen stammen aus der Region Racha. Die Ernte ist jedoch gefährlich, die meist ungelerten Arbeitskräfte klettern oft ungesichert in die bis zu 30 Meter hohen Baumwipfel. Um die Bedingungen zu verbessern, wurden in einem Projekt verschiedene Maßnahmen erarbeitet: Die Pflücker erhalten vor der Ernte ein mehrtägiges

Klettertraining und absolvieren jährlich einen Erste-Hilfe-Kurs. Zudem wird ihnen ein professionelles Kletter-Equipment gestellt, ein fairer Lohn gezahlt sowie eine Unfallversicherung während der Erntesaison geboten. Durch den Kauf einer mit dem Label PRO PLANET versehenen Nordmantanne unterstützen Kunden weitere von toom initiierte soziale Projekte. epr/www.toom.de/fairtrees

Smartwatch für Schulkinder

Wie wäre es in diesem Jahr mit einem Weihnachtsgeschenk, das nicht nur dem Nachwuchs gefällt, sondern gleichzeitig den Eltern ein sicheres Gefühl gibt? Eine Smartwatch für Kinder beispielsweise.

Viele kennen die Situation: Wenn sich in der dunklen Jahreszeit der Nachwuchs auf den Weg zur Schule macht, haben viele Eltern ein mulmiges Gefühl. Doch werden die Schützlinge langsam groß, wächst auch der Wunsch nach Selbstständigkeit und Freiraum. Ein sicherer Begleiter, der auch den Eltern ein gutes Gefühl gibt, kann statt eines ersten Handys eine Smartwatch für Kinder sein. Denn sie ist sowohl auf die Be-

dürfnisse der Kinder als auch auf die der Eltern ausgerichtet. Die von der Fachzeitschrift „connect“ ausgezeichnete Xplora X5 Play eSIM für Kinder ab sechs Jahren ist ein solches Modell. Sie ist bei der Telekom (www.telekom.de/kids-watch) direkt mit dem passenden Tarif erhältlich. Sie verfügt nicht nur über eine Telefonfunktion, auch Sprachnachrichten und Emojis können ausgetauscht werden. Fühlt sich das Kind mal nicht sicher, kann es die SOS-Taste drücken und die Eltern werden sofort angerufen. Sie erhalten zudem eine SMS mit dem GPS-Standort des Kindes. So haben sowohl Kinder als auch Eltern ein gutes Gefühl. *spp-o*



Nachhaltige Geschenk- und Plätzchenbeutel

Adventskalender, Kekse backen, Tannenduft, Glühwein – es gibt viele Dinge, die die Weihnachtszeit besonders machen. Auch kleine Geschenke als Dankeschön oder nette Geste für Familie, Freunde, Nachbarn und Kollegen gehören dazu. Statt kleine Geschenke klassisch in Papier oder Zellophan zu verpacken, kann man selbst gestaltete nachhaltige Stoffbeutel nutzen. Hierfür ein Lebkuchmännchenmotiv, das es unter www.pilotpen.de/diy-tutorial gibt, ausschneiden und in einen weißen oder naturfarbenen Stoffbeutel

(ca. 14 x 20cm groß) schieben. Die durchscheinenden Konturen zum Beispiel mit einem braunen Pintor Marker in Strichstärke M nachzeichnen und anschließend ausmalen. Ist die Grundierung trocken, malt man mit einem weißen Marker in feiner Strichstärke wellenförmige Zuckergusslinien auf. Danach folgen Augen, Mund und Knopfleiste in weißer und schwarzer Farbe. Um die Kreation dauerhaft zu fixieren, die Beutel nach dem Trocknen auf links drehen und die Motive mit viel Dampf einbügeln.

djd 70082/Pilot Pen

Weihnachten am Wattenmeer

Ein Besuch von Wilhelmshaven lohnt sich zu jeder Jahreszeit und hat auch im Winter seinen Reiz, wenn im Hochseehafen eine steife Brise weht und Raureif auf der imposanten Kaiser-Wilhelm-Brücke liegt. Vom 21. November bis 30. Dezember feiert die Nordseestad „Weihnachten am Meer“: In der Innenstadt wird ein winterliches Budendorf aufgebaut und festlich beleuchtet. Unter hohen

Tannen im Lichterglanz gibt es Glühwein, Bratwurst, gebrannte Mandeln und viele Leckereien. Wer nach Geschenken sucht, findet regionale Spezialitäten und Kunsthandwerk von der Küste. Auf dem Programm stehen weihnachtliche Veranstaltungen und Konzerte, für die Kinder gibt es Karussells und ein Kasperletheater. Mehr Infos gibt es unter www.wilhelmshaven-touristik.de.

Kartoffelsalat mit Würstchen sind Lieblingssessen an Heiligabend



Foto: djd/Brauerei C. & A. Veltins

In herausfordernden Zeiten können Traditionen den Menschen Halt geben – und keine andere Phase des Jahres ist so von Ritualen geprägt wie der Advent und Weihnachten. An Heiligabend etwa kommt in vielen Haushalten stets die gleiche Mahlzeit auf den Tisch. Laut einer auf Statista veröffentlichten Umfrage ist bei 34 Prozent Kartoffelsalat mit Würstchen das beliebteste Gericht, Ente wollen

28 Prozent kredenzen, bei 23 Prozent gibt es Gans. „Zu Kartoffelsalat mit Bockwurst passt gut ein klassisches Pils, das ist leicht und spritzig“, rät Julia Klose, Biersommelière der Brauerei Veltins. Die knusprige und gut gewürzte Weihnachtsgans wird meist mit Klößen und Rotkohl serviert. „Das zum Einpinseln der Gans nötige Bier eignet sich auch zum Durstlöschchen hervorragend“, so Klose. djd 69934n

Adventszauber am 3.12.2022 von 11–18 Uhr in und um unserem Hofladen

BIOLAND HOFschürdt
Natürlich für den Westerwald!

Verbringen Sie einen genussvollen Tag in und um unserem Hofladen herum!

- Lassen Sie sich auf unserem kleinen Adventsbasar und vielen Geschenkideen auf Weihnachten einstimmen. Entdecken Sie Gutes vom Hof, regionale Spezialitäten und unser großes Naturkost-Sortiment in konsequenter Bio-Qualität. Und natürlich ist auch für das leibliche Wohl mit allerlei Leckereien bestens gesorgt!

Mittelstraße 10
57632 Schürdt
biolandhof-schuerdt.de

VIEL FREUDE BEIM SCHENKEN

Maxi Mode

Inh. Nicole Errico

Größe 44 bis 56

Christmasday!

Am 8. Dezember 2022 von 9 bis 20 Uhr

- mit Prozentwürfeln auf alles Vorrätige*
- ca. 19 Uhr kleine Modenschau

• Ein Präsent liegt für Sie bereit • Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Nicole Errico und Team freuen sich auf Sie!
Raiffeisenstr. 1a · 57635 Weyerbusch · ☎ 02686 - 987000
Mo. - Fr.: 9 bis 18 Uhr · Samstag: 9 bis 13 Uhr
hallo@maxi-mode.com · www.Maxi-Mode.com

*nur auf vorrätige Ware, ausgeschlossen sind Handarbeiten



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bald ist Weihnachten.

Jetzt schon buchen.

Ihre Weihnachtsanzeige.

Ihr Ansprechpartner
Henry Kleinke

Mobil 0171 4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Vereine SAGEN Dankeschön

Das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Zeit, einmal danke zu sagen an alle Mitglieder, Förderer und Sponsoren, an alle guten Geister, die im Hintergrund agieren.

Für diesen Anlass stehen Ihnen in diesem Jahr unsere Sonderseiten für Vereinsgrüße zur Verfügung. Möchten Sie Ihren kostenpflichtigen Weihnachtsgruß auf dieser Seite platziert haben, so wenden Sie sich an Ihre/n Gebietsverkaufsleiter/in oder direkt an den Verlag.

Sie erreichen uns unter:

anzeigen.wittich.de

Telefon 02624 911-0

Telefax 02624 911-115

E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

*Oh Tannenbaum, Oh Tannenbaum ...
Mit einer Anzeige in Ihrer Wochenzeitung
werden Ihre Weihnachtsbäume gefunden.*

Ihre Anzeige individuell selbst online gestalten, schalten und lesen!

anzeigen.wittich.de

... oder wenden Sie sich direkt an den Verlag:
per E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624 911-0



Immobilien-Kompetenz hat bei uns immer Saison.



Eitelborn: Stilvolles Einfamilienhaus in begehrter Lage, Wfl. ca. 160 m², Grdst. ca. 534 m², 5 Zi. **Preis 489.000 EUR**

Angaben gem. EnEV: Energiebedarfsausweis, 194,20 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1955, F, CO₂-Ausstoß 49,40 kg/m²

Hünfelden-Mensfelden: Vollvermietetes MFH mit drei Einheiten, Wfl. ca. 329 m², Grdst. ca. 876 m², 10 Zi. **Preis 595.000 EUR**

Angaben gem. EnEV: Energieverbrauchsausweis, 153,60 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1984, E



Filsen: Modernes Wohnhaus mit Fachwerkfassade, Wfl. ca. 170 m², Grdst. ca. 170 m², 6 Zi. **Preis 399.000 EUR**

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis, 97,90 kWh/(m²a), Gas, Bj. 2010, C, CO₂-Ausstoß 24,10 kg/m²



Im Rahmen unserer Expansion suchen wir zur Verstärkung unserer Teams in Montabaur und Limburg

Immobilienberater (m/w/d)

Wir bieten Ihnen eine professionelle Ausbildung in Theorie und Praxis bei flexibler Zeiteinteilung und leistungsbezogener Vergütung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an

montabaur@engelvoelkers.com



Langenhahn: Solides Einfamilienhaus in ruhiger Wohnlage, Wfl. ca. 136 m², Grdst. ca. 732 m², 7 Zi. **Preis 169.000 EUR**

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis, 156,70 kWh/(m²a), Öl, Bj. 1964, E, CO₂-Ausstoß 49,10 kg/m²



Attenhausen: Bungalow in Fernblicklage, Wfl. ca. 210 m², Grdst. ca. 4.886 m², 8 Zi. **Preis 349.000 EUR**

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis, 187,90 kWh/(m²a), Strom, Bj. 1970, F, CO₂-Ausstoß 105,22 kg/m²



Oberelbert: Potenzielles ZFH mit großzügigem Grundstück, Wfl. ca. 204 m², Grdst. ca. 950 m², 8 Zi. **Preis 280.000 EUR**

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis, 239,40 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1927, G, CO₂-Ausstoß 58,40 kg/m²



Runkel: Historisches Anwesen mit Pension und Vinothek, Wfl. ca. 265 m², Grdst. ca. 256 m², 8 Zi. **Preis 485.000 EUR**

Angaben gem. EnEV: Denkmalschutz

Montabaur • Steinweg 40 • Tel. 0 26 02 - 839 00 00

Limburg • Kornmarkt 3 • Tel. 0 64 31 - 497 24 70

www.engelvoelkers.com/montabaur

Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS®



Nentershausen: Solides Einfamilienhaus in beliebter Lage, Wfl. ca. 125 m², Grdst. ca. 970 m², 6 Zi. **Preis 250.000 EUR**

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis, 293,10 kWh/(m²a), Öl, Bj. 1957, H, CO₂-Ausstoß 91,70 kg/m²



VERKAUFT



VERKAUFT

PEES

IMMOBILIENTEAM

Liebe Hausverkäufer!

Aufgrund guter Verkaufserfolge suchen wir weiterhin **dringend neue Immobilien.**

Kostenlose Kaufpreisermittlung!

Wir betreuen Sie von der Einschätzung Ihrer Immobilie bis zum Notarvertrag.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Ihre Immobilie ist die beste Beratung wert!



VERKAUFT



VERKAUFT

02683 - 94 81 20 oder ☎ 02687 - 20 40 - t.silbernagel@immo-pees.de - www.immo-pees.de



Ich berate Sie und erstelle Ihre Einkommenssteuererklärung begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Lohnsteuerberatungsverbund e. V.

- Lohnsteuerhilfverein -

Bahnhofstr. 21
57632 Seelbach

**Frau Bilanzbuchhalterin
Nicole Schulz**

Tel. (02685) 9 88 98 08

info@lohnsteuer-schulz.de
www.lohnsteuer-schulz.de

KEINER DA, DER UNS BEDIENT!



www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

Eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes und des Landes Rheinland-Pfalz

Sonderreise mit 4-Sterne Komfortbus



Silvesterreise nach Bremen – Sonderreise

ATLANTIC Hotel Universum**** (8,1 bei Booking.com) • Silvesterfeier: Sektempfang, Buffet, musik. Unterhaltung & Mitternachtsimbiss; inkl. Getränkepauschale (ca. 18:30 - 01:30 Uhr; Bier, Hauswein & Softdrinks) • Stadtbesichtigungen Osnabrück, Bremen & Münster • Mittagessen Grünkohl mit Pinkel • Bremerhaven • Kutschfahrt Lüneburger Heide • Audio-Guides

30.12.2022 - 02.01.2023 Preis pro Person im DZ | 4 Tage | HP € 699,-

16.01. – 21.01. Kein EZ-Zuschlag!



©Rhätische Bahn, Stefan Schlumpf

Glacier-Express im Schnee

Hotel Weisses Kreuz****(91% WER bei HolidayCheck®) • Klosters, Davos & Vaduz mit Reiseleitung • Glacier-Express-Fahrt, 2. Kl., Panoramawagen (Andermatt - Chur) • Bregenzerwald & Dornbirn mit Reiseleitung • Pferdeschlittenfahrt & „Selbstgebrannter“ • Besuch Schnapsbrennerei Prinz mit Verkostung • Arosa-Bahn-Fahrt, 2.Kl. (Chur - Arosa - Chur) • Nutzung der Sauna

16. - 21.01. // 07. - 12.02. // 28.02. - 05.03. // 14. - 19.03. Preis p. Pers. im DZ | 6 Tage | HP ab € 899,-



Reisen in 2/1-bestuhlten 5-Sterne-SUP Premiumbussen
Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise garantiert.

GARANTIERTE KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (TAXI, MINIBUS):
Altenkirchen | Andernach | Bad Breisig Bad Ems | Bad Marienberg | Bad Neuenahr | Bendorf | Boppard | Diez Hachenburg | Höhr-Grenzhausen | Koblenz | Lahnstein Limburg | Limburg Markthalle | Mayen/Polch | Montabaur Neuwied | Ransbach-Baumbach | Sinzig Vallendar-Schönstatt | Weißenthurm | Westerborg | Willroth

Zentrale Abfahrt ab Wirges (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG € 29,- PRO PERSON
(der Einheitspreis gilt bis 30 km von den Abholstellen; größere Entfernungen auf Anfrage)

König's Reisen GmbH Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480




NEU

Reise in den weihnachtlichen Harz	02.12. - 04.12. DFG // 16.12. - 18.12.2022 DFG	3 Tage
Hotel HKK Wernigerode****, Ausflug Quedlinburg & Halberstadt, Goslar		HP ab € 399,-
Advent im Elsass	04.12. - 05.12. DFG // 11.12. - 12.12.2022 DFG	2 Tage
Mercurie Strasbourg Centre Petite France****, Stadtführungen Straßburg & Colmar		ÜF € 299,-
„Magisch Maastricht“	11.12. - 12.12.2022 DFG	2 Tage
Designhotel Maastricht****, Stadtführung Maastricht & Aufenthalt Aachen		ÜF € 269,-
Beschauliche Vorweihnachtszeit im Pongau	14.12. - 18.12.2022 DFG	5 Tage
Hotel Schartner****, Wolfgangsee mit Bootsfahrt, Salzburg, Bergadvent		HP € 798,-
Bernina-Express & Weihnachtsmärkte Schweiz & Vorarlberg	18.12. - 22.12.2022	5 Tage
Hotel Weisses Kreuz****, Bernina-Express-Fahrt, Ausflüge Vorarlberg & Zürich		HP € 798,-
Weihnachten bei Schartners im Pongau	21.12. - 26.12.2022 DFG	6 Tage
Hotel Schartner****, Zauchensee, Wolfgangsee, Salzburg, Panoramafahrt		HP € 999,-
Zum Lichterfest nach Amsterdam	06.01. - 08.01.2023	3 Tage
Hotel the niu Dairy***, Amsterdam, Harlem und Utrecht		ÜF € 449,-
Wintertraum Schweizer Bahnen	11.01. - 15.01. // 09.02. - 13.02. // 06.03. - 10.03.2023	5 Tage
Hotel Weisses Kreuz****, Fahrten mit der Rhätischen- und Arosa-Bahn		HP ab € 699,-

Tagesreisen zu den schönsten Weihnachtsmärkten 2022 unter www.koenigreisen.de

Stöbern Sie im Katalog 2023! Kostenlos aus dem Festnetz
0800 0400 123 oder unter www.koenigreisen.de anfordern!